Alpine Neuerscheinungen Führer und Karten

Zu beziehen durch

Carl Sintermann, Buchhandlung Freiburg i. Br., Bertholdstr. 37 (geg. Stadttheater)

Hauptbahnhofwirtschaften

mit anschließender

Konditorei und Kaffee · Freiburg i. Br.

Inh.: Frau Marie Stigler Wwe. und Rudolf Stigler, Weingutsbesitzer

Die große Auswahl Die gute Qualität Die billigsten Preise

Ï

D D

Sp

Fre

Walt

Univ



Koffer Reiseartikel Lederwaren

RESTAURANT FAHNENBERG / FREIBURG I. BR.

KAISERSTR. 95/97. IM MITTELPUNKT DER STADT Vereinslokal der Sektion / Stammtisch jeden Freitag Abend

Bekannt für vorzügliche Küche. Garantiert naturreine, selbstgezogene Weine. Bestgepflegte Biere: Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorrbräu, Rothaus hell. Im oberen Stock: Gemütliche Räume für Familienfeste, Gesellschaften, Versammlungen und Vereine. (Jeden Dienstag geschlossen).

EIGENTÜMER: N MÜLLER

Die **Druckerei** für rechnende Freunde guten Geschmacks

schillinger Schillinger

Wallstraße 14 - Fernsprecher 4572

Die **Papierhandlung** mit der großen Auswahl in guten Briefpapieren, Füllhaltern, Alben und schönen Kunstkarten ektion Freiburg i. Br.

des D. u. Ö. Alpenvereins

Anschrift: Freiburg i. Br.-Günterstal, Dorfstraße 13a



Freiburg i. Br., den 25. Januar 1936

Merkblatt

Außer den grünen Plakaten, die seit einigen Jahren regelmäßig unsere öffentlichen Lichtbildervorträge anzeigen und die auch weiterhin an den Freiburger Anschlagsäulen zu sehen sind, werden unseren Mitgliedern künftig in unregelmäßiger Reihenfolge

die grünen Merkblätter

in der Art des vorliegenden Blattes zugehen. Anzeigen in den Tageszeitungen werden wir nicht mehr aufgeben und bitten, die Merkblätter aufzubewahren. Wir glauben, daß sie die Mitglieder besser auf Versammlungen, Vorträge und geschäftl. Mitteilungen aufmerksam machen.

Wir geben heute bekannt:

Der angekündigte Vortrag für den 28. Januar "Ein Heldenepos der Dolomiten" fällt aus. Dafür ist jedes Sektionsmitglied zum unentgeltlichen Besuch des nachstehenden Vortrages der Geographischen Gesellschaft am gleichen Tage eingeladen:

Dienstag, den 28. Januar, 20¹⁵ Uhr im Hörsaal 1 der Universität: Lichtbildervortrag des Herrn Univ.-Prof. Dr. Metz über das Thema:

... DAS LAND TIROL

Als Ausweis sind am Saaleingang die Mitgliedskarten vorzuweisen.

Unser nächster Vortrag:

111111

.....

Di

Montag, 10. Februar, 20¹⁵ Uhr Hörsaal 1 der Universität Univ.-Prof. Dr.

Freiherr von Klebelsberg

"Die Entwicklung der Alpen zum Hochgebirge"

Wir erwarten von unseren Mitgliedern zu diesem Vortrag unseres 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins ein so zahlreiches Erscheinen, daß der Hörsaal überfüllt ist. Die Persönlichkeit des Herrn von Klebelsberg verbürgt ja auch einen interessanten Abend.

Karten für Sektionsmitglieder im Vorverkauf bei Reif, Kaiserstr. 101, RM. —.30, Abendkasse RM. —.50.

Unser Sektionsmitglied Herr Robert Ruh hat es übernommen

im Winter Skitoùren, im Sommer Wanderungen

zu organisieren. Er wird diese jeweils ab Freitag an unseren Aushangstellen und nach Möglichkeit auch in der Sportvorschau der hiesigen Tageszeitungen bekanntgeben. Wir bitten um Beachtung.

Die Aushangstellen sind:

Carl Reif, Lederwarengeschäft, Kaiserstraße 101
Carl Sintermann, Buchhandlung, Bertholdstraße 37
Emil Engel, Fotohaus, Schwarzwaldstraße 2
Karl Schillinger, Buchdruckerei, Papierhandlung, Wallstraße 14
Wilhelm Scherer, Bäckerei, Merianstraße 31
Badisches Reisebüro, Eisenbahnstraße 16
Zähringerapotheke, Zähringerstraße 1

Der Sektionsvorstand.

ektion Freiburg i.Br.

des D. u. Ö. Alpenvereins

Anschrift: Freiburg i. Br.-Günterstal, Dorfstraße 13a



Freiburg i. Br., den 1. März 1936

Merkblatt

Dienstag, 10. März, 2015 Uhr im Hörsaal 1 der Universität

Prof. Dr. med. Karl Schilling, Freiburg i.B.

Öffentlicher Lichtbilder-Vortrag

Warum Bergsteigen?

Herr Prof. Schilling, dessen frühere Vorträge im Hörsaal I uns in bester Erinnerung sind und die immer ein besonders reges Interesse bei unseren Hörern fanden, hat sich erfreulicherweise wieder bereit erklärt, uns einen Vortrag zu halten. Zum Inhalt wäre folgendes zu sagen:

In gedrängter Form wird zunächst die körperliche und seelische Einwirkung des Bergsteigens auf den Menschen geschildert. Beim Wandern durch die Gebirgswelt fallen dann die in den niederen und mittleren Lagen gepflegten Forstungen auf, während in den höheren Gebirgslagen ein steter Kampf der Baumwelt mit den Naturgewalten zum Ausdruck kommt. Neben dem veränderten Baumwuchs fallen dem guten Beobachter auch ein ganz anderer Pflanzenwuchs, die erhöhte Leuchtkraft der Blüten und die für gewisse Standorte charakteristischen Pflanzen auf. Gleichzeitig neben diesen Naturerscheinungen findet er auch da und dort Bildtafeln angebracht, sogenannte Marterl, die in einfacher schlichter Weise einen Einblick in das harte, oft gefährliche Leben der Bergbewohner geben.

Der 2. Teil befaßt sich mit den für den Bergsteiger eindrucksvollsten Naturerscheinungen, wie Wetter, Wasser und Wolken. Besonders wird den letzteren eine eingehende Schilderung gewidmet, und zwar werden die Bildungen der Wolken, die einzelnen Formen, Gewitterbildungen u. a. m., in einer großen Reihe von Lichtbildern entwickelt und geschildert.

Zum Schlusse erfolgt dann ein kurzer Rückblick, in welcher Weise in den verschiedenen Jahreszeiten und bei den verschiedensten Witterungsverhältnissen dem Bergsteigenden immer wieder neue Probleme erschlossen und selbst beim Wandern in oft derselben Gegend ihm diese immer wieder Neues, Schönes und Unerwartetes bietet.

Da Herr Prof. Schilling immer über ein ausgezeichnet gewähltes Lichtbildmaterial verfügt, verspricht der Abend ein besonderer Genuß für die Hörer zu werden.

Montag, den 16. März, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, 2. Stock

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:

11111

....

D

D

Frei

alt

ive

- 1. Allgemeine Mitteilungen
- 2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Prof. Dr. Wilhelm Gallion, Freiburg i. Br., über: "Künstlerische Gestaltung des Alpenlandschaftsbildes des deutschen Mittelalters"
- 3. Verschiedenes.

Osterfahrt in den Ortler

An Ostern (31.3.—13.4.) beabsichtigt Lehramtsassor H. Birkenstock Hochtourenführungen in der Ortlergruppe (Südtirol) durchzuführen, Standquartier ist Sulden (1900 m) im Hotel Eller. Die Fahrt führt über München — Kufstein — Innsbruck — Bozen — Meran nach Spondinig. Von dort mit Auto nach Sulden. Preis alles inbegriffen RM. 150.—. Verbindliche Meldung bis 10. März an: H. Birkenstock, D. S. V Lehrwart, Freiburg i. Br., Hildastr. 50.

ektion Freiburg i. Br.

des D. u. Ö. Alpenvereins

Anschrift: Freiburg-Günterstal, Dorfstr 13a

Anschrift: Freiburg-Günterstal, Dorfstr 13a
Auskunftstelle: C. Reif, Adolf-Hitler-Str. 213



meckblatt

Freiburg i. Br., den 8. Juni 1936

ponnerstag, 25. Juni 1936, 20.30 Uhr im Garten des Restaurant Kopf

Bunter fröhlicher Sommerabend mit Tanz

verbunden mit Ehrung der Jubilare 1936 für 25 jährige Mitgliedschaft.

Es sind dies die Herren:
Regierungsrat Otto Aicham
Regierungsbaurat a. D. Karl Armbruster
Regierungsbaurat a. D. Baumann
Fabrikant Ludwig Dettmer sen.
Apotheker Albert Fleig
Dr. Konrad Frommherz
Professor Dr. W. Gallion
Reichsbahnrat Fritz Genzken
Rechnungsrat H. Hartmann
Amtmann i. R. Fritz Käppel

Siegfried König
Geschäftsführer Walter Lindner
Verwaltungs-Oberinsp. Wilh. Mehltreter
Richard Meyer
Willy Meyer
Professor Emil Neuberth
Bank-Direktor Alfred Pfeiffer
Ingenieur Bernhard Rolfes
Fabrikant Wilhelm Schneider
Fabrikant Hermann Strohm

An diesem Abend werden u. a. Herr Schauspieler Theo Martin und frl. Else Eckel, Moritaten vortragen, Herr Heinz Steinbach, Ballettmeister am hiesigen Stadttheater, mit Frl. Cläre Krieg Tänze bringen. Herr Frank, Staufen, wird Berg- und Skilieder zur Laute singen, die beiden kleinen "Schwarzwälder Handharmonikaspieler" Marliese Zorn u. Erwin Müller vom Ersten Freiburger Handharmonikaclub unter Leitung von Herrn Ernst Strub werden uns mit ihren Vorträgen erfreuen. Außerdem wirkt die Kapelle des Restaurant Kopf mit ihren Solisten mit.

Im Falle ungünstiger Witterung findet der Abend in den unteren Räumen des Restaurant Kopf statt.

Um unsern Mitgliedern gute Plätze zu sichern, werden Tisch-Anmeldungen bis um 20. Juni einschl. bei Herrn Carl Reif, Adolf-Hitler-Straße 213, entgegengenommen, wobei wir darauf aufmerksam machen, daß Tische, welche bis 21 Uhr nicht eingemmen sind, nicht weiter frei gehalten werden können.

Anzug: Straßen- oder Tourenanzug.

Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen zu diesem Abend ein. Gäste tönnen eingeführt werden und sind willkommen. Eintritt frei.

Mitglieder-Versammlung

Montag, den 20. Juli, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, 2. Stock Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen
- 2. Besprechung der Anträge z. Hauptversammlung des D. u.Ö. Alpenvereins (25. u. 26. Juli in Garmisch-Partenkirchen)
- 3. Verschiedenes.

1

Fre

Walt

Unive

Sommer-Wanderprogramm

- 14. Juni 1936: **Belchentour**Münstertal Scheurerköpfle. Abstieg über Krinne Breitenau Münstertal. Abfahrt: 6.37 ab Hauptbahnhof mit Sonntagskarte Münstertal. Führung: Ruh.
- 20. Juni 1936: Waldkirch—Kandelfelsen—Kandelspitze. Abstieg über Thomahütte—Schwarzenberg—Waldkirch. Abfahrt um 6 Uhr mit Sonntagskarte Waldkirch. Führung: Käppel.
- 5. Juli 1936: Elzach Rohrhardsberg Martinskappel Hörnleberg Bleibach. Abfahrt um 6 Uhr nach Elzach. Führung: Holschuh.
- 12. Juli 1936: Schauinsland Trubelsmattkopf Scharfenstein Spielweg Stützkopf Günterstal. Abmarsch: 6 Uhr ab Strassenbahn-Endstation Günterstal. Führung: Schaudig.
- 19. Juli 1936: Auf einsamen Pfaden im Feldberggebiet. Abstieg ins Zastler. Abfahrt: 5.45 Hauptbh. mit Sonntagskarte Hirschsprung. Führung: Ruh.
- 2. Aug. 1936: Himmelreich Nessellachen Hohwart Weißtannenhöhe Wolfsteige Himmelreich in St. Märgen baden. Abfahrt: 5.45 Hauptbh. mit Sonntagskarte Himmelreich. Führung: Schillinger.
- 9. Aug. 1936: Günterstal Langackern Horben Hohbühl Kohlerhof Etzenbacherhöhe Staufen (Strandbad). Abmarsch: 7 Uhr Straßenbahn-Endstat. Günterstal. Führung: Martin.
- 16. Aug. 1936: Roßkopf—Streckereck—Glottertal (Strandbad) Denzlingen. Abmarsch: 8 Uhr Endstat. Herdern. Führung: Buißon.

- 30. Aug. 1936: Hinterzarten Heiligenbrunnen Eckbach Joostal Schneeberg Hohlegraben Turner Weißtannenhöhe Hinterzarten (baden im Rößle-Bad). Abfahrt 6.38 Uhr ab Hauptbh. m. Sonntagskarte Hinterzarten. Führung: Ruh.
- 6. Sept. 1936: Münstertal Belchen Sirnitz Sulzburg (Strandbad).

 Abfahrt: 6.37 mit Sonntagskarte Münstertal-Sulzburg.
 Führung: Bankdirektor Drescher.
- 20. Sept. 1936: Emmendingen Tennenbach Ottoschwanden Kirnhalde Emmendingen. Abfahrt: 7 Uhr ab Hauptbahnhof mit Sonntagskarte Emmendingen. Führung: Holschuh.
- 7. Sept. 1936: Himmelreich Hinterwaldkopf Rinken Zastler-Hütte Tote Mann Stollenbacher-Hüte Oberried. Abfahrt: 6.38 ab Hauptbahnhof, Führung: Birkenstock,

Näheres über die Durchführung der Touren ist durch Aushang und den Tageszeitungen zu erfahren.

Außer den oben angeführten Schwarzwaldwanderungen sind folgende 1½—2tägige alpine Touren geplant. Anfahrt mit Autos, soweit solche zur Verfügung stehen. Näheres ist bei Herrn Reif, Adolf-Hitler-Straße 213 und bei den Sektionswanderungen zu erfahren.

- 7./28. Juni: Gebiet der Mythen (Schweiz). Führung: Wagner.
- 25./26. Juli: Gebiet des Klausenpaß (Schweiz). Führung: Wagner.
- 3./24. August: Allgäutour, Führung: Schneider.
- 2./13. September: Allgäutour. Führung: Birkenstock.

Buchbesprechungen

Der Bergsteiger. April-Heft 1936. RM. 1.20, Verlag F. Bruckmann, München. – Eine Frühjahrsskifahrt, betitelt "Sonne über dem Samnaun" von Dr. Egon Hofmann — "Aus der Felsenwelt des Rofan" von dem preisgekrönten alpinen Schilderer Dr. Emil Oretschmann und eine "Überschreitung des Hochtouristische alpinen Schilderer lieminger Bergen von Karl Bünsch — das ist der hochtouristische Auftakt zu dem storliegenden April-Heft. Außer diesen 3 Beiträgen, die das Heft allein schon vertvoll machen, bringt es ausgezeichnete Abhandlungen über verschiedene Gebiete, B. schreibt Dr. Benno Eggert aus seinem Kutterlinger Tagebuch über Wilhelm Leibl and R. Braungart befaßt sich mit dem Bergsteiger-Buchzeichen in Wort und Bild und wei Aufsätze "Laufen oder Fahren" von Fritz Schmitt, den wir hier von einer ganz wen Seite kennen lernen und eine "Nächtliche Erstbegehung" von einem gewissen seph Julius, der den meisten Lesern kein Unbekannter ist, beweisen, daß die Schriftung auch über einen glänzenden Humor verfügt. Fabelhaft — wie man das seit miger Zeit beim "Bergsteiger" gewohnt ist — sind die Bilder, sowohl was farbige laphik, Zeichnungen und Lichtbilder betrifft. Den kleinen Teil könnte man beinahe nichtet.

Berner Oberland. Sonderfolge des "Bergsteiger". RM. 2.—, Verlag F. Bruckmann AG. München.

Im Umfang von mehr als 150 Seiten hat die Schriftleitung der alpinen Kunstzeitschrift "Der Bergsteiger" eine zur Gänze dem Berner Oberland gewidmete Folge verfaßt, die nicht nur das Entzücken jedes Westalpenbergsteigers, sondern aller Naturfreunde sein wird. Auf 48 Kunstdrucktafeln finden wir Reproduktionen seltener Photos, die uns eine Vorstellung von der Pracht und Herrlichkeit der Berge und Gletscher der Viertausender-Region vermitteln. Insbesondere die ganzseitigen Aufnahmen Albert Steiners und E. Gygers werden jeden Bergfreund von diesen Gebieten begeistern und in ihm den Wunsch laut werden lassen, das Berner Oberland einmal selbst aufzusuchen. Der textliche Teil wird die praktische Durchführung einer solchen Reisse sehr erleichtern; es sind in den 30 Beiträgen alle Gebiete behandelt, mit denen der Alpinist und Wanderer vertraut sein soll, wenn er von seinem Urlaub den vollen Genuß haben will. Es sind Wandermöglichkeiten einschließlich Tourenangaben ausführlich erörtert, wir finden Abhandlungen über das Leben der Bergbauern, über Flugfahrten im Berner Oberland, dann — keineswegs trockene — Angaben über Klima, Geschichte, Flora u. a. Dieses Sonderheft, das man ruhig als Buch bezeichnen kann, wird jedenfalls den Beifall weitester Kreise finden.

Tag und Nacht mit der Kleinkamera. Von Ing. Alex, Niklitschek, Wien. Format 23 × 25 cm. 64 Seiten Text und 160 Bildtafeln nach Aufnahmen mit den Zeiß-Ikon-Kleinkameras, außerdem 20 Bilder im Text. In Leinen RM. 7.80. Verlag F. Bruckmann AG., München,

Wer über den einfachen Knipserstand hinaus ist, wer in seiner Tätigkeit mit der Kamera mehr sieht als einen bloßen Zeitvertreib, der findet in dem Werk von Alexander Niklitschek eine Fülle von ausserordentlich interessanten Anregungen und Ratschlägen.

Im Textteil wird zunächst auf die grundlegende Bedeutung der Kleinphotographie im allgemeinen hingewiesen und durch drastische Beweise mit vielen alten Vorurteilen aufgeräumt. Die wundervoll wiedergegebenen Bildtafeln zeigen hervorragende Leistungen von Contax-Photographen aus aller Herren Länder und ergänzen den Textteil auf das glücklichste.

Festschriften — Jahresberichte — Prospekte.

Wal

Die Sektion Halle hat eine ebenso umfangreiche, wie schöne Festschrift zu ihrer 50-Jahr-Feier herausgegeben. Am besten ist das Buch charakterisiert, wenn wir eine Stelle aus dem Vorwort wiedergeben: Über das Grab hinaus gedenkt die Sektion dankbar ihrer Gründer. Mit Stolz steht sie im großen Strom der Geschichte des D. u. Ö. Alpenvereins. In Freud und Leid weiß sie sich den Brüdern in Österreich und Südtirol durch das starke Band des Blutes und der Berge verbunden.

Die Sektion Reichenau kann ebenfalls auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken, und auch ihre Festschrift ist Zeuge für treue Gefolgschaft in unserem Gesamtverein.

Der 66. Jahresbericht der Sektion München erweckt wieder allgemeines Interesse und gibt einen Einblick in ein arbeitsreiches Sektionsleben. Vor allem ist auch der Fahrtenbericht der Jungmannschaft beachtenswert.

Auch den 15. Bericht der Austria-Bergsteigerschaft möchten wir sehr zur Lektüre empfehlen.

All' das hier besprochene ist aus unserer Sektionsbücherei zu entleihen, worauf besonders hingewiesen werden soll.

Prospekte gehen ständig neu ein und liegen in der Bücherei zur Entnahme auf. Vor allem sei von Herzen das deutsche Südtirol empfohlen.

Ausleihstunden der Sektionsbücherei Schusterstraße 19: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends 7¹/₂ bis 9 Uhr.

ektion Freiburg i. Br.

Anschrift: Freiburg-Gü

des D. u. Ö. Alpenvereins

Anschrift: Freiburg-Günterstal, Dorfstr 13a

Auskunftstelle: C. Reif, Adolf-Hitler-Str. 213



Freiburg i. Br., 29. August 1936

Meckblatt

Mitgliederversammlungen

Montag, 14. September 1936, 20.30 Uhr, Restaurant Fahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Bericht des Sektionsführers über die Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen und den Einzug in Innsbruck.

3. Bericht des Vortragsreferenten, Herrn Reg.-Baurat Buisson, über das Vortragsprogramm im kommenden Winterhalbjahr.

4. Verschiedenes.

Montag, 12. Oktober 1936, 20.30 Uhr, Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Lichtbildervortrag des Herrn Bertl Lehmann (Jungmannschaft) über "Fahrten im Bergell".

3. Verschiedenes.

Die Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen.

Wohl selten stand eine D. u.Ö. A. V.-Tagung so unter einem Ereignis, wie die des 26. Juli 1936. Es war die Regierungserklärung des 11. Juli, welche die Spannungen beseitigte, "die von uns allen schwer getragen worden sind, die besonders aber einem zwischenstaatlichen Verein, wie dem Alpenverein, viel Sorge bereitet haben". Diese große Freude war es auch, die äußerliche Erscheinungen, welche die Tagungsteilnehmer nicht so recht warm in Garmisch werden ließen, überbot und vor allem am Sonntag morgen eitel Feststimmung brachte. Saßen doch da in der Reihe der Ehrengäste drei Männer, deren gemeinsame Anwesenheit der Alpenverein hoch zu würdigen wußte: Reichsminister

Dr. Frick, Botschafter von Papen und der Landeshauptmann von Tirol Dr. Schumacher. Die Worte, welche sie an die Versammlung richteten, waren so von innerer Wärme und Anteilnahme getragen, daß es uns eine heilige Pflicht ist, in ihrem Sinne zu handeln.

1111

11111

Sp

lal

"Pflegen Sie, meine Freunde vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein, in alter Treue auch weiterhin die Liebe zu unseren herrlichen deutschen Bergen und seien Sie dadurch, wie bisher, in alle Zukunft treue Hüter des gesamtdeutschen Gedankens!" (Reichsminister Dr. Frick).

"Aber die Geschichte dieser bitteren Jahre, meine ich, soll uns lehren, was Sie, meine Freunde, als alte Bergsteiger längst wissen: Nur weises Maßhalten, Klugheit und Rücksicht auf den anderen wird uns über Abgründe hinweg zu den Höhen tragen." (Botschafter von Papen).

"Bei der heutigen Tagung, der Tagung der Einigkeit, ist es meine besondere Aufgabe, die Grüße meiner Heimat Tirol zu überbringen. Wir freuen uns, daß wir bald Tausende von alten und jungen Freunden begrüßen dürfen." (Landeshauptmann von Tirol Dr. Schumacher).

Über die Tagung ausführlich berichtet wird in der nächsten Sektionsversammlung (September). Einstweilen sei auf die eingehenden Berichte im "Völkischen Beobachter", südd. Ausgabe, vom 22., 25., 26., 27., 28. Juli verwiesen.

Das Alpenvereinstreffen in Innsbruck.

Die Reichsregierung hatte den reichsdeutschen Teilnehmern an der Hauptversammlung erlaubt, während der Dauer der Tagung (bis 28. Juli) beliebig oft nach Österreich zu reisen. Der D. u. Ö. A. V. ließ auf Einladung der Stadt Innsbruck am Sonntagnachmittag einen Sonderzug Garmisch-Innsbruck-Garmisch für die Versammlungsteilnehmer laufen. Was dieser Einzug in Innsbruck war, das wird sich nie in Worte fassen lassen. Es war ein einmaliges Erleben, umbrandet vom Jubel Tausender von Menschen, die den Weg vom Bahnhof (Südtiroler Platz, Brixener, Meraner-, Maria Theresienstraße, Burggraben, Universitätsstraße) zum "Grauen Bär" dichtgedrängt umsäumten. Es war ein Gang unter strahlender Sonne, wehenden Fahnen und einem Regen von bunten Blumen. In der Innsbrucker Tagespresse war folgender "Festgruß an die reichsdeutschen Alpenvereinsmitglieder" zu lesen:

Seid uns gegrüßt im Reich der Alpenrosen!
Sie schimmern rötlich schon in Kar und Wand.
Als Freunde kommt ihr heut aus eurem großen
und neu erstarkten deutschen Heimatland.
Und Brüder wollen wir für immer bleiben,
als freie Herrn auf eignem Grunde stehn.
Kein Feind kann uns vom eignen Herd vertreiben.
Wenn wir dran glauben, kann uns nichts geschehn.

Wir senken grüßend die Tirolerfahne.
Sie kann euch künden viel von Streit und Kampf.
Sie flog schon Anno Neun voran dem Ahne
zerfetzt und blutbespritzt im Pulverdampf.
Und dieser Geist verjüngt sich stets aufs neue:
Deutsch sind die Herzen noch an Etsch und Inn.
Andreas Hofer grüßt euch, der getreue,
der Rotbart grüßt euch und der Mann vom Rinn.

Euch grüßt Tirol, so reich an Ruhm und Taten, heut arm und klein und dennoch eine Macht. Wie nennt uns doch der Dichter? "Grenzsoldaten, des großen deutschen Volkes Gemsenwacht". Ja, wir Tiroler haben oft gestritten für Deutschlands Ehr, mit Deutschen im Verein, doch wollen treu wir unsrer Väter Sitten und gute deutsche Österreicher sein.

Drum seid willkommen heut in unserm Lande als treue Brüder aus dem Deutschen Reich!
Fest sind die neugeknüpften Freundschaftsbande:
"Heil Deutschland!" klingt es und "Heil Österreich!"
Steigt nur hinan auf unsre höchsten Zinnen,
Freut euch an unsrer Berge Gletscherpracht.
Und nehmt den Trost mit, wenn ihr zieht von hinnen:
Der Frieden hat die Tore aufgemacht!

Entgegen unverantwortlichen Tendenzgerüchten, die jeder tatsächlichen Orundlage entbehren, konnten sich maßgebende Persönlichkeiten der Vereinsleitung auch nach dem Innsbrucker Tag davon überzeugen, daß der Tag ein gutes Ende nahm.

Buchbesprechungen

Das Juli-Heft des "Bergsteiger" erschien als Festnummer zur Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen. Dementsprechend ist dieses Heft auch hauptsächlich auf das Werdenfelser Land abgestimmt. Ein Farbbild vom Höllental und 33 teils ganzseitige und hervorragend schöne Lichtbilder (ein Meisterstück ist "Frühsommer im Werdenfelser Land") fesseln den Blick und illustrieren den Text der Beiträge, die sich mit der alpinen Geschichte des "Goldenen Landls" befassen. Eine kritische Betrachtung über den Alpinismus von Dr. Gunther Langes wird viel Beachtung finden. Aus dem übrigen Inhalt sei auf Beiträge über das Oetztal und das Zillertal hingewiesen. Von den Bergen Bayerns geht das uns Bergsteiger einigende Band über Nordtirol nach wenn unvergessenen Südtirol, dem u. a. drei tiefempfundene Sonette gewidmet sind. So ist diese "Bergsteiger"-Nummer ein Ausdruck der heurigen Alpenvereins-Hauptversammlung. Sie ist durch die Buchhandlungen zu beziehen und durch den Verlag F. Bruckmann AG, München 2 NW, Nymphenburgerstr. 86.

"Verwegenes Spiel" heißt eine Neuerscheinung der Verlagsanstalt Tyrolia AG, Innsbruck-Wien-München. Wer dieses Buch zur Hand nimmt, ist vom Inhalt, aber auch von der Art der Gestaltung so eingenommen, daß er es schwerlich weglegen tann, ohne es zu Ende gelesen zu haben. Der Verfasser, Fritz Hinterberger, ein Bergsteiger erster Klasse, hat die seltene Gabe einer Schilderungsart, die sachlich und empfindsam ist und zum Nachdenken veranlaßt. Wer aus dem Titel folgern wollte, daß es sich um Tourenberichte handelt, die nur in Superlativen sich gefallen, der wird angenehm enttäuscht sein. Und verraten sei, daß "verwegenes Spiel" nicht etwa nur seine Bergfahrten sind, sondern daß verwegen auch sein Humor ist, aber 30 ursprünglich, daß man die schalkhafte Stimme zu hören glaubt. Die 32 Photounstbeilagen bilden eine sehr gute Illustration. Der Preis des Buches beträgt RM. 4.80.

"Geologisch-botanische Wanderungen durch die Alpen", 3. Bd. Oberbayerische Alpen. Von Hans Scherzer. 43 Profile und Kärtchen, 52 Abbildungen, geolog. Tabelle, Preis RM. 6.50. Verlag Kösel und Pustet, München. Die beiden ersten Bände behandelten das Berchtesgadener Land und das Allgäu. Auch in dem vorliegenden 3. Band ist lehrreicher Stoff mit landschaftlichem Reiz vereinigt. Die eingeschlagenen Wege kommen dem Bedürfnis des Bergsteigers und dem des Sommerfrischlers nach. Die Art der Darstellung veranlaßt zu einem Wandern mit Verständnis für die Naturschönheiten und Naturmerkwürdigkeiten. Die mannigfaltigen Zusammenhänge zwischen Berggeschichte, Bergform und Pflanzenkleid sind in volkstümlicher Darstellung aufgedeckt

"Südtiroler Heimat". Zu beziehen durch Dr. Hoffmann, Danzig, Elisabethwall 9 und durch Innsbruck, Postfach 116. Erscheint 2mal im Monat. Jährlicher Bezugspreis RM. 6.— (vierteljährlich RM. 1.80). Unser Alpenverein hat es nie unterlassen, laut seine Stimme für die Erhaltung des Deutschtums im Tirol südlich des Brenners zu erheben. Die Sektion Freiburg hat ihren Mitgliedern und der Öffentlichkeit jenes herrliche, von Grund auf deutsche Land in Lichtbildervorträgen immer und immer wieder vor Augen geführt. Allen Freunden Südtirols, und das müssen alle Bergsteiger sein, sei diese Zeitung sehr empfohlen. Die Bestellung erfolgt nur beim Postamt, in dessen Bezirk der Abnehmer wohnt. Sie geschieht zunächst für den Monat September und dann monatsweise oder quartalsweise, je nach Wunsch, weiter,

Südtiroler Mittelgebirgs-Wanderungen. Verlag F. Bruckmann AG., München. Der Verfasser, unser Alpenvereinsvorsitzender Univ.-Prof. Dr. Raimund von Klebelsberg, ist bekannt als ein glühender Anhänger deutscher Landschaft und deutschen Volkstums in Südtirol. Viele, die Südtirol nicht kennen, verquicken mit dem Begriff Südtirol immer nur Bilder steiler Dolomitentürme. Sie bedenken nicht, daß es gleichzeitig lieblichste Mittelgebirgslandschaft ist, was sich dort beiderseits Eisak und Etsch ausbreitet. Leichtest zu begehende Wanderpfade führen durch Täler und über Höhen und in Dörfer und Städtchen alter deutscher Kultur. Das Verdienst unseres verehrten Vorsitzenden ist es, einmal auf noch unbekanntere Wege in seiner schönen Südtiroler Heimat hinzuweisen. Genaue Orts-, Weg- und Entfernungsangaben geben dem Büchlein einen praktischen Wert als Führer. 41 prachtvolle Aufnahmen auf 24 Kunstdrucktafeln mögen Südtirol neue Freunde gewinnen, den alten Freunden aber eine frohe Erinneruug sein! Der ungemein niedrige Preis (RM. 1.30) ermöglicht jedem Bergsteiger und Alpenvereinsmitglied die Anschaffung.

Alpenblumenfibel. Verlag F. Bruckmann AG., München. Von Dr. Walter Amstutz. Preis RM. 1.80. In 64 Farbenphotos werden uns die bekanntesten Alpenblumen gezeigt. In zarten und naturwirklichen Farben stehen die Blumen greifbar plastisch vor uns. Erläuternde Texte orientieren über Eigenart, Vorkommen, Wachstumsbedigungen und Pflanzenschutz. Ein deutsches und ein lateinisches Namenverzeichnis erleichtern die Bestimmung. Das handliche Taschenformat macht das Bändchen zum Begleiter des Bergsteigers und Wanderers. Die herrlichen Bilder locken daheim immer wieder zum Beschauen.

Neuaufnahmen:

A-Mitglieder: Carl Harbrecht, Kaufmann, Waldkirch, Langestr. 50

Dr. Ernst Hinze, Arzt, Freiburg i. Br., Sedanstr. 25 Richard Wüst, Buchbinder, Freiburg i. Br., Kandelstr. 50 Karl Zimmer Buchhändler, Freiburg i. Br., Adolf-Hitlerstr. 186

B-Mitglieder: Hermann Frey, Schüler, St. Georgen bei Freiburg, Schlageterstr. 47 Werner Gollwitzer, Schüler, Freiburg i. Br., Lorettostr. 30 Frau Agnes Peter, Freiburg i. Br., Bismarckstr. 155

In Latsch im Vinschgau steht das Denkmal des Minnesängers Hans der Sager. Die deutsche Inschrifttafel wurde vom Faschismus entfernt und dafür die neue italienische Tafel angebracht. Der Minnesänger mußte es sich dabei gefallen lassen, daß sein Name Hans der Sager in Giovanni il dicitore umgewandelt wurde.

Und Ihr? Vergeßt Deutsch-Südtirol nicht!

Sektion Freiburg i. B. des D. u. Ö. Alpenvereins.

2-Tagesfahrt zur Freiburger Hütte

(1934 m, Lechtaler Alpen)

Samstag - Sonntag, 5./6. September 1936.

Abfahrt mit Autobus Samstag, 5. September, morgens 5 Uhr, Freiburg i.B., Hindenburgplatz. Fahrt über Radolfzell, Lindau, Bregenz, Bludenz, Ankunft in Dalaas (Talstation zur Freiburger Hütte) etwa 12 Uhr. Mittagessen. 3stünd. Anstieg zur Freiburger Hütte. Am Sonntag verschiedene Touren im Hüttengebiet. Rückfahrt von Dalaas am Sonntag etwa 18 Uhr.

Meldungen zur Teilnahme bis spätestens Montag, den 31. August. 19 Uhr nur bei Hermann Schillinger, Freiburg i. B., Wallstr. 14 (Tel. 4572).

Fahrpreis bei Beteiligung von mindestens 30 Personen RM, 10.-. Der Fahrpreis ist bei der Meldung einzubezahlen.

Osterr. Geld. Es dürfen bis zu 20 Schillinge (ca. RM, 10.-) über die Grenze mitgenommen werden. Diese werden, soweit möglich, für eden Teilnehmer durch die Sektion beschafft. Der entsprechende Reichsmark-Betrag ist ebenfalls bei der Meldung einzubezahlen.

Etwaiges Taschengeld in Reichsmark wird durch die Sektion in Lindau deponiert.

Reisepaß ist notwendig. Er hat den It. Verordnung geforderten Vermerk für die Ausreise nach Österreich zu enthalten. Die Sektion besorgt diesen Eintrag gegen die amtl. Gebühr von RM. 1.-. Der Paß ist zu diesem Zweck unbedingt mit der Meldung abzugeben, da für den Eintrag vom Paßamt einige Tage benötigt werden.

Alpenvereinsausweis ist mitzunehmen.

Gäste können bei verfügbarem Platz teilnehmen.

Bei Nichtzustandekommen der Fahrt durch unvorhergesehene Schwierigkeiten bezügl. Paßeintrag oder Devisen, oder ungenügender Beteiligung wird der volle Betrag zurückbezahlt. Es ist jedoch mit größerer Beteiligung zu rechnen, deshalb ist frühzeitige Meldung im Interesse jedes Einzelnen gelegen.

Fahrtleitung Robert Ruh, Hermann Schillinger.

ektion Freiburg i. Br.



Sekt.-Anschrift: Freib.-Günterstal, Dorfstr. 13a



Freiburg i. Br., 7. September 1936

vachdem die erste Zweitagesfahrt zur Freiburger Hütte bei den Teilehmern großen Anklang gefunden hat, veranstaltet die Sektion eine

Zweite Wochenendfahrt zur Freiburger Hütte

(1934 m, Lechtaler Alpen)

am Samstag - Sonntag, 19./20. Sept. 1936.

sei genügender Meldung für 2 Autobusse fährt der weite Wagen erst am Montag, 21. September zurück.

Abfahrt mit Autobus Samstag, 19. September, morgens 5 Uhr, Freiburg i. B., Hindenburgplatz. Fahrt über Donaueschingen, Lindau, Bregenz, Bludenz. Ankunft in Dalaas (Talstation zur Freiburger Hütte) etwa 12 Uhr. 3stünd. Anstieg zur Freiburger Hütte. Am Sonntag bezw. auch Montag verchiedene Touren im Hüttengebiet. Rückfahrt von Dalaas am Sonntag, bezw. Montag etwa 17 Uhr.

Meldungen zur Teilnahme bis spätestens Montag, den 14. September nur bei Hermann Schillinger, Freiburg i. B., Wallstr. 14 (Telefon 4572), in der Zeit von 14-15 Uhr und 18-19 Uhr.

fahrpreis bei genügender Beteiligung für die Zweitagesfahrt RM. 11.—, ür die Dreitagesfahrt RM. 12.—. Der Fahrpreis ist bei der Meldung inzubezahlen.

Osterr. Geld. Es dürfen bis zu 20 Schillinge (ca. RM. 10.—) über die Grenze mitgenommen werden. Sie werden auf Wunsch durch die Sektion beschafft. Der Betrag hierfür von RM. 10.30 ist bei der Meldung inzubezahlen.

itwaiges Taschengeld in Reichsmark wird durch die Sektion in Lindau deponiert.

Reisepaß ist notwendig. Er hat den lt. Verordnung geforderten Vernerk für die Ausreise nach Österreich zu enthalten. Wer beabsichtigt eilzunehmen, läßt zweckmäßig den Eintrag — der sich auf die Dauer ler Paßgültigkeit erstreckt — sogleich vornehmen, da der Paß für die Devisenbeschaffung bei der Meldung abzugeben ist.



Wal Univ Alpenvereinsausweis ist mitzunehmen.

Gäste können bei verfügbarem Platz teilnehmen.

Bei Nichtzustandekommen der Fahrt durch unvorhergesehene Schwierigkeiten oder ungenügender Beteiligung wird der volle Betrag zurückbezahlt. Frühzeitige Meldung ist im Interesse jedes Einzelnen gelegen.

Fahrtleitung Hermann Schillinger, Robert Ruh.

Bevorzugte Devisenbeschaffung für Reisen nach Österreich.

1. Für Mitglieder des D. u. Oe. Alpenvereins sowie deren Ehefrauen und minderjährige Kinder ist ein bestimmtes, beschränktes Kontingent von österreichischen Zahlungsmitteln für Reisen nach Oesterreich zur Verfügung gestellt worden.

2. Obengenannte werden (im Rahmen dieses Kontingentes) bei Zuteilung von Zahlungsmitteln bevorzugt behandelt, wenn sie die Mitgliedskarte und ein Empfehlungsschreiben der Sektion

vorweisen.

KAR

Walls

Val

Iniv

3. Das im Abschnitt 1 erwähnte, dem D. u. Oe. Alpenverein zur Verfügung stehende Kontingent wird vom Gesamtverein auf die Sektionen umgelegt. Die Sektion kann Empfehlungsschreiben nur austellen, solange sich die darin angegebenen Beträge im Rahmen ihres Sektions-Kontingents bewegen.

4. Wegen Ausstellung des Empfehlungsschreibens setzen sich die in Freiburg ansäßigen Mitglieder persönlich mit dem Sektionsrechner, Hermann Schillinger, Wallstr. 14 (Fernruf 4572), täglich in der Zeit von 14—15 Uhr und 18—19 Uhr (außer Sonntags) in Verbindung, auswärtige Mitglieder schriftlich unter Angabe von Reisedauer und Reiseziel (Rückporto beifügen).

5. Unter Vorlage der Mitgliedskarte und des Empfehlungsschreibens reichen dann die Mitglieder ihren Devisenantrag bei den Ausgabestellen für Reisezahlungsmittel ein (Banken, amtl. Reisebüros usw.).

6. Wir bitten, um das Empfehlungsschreiben nur dann nachzusuchen, wenn die Reise nach Oesterreich bestimmt beabsichtigt ist.

Die Mitglieder-Versammlung nicht vergessen

am Montag, den 14. September 1936, 20.30 Uhr im Fahnenberg. Berichte mit Lichtbildern über die Hauptversammlung in Garmisch und die erste Sektionsfahrt nach der Freiburger Hütte.

sektion Freiburg i. Br.



des D. u. Ö. Alpenvereins

Sekt.-Anschrift: Freib.-Günterstal, Dorfstr. 13a

Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



Freiburg i. Br., 15. Oktober 1936

Meckblatt

Oeffentl. Lichtbildervortrag

am Mittwoch, 28. Oktober 1936, 20.15 Uhr im Hörsaal 1 der Universität

L. Steinauer-München Drei große Nordwände

Matterhorn-, Aletschhorn- und Grandes Jorasses Nordwand

L. Steinauer gehört zu den ganz wenigen alpinen Rednern von großer Darstellungskraft und verfügt über ein ausgezeichnetes Lichtbildmaterial mit besonderer Aufnahmetechnik, durch die es allein möglich war, die genannten außergewöhnlich schwierigen Unternehmen lichtbildnerisch festzuhalten.

Vorankündigung. Öffentlicher Lichtbildervortrag am Dienstag, den 17. November 1936 im Hörsaal 1 der Universität, 20.15 Uhr. Ed. Galsterer-Schwabach (Mittelfranken) spricht über: "Berge und Schicksale" (Die Kämpfe an der Dolomitenfront 1915—1917). Über die Vorträge des Redners liegen vorzügliche Urteile vor. Er versteht es, die Geschehnisse des Weltkriegs im Zusammenhang mit der Darstellung der Bergwelt der Dolomiten zu einem gewaltigen Erlebnis zu gestalten, das in uns die Erinnerung an das Heldentum der Gebirgskämpfer lebendig ins Gedächtnis ruft.

Rad Schillinger, Freiburg L. A

Buchbesprechungen.

Walt

Unive

"Der Bergsteiger", deutsche Monatsschrift für Bergsteigen, Wandern und Skilaufen, herausgegeben vom D. u. Oe. Alpenverein, Verlag Bruckmann AG, München, Jahresabonnement RM. 10.—. Wieder ist ein Jahrgang abgeschlossen. Die beiden letzten Hefte, August und September, bilden einen würdigen Abschluß. Jos. Jul. Schätz ergreift zu dem Unglück an der Eiger-Nordwand das Wort, und was er sagt, das läßt all das, was in den letzten Wochen zu lesen war, weit hinter sich und hinterläßt einen gewaltigen Eindruck, gewaltig wie das beigegebene Lichtbild. Es sind gerade diese beiden Abschlußhefte ein treffendes Beispiel für die Aufgaben, die sich der "Bergsteiger" gestellt hat. Schwerste Bergfahrten und genießerisches Wandern, Alpendarstellungen der Vergangenheit und der Gegenwart, Alpentiere und Alpenblumen darstellungen der Vergangenheit und der Gegenwart, Alpentiere und Alpenblumen und die Kultur der Alpenbewohner, Lichtbilder und Zeichnungen, Hütten und Wege, Reise und Verkehr, Lichtbildnerei, Bücherrundschau, Hotelnachweis — kurz alles, was der Bergsteiger zur Vorbereitung seiner Bergfahrten braucht, aber auch alles, was ihm an langen Abenden Stunden schöner Erinnerung gibt. Eine der schönsten Erinnerungen ist aber wohl die des 26. Juli, da von der Tagung in Garmisch aus der Alpenvereinssonderzug nach Innsbruck fuhr, worüber der "Bergsteiger" auch in Wort und Bild berichtet. "Bauen wir nicht nur Wege von Hütte zu Hütte und auf die Berge, bauen wir Wege von Herz zu Herzen" sagte an jenem Tage Innsbrucks Bürgermeister. Und eine Brücke von Herz zu Herzen, von Volk zu Volk ist auch unsere hübsche Monatsschrift "Der Bergsteiger". Möge die Zahl seiner Leser im beginnenden lahrgang um ein vielfaches steigen! Unsere Mitglieder können von unserer den Jahrgang um ein vielfaches steigen! Unsere Mitglieder können von unserer Sektionsbücherei die Hefte entleihen. Der Verlag stellt zu Jahresbeginn auch kostenlos Probenummern zur Verfügung.

"Hoch vom Dachstein", von Hofrat Eduard Pichl, Verlag Bruckmann AG., München, Vorbestellpreis bis 31. 10. 36 RM. 6.— dann RM. 7.50. Hofrat Pichl, der langjährige und in Alpenvereinskreisen bestbekannte Vorsitzende der Sektion Austria in Wien, ist wie kein anderer berufen, uns die Augen zu öffnen für die Schönheiten dieser Gebirgsgruppe; denn er gehört zu jenen ältesten Alpinisten, die einst auszogen, sich und ihren Mitmenschen eine neue Welt in den Bergen zu entdecken. Er ist aber nicht nur Erschließer des Dachsteins, sondern er schildert uns auch mit anschaulichen Worten, wie sie nur die Liebe zur Landschaft und heimatlichen Scholle eingeben kann, die Stätten der Kultur und des geschichtlichen Gedenkens. 200 Abbildungen illustrieren dieses Buch, das durch sein Erscheinen eine Lücke in der alpinen Literatur ausfüllt.

"Oesterreichs Berg- und Seenwelt" unter Mitwirkung der Sektion Austria des D u. Oe. A. V. herausgegeben von der österr. illustr. Fremdenverkehrs- und Reisezeitung, Vorbestellpreis bis 15. 10. 36 RM. 6,-, dann RM. 9.-, zu beziehen durch die Sektion Austria, Wien I, Babenbergerstr. 5. Auch dieses Buch möchten wir unseren Mitgliedern bestens empfehlen. Es wird mit seinen sehr guten Bildern allen denen, die nach der Grenzöffnung wieder die österreichische Bergwelt aufsuchen, ein guter Ratgeber und Helfer beim Pläneschmieden sein.

Neuaufnahmen:

A-Mitglieder: Johannes Apelt, Dentist, Freiburg i. Br., Adolf Hitler-Str. 267 Martha Lindner, Gewerbelehrerin, Oberhausen, Rhld., Saarstr. 59 Dr. Ernst Petersen, Architekt, Freiburg i. Br., Lerchenstr. 1 Alfred Schladerer, Kaufmann, Staufen Albert Stoffler, Kaufmann, Neustadt im Schwarzwald.

auf dem Walther-Platz steht nicht mehr das Denkmal Walthers von der Vogelweide. Es hat der Gewalt weichen müssen. Wo es steht, ob es steht . . . wenn nur fest in unseren Herzen steht, was am Steine längst verblassen mußte, — noch mehr als dem großen Minnesänger gilts heute fürs Land, für den deutschen Süden, Südtirol: Wer des vergäß, der tät mir leide." (Aus: von Klebelsberg, Südtiroler Mittelgebirgswanderungen).

Und Ihr? Vergeßt Deutsch-Südtirol nicht!

sektion Freiburg i. Br.

des D. u. Ö. Alpenvereins

Sektlons-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstr. 14 Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



Freiburg i. Br., 10. November 1936

meckblatt

Oeffentl. Lichtbildervortrag

am Dienstag, 17. November 1936, 20.15 Uhr im Hörsaal 1 der Universität

Ed. Galsterer-Schwabach (Mittelfranken)

Berge und Schicksale

Die Kämpfe an der Dolomitenfront (1915-1917)

Über die Vorträge des Redners liegen vorzügliche Urteile vor. Er versteht es, die Geschehnisse des Weltkriegs im Zusammenhang mit der Darstellung der Bergwelt der Dolomiten zu einem gewaltigen Erlebnis zu gestalten, das in uns die Erinnerung an das Heldentum der Gebirgskämpfer lebendig ins Gedächtnis ruft.

Montag, 23. November 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, 2. Stock

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: 1. Allgemeine Mitteilungen

2. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Aufnahmegebühren für das Jahr 1937

3. Lichtbildervortrag des Herrn Prof. Dr. Wilhelm Gallion, Freiburg i. Br., über: "Künstlerische Gestaltung des Alpenlandschaftsbildes im deutschen Mittelalter"

4. Verschiedenes.

Vorankundigung. Öffentlicher Lichtbildervortrag am Dienstag, 1. Dezember 1936, 20.15 Uhr im Hörsaal 1 der Universität. Dr. Ernst Hanauseck aus Baden bei Wien spricht über das Thema: Skifahrten rund um den Arlberg. (Arlberg, Zürs, Ferwall). - Der uns in Freiburg durch seinen letzten Vortrag bekannte Redner wird von der wundervollen Schneelandschaft um St. Christof, Stuben und Zürs, von den berühmten Abfahrten von der Valluga, von der Madlochspitze, vom Kaltenberg u. von manchem anderen Skiberg prächtige Bilder vor Augen führen.

Bücher über Südtirol in unserer Sektionsbücherei.

Valt Inive Mit Bezug auf den am 17. XI. 1936 stattfindenden Vortrag über: "Berge und Schicksale" von Ed. Galsterer-Schwabach machen wir auf die in unserer Sektionsbücherei vorhandene reiche Auswahl an Werken über Südtirol aufmerksam. In nachstehender Aufstellung sind die vielen in Zeitschriften erschienenen Artikel nicht berücksichtigt, worauf wir aber ebenfalls hinweisen möchten. — Büchereistunden: Schusterstr. 19 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends $7^{1}/_{2}$ Uhr bis 9 Uhr!

Führerwerke.

	Bindl Hans und				
	Alfred Radio-Radis:	Skifahrten in den Ostalpen Bd. 3		U	
	Timed Italio Italio		1906	0	
1000	Blaas Dr. J.:	Geologischer Führer durch die Tiroler- und	- 500	G	
	Diaas Di. j		1902	H	
		Führer durch die Provinz und angrenzende	1302	H	
	Bozen:		1931	H	
	D 1		1910	K	
	Buchensten:	Delemiter Wonderbuch m 5 Vorten		La	
	Delago Hermann:	Dolomiten Wanderbuch m. 5 Karten	1930	La	
	Gallhuber Julius:		1928	1	
	Hochtourist Der.:		1894	N	
	"		1899	V	
	,		1911	0	
	,		1930	Ni Ni Oi Pa Pa	
		Bd. 7, Westl. und östl. Dolomiten	1929	De	
	Langes Dr. Gunther:	Dolomiten Skiführer	1932	10	
	Zunges zu	Autorama, ein Bildführer	1932		
	Meyers Reisehücher:	Deutsche Alpen 1. Teil Dolomiten	1913	8	
	Moriggl Dr. Josef:	Bd. 2 Ortler	1912	H	
	Monggi Di. Josei.		1913	Pe	
	Nicomona Dr.		1905	R	
	Niepmann Dr.:	Führer durch die Lienzer Dolomiten	1909	Re	
	Patéra Lothar:	Die südlichen Talgefilde der Lienzer Dolo-		Re	
	**************************************	Die studichen Talgemue der Lienzer Dolo-	1926	櫃	
		miten (Unholdengruppe)	1320	Ri	
	Rabl Josef:	Illustr. Führer an der Dolomitenstr. und	1912		
		durch die gesamten Dolomiten		Ro	
	Rast Karl von:	Führer durch Deutsch Südtirol	1927	Ri	
		Übersetzung der Namen Deutsch-Italienisch	100	1/1	
	Reintaler Marie:	Führer durch das Ortlergebiet	1925	0.	
	Sehrig Othmar:	Skiführer durch Tirol	1906	St	
				1	
Touristik- und Unterhaltungsschriften.					
				F	
	Barth Hanns:	Gröden und seine Berge		1	
	n	Du mein Land Tirol	1924	Sc	
	Beuerle Hermann:	Im sonnigen Südtirol	1941	I'	

giendl Hans und		
otto Langl: Da	s Sextenertal und seine Berge	1910
gossi Grat Anton		
cetrigotti: Sta	indschütze Bruggler	1934
christomannos Th.: Su	lden Trafoi, Schilderungen aus dem	
Or	tlergebiet	1895
	mpf um Tirol	1918
pörrenhaus Dr. Fritz: Da	s deutsche Land an der Etsch	1933
ckereth W.: Die	e Gebirgsgruppe des Monto Christallo	1000
1 1	and 2. Auflage 1887	1891
	s Batzenhäusel in Bozen	1895
fischer Hans: Do	olomiten. Worte und Bilder	1933
Gallhuber Julius: Di	e Dolomiten, Landschafts- und	1300
	rgsteigerbuch	1933
	Süd-Tirol	1919
	anderungen in den Dolomiten	1877
Grubhofer Tony: Ch	ristomannos Gedenkbuch (Rosengarten)	1912
	e Holzschnitzerei im Grödener Tale	1914
	zener Märchen	1907
	bozener Bilderbuch	1933
Klebelsberg R. von: Sü	dtiroler_Mittelgebirgswanderungen	1936
	ont in Fels und Eis	1932
	rtlerkämpfe 1915/18. Der König der	
det	itschen Alpen und seine Helden	1925
Neumann Dr. L.: Di	e deutschen Gemeinden in Piemont	1891
Norman-Neruda M.: Ber	rgfahrten von Ludwig Norman-Neruda : Es ist Zeit. Tiroler Aufstand 1809	
Ompteda Gg. Freih. von	: Es ist Zeit. Tiroler Aufstand 1809	1921
Paulin Karl: Die	e schönsten Sagen aus Südtirol	1937
	e Adamello und Presanellaalpen, Ortler	
	d Cevedalegruppe	1865
	hner: Bergfahrten von Julius Payer, Ortler	
" Dezw. W. Le	amello, Presanella 1864/68	1920
	e österreichische Alpengrenze	1916
Reich Albert: Un	ser deutsches Alpenkorps in Tirol	1310
Reut- Nicolussi Ed.: Tir		1928
	etterfahrten im Montblancgebiet und in den	
	lomiten	1925
	Am Col die Lana. Erinnerungen aus dem	
	re 1915	1000
	blach im Pustertal	1928
Rubatscher Maria Veron		1936
n	Sonnwend	1932
Springenschmid Karl: De	r Sepp (Lebensroman Sepp Innerkoflers)	1931
	at in der Nacht	1935
	uern in den Bergen	1935
An	Seil des Stabeler Much	1935
" He	lden in Tirol	1935
Da Da	lacht Tirol	1935
	r Kampf über den Gletschern	1934
Transmitted Walter. De		

Schmittenhelm Helmu	t: Wir zogen nach Friaul	1935	
Schaubach A.:	Bd. 4 (Die Deutschen Alpen)	-000	
	Das Gebiet der Etsch und angrenzende		
	Flußgebiete. Das mittlere und südliche Tirol	1846	
Schätz J. J.:	Südtirol vom Brenner bis Salurner Klause	1923	
Schneller Christian:	Deutsche und Romanen in Süd-Tirol und	- 343	
	Venetien (Petermanns Mitt.)	1877	
Telman Konrad:	Unter den Dolomiten	1930	
Terletzki Dr.:	Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen		
Trenker Louis:	Berge in Flammen	o. J. 1931	
	Der Rebell	1933	
"	Der verlorene Sohn	1933	
"	Meine Berge	1933	
" 11. W. Sc	hmidkunz: Berge der Heimat	1933	
Tschurtschenthaler Paul: Es lebt ein Volk in Südtirol			
Voß Richard:	Die Leute von Valdaré	1936 1925	
Weber Franz S.:	Mein liebes Bozen	1323	
Wolff K. F.:	Schenker's Führer durch Südtirol	1912	
	Wanderungen in den Dolomiten	1895	
Weingartner Dr Jos	Südtirol, Wanderungen abseits vom Bädeker	1922	
Wolff Karl Felix:	Überetscher Führer Eppan Kaltern	1933	
Wolli Kail I clix.	König Laurin und sein Rosengarten	1932	
"	Nong Laurin and Sem Nosengarten	1934	

alte

iive

Vergeßt Deutsch=Südtirol nicht!

Buchbesprechungen.

"Der Bergsteiger" Heft 1, Oktober 1936, Einzelheft RM. 1.20, Verlag F. Bruckmann, München. Der eben beginnende 15. Jahrgang 1936/37 bringt uns eine Reihe packender Schilderungen. Josef Ittlinger berichtet in "Der Gang im Dunkel" über die schwierige Besteigung der Watzmannostwand, dann erinnert Wilhelm Lohmüller an die vor nunmehr 150 Jahren erfolgte erste Besteigung des Montblanc, seiner Schilderung sind feine Bilder aus alter und neuer Zeit beigegeben. Hugo Tomaschek gibt seinem "Hinter den Kulissen der Eistechnik" einen kurzen Lehrgang über Steigeisengehen wieder mit Bildbeispielen im steilsten Eis. "Neufahrten im Wilden Kaiser" von Adolf Göttner, "Die Lurgrotte bei Semerich" von J. Pendl, Berglieder von Ludwig Lang; "Letzte Zwiesprache mit dem Berg" von Hermann Hiltbrunner sowie "Die Anwendung der Stereophotogrammetrie bei den Alpenvereinskarten" von Hans Biersack sind Titel einer der nächstfolgenden Artikel, die erneut den Beweis der reichen Ausstattung des "Bergsteigers" geben. Im Ganzen eine vorzügliche Einleitung des 15. Jahrgangs.

"Blodigs Alpenkalender 1937", Verlag des Blodigschen Alpenkalenders Paul Müller, München, RM. 2.90. — Der in 12. Folge von Altmeister Dr. Karl Blodig herausgegebene Alpenkalender reiht sich würdig an die erschienenen Jahrgänge an. Die Bilder und Begleitworte zu jedem Kalenderblatt sind so ausgewählt fein, daß das Hervorheben einiger eine unberechtigte Zurücksetzung der übrigen bedeuten würde. Wieder ist eine Preisaufgabe gestellt; für richtige Lösungen sind 100 Preise ausgesetzt.

sektion Freiburg i. Br.



des D. u. Ö. Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstr. 14

Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213

PREBURGIBR

merkblatt

Freiburg i. Br., 27. November 1936

Oeffentlicher Lichtbildervortrag

Dienstag, 1. Dez. 1936, 20.15 Uhr im Hörsaal 1 der Universität

Dr. Ernst Hanauseck aus Baden bei Wien

Skifahrten rund um den Arlberg Arlberg, Zürs, Ferwall

Der uns in Freiburg durch seinen letzten Vortrag bekannte Redner wird von der wundervollen Schneelandschaft um Sankt Christof, Stuben und Zürs, von den berühmten Abfahrten von der Valluga, von der Madlochspitze, vom Kaltenberg und von manchem anderen Skiberg prächtige Bilder vor Augen führen. Ermäßigte Karten zu RM.—35 für unsere Mitglieder, nur im Vorverkauf bei Herrn Reif, Adolf Hitler-Straße 213, an der Abendkasse RM.—.55.

Vortrags-Voranzeige:

Im nächsten öffentlichen Lichtbildervortrag, am 18. Januar 1937 spricht Herrn Dipl.-Ing. Hans Schweizer aus Stuttgart über das Thema: Durch Rußland in den Zentral-Kaukasus.

Mitteilung des Rechners.

Jahresbeitrag 1937. Laut Beschluß der Mitgliederversammlung vom 23. November 1936 bleiben die Beiträge für 1937 unverändert für A-Mitglieder RM. 10.—, für B-Mitglieder RM. 5.—.

Die Aufnahmegebühren wurden für A-Mitglieder auf RM. 5.—. für B-Mitglieder auf RM. 2.— festgesetzt.

Die Zeitschrift 1937 (Jahrbuch) kostet wie die früheren Jahrgänge RM. 3.50 (bei Zustellung durch die Post zuzügl. RM. —.60 Versandspesen). Abholung der Zeitschrift 1936 (Jahrbuch). Die Zeitschrift 1936 wird in den ersten Tagen des Dezembers eintreffen und kann von den Bestellern bei Herrn Reif, Adolf Hitler-Str. 213, abgeholt werden.

Ract Schillinger, greiburg L :

Sektions-Skitouren.

Soweit es die Schneeverhältnisse zulassen, werden im kommenden Winter wieder Sektions-Skitouren durchgeführt. Nachstehend nennen wir einige der geplanten Touren, die je nach Schneelage festgesetzt und ab Donnerstag abend vor dem jeweiligen Sonntag an den Anschlagstellen und in der Sportvorschau der Tageszeitungen bekannt gegeben werden.

Wir bitten die Sektionsmitglieder, welche sich als Führer einer Tour zur Verfügung stellen, sich die ihnen zusagende herauszusuchen und bei Herrn Schillinger, Wallstr. 14 oder Herrn R. Ruh, Stühlingerstr. 8 zu melden.

- 1. Übungsfahrten, Ort je nach Schneeverhältnissen
- 2. Schauinsland Rappeneck Kapplertal
- 3. Hinterzarten Feldberg Zweiseenblick Hinterzarten
- 4. Schauinsland Belchen Spielweg

1111

SI

RL

- 5. Kandel Rohr St. Peter Lindenberg Kirchzarten, Ausgangspunkt Waldkirch
- 6. Feldberg Hinterzarten Hinterwaldkopf Himmelreich
- 7. Herzogenhorn Menzenschwand Bärental
- 8. Nessellachen Hohwart Roßberg Otten Himmelreich
- 9. Rund um den Feldberg, Führung: Jungmannschaft
- 10. Bärental Grafenmatte Giesiboden Hasenhorn Todtnau Hebelhof - Bärental
- 11. Feldberg Toter Mann Stollenbacher Kirchzarten
- 12. Waldkirch Kandel Sinsbach Gutach
- 13. Bärental Feldberg Baldenweger Rinken Hinterwälder Roteck Oberried Kirchzarten
- 14. Schauinsland Haldeköpfle Muggenbrunn Schauinsland
- 15. Glashütten Farnwitte Menzenschwand Herzogenhorn Bärental
- 16. Feldberg Seebuck Zeiger Horn Bernau Krunkelbach Grafenmatte Bärental
- 17. Schauinsland Belchen Schauinsland

Die Aushangstellen sind:

Carl Reif, Lederwarengeschäft, Kaiserstraße 101
Carl Sintermann, Buchhandlung, Bertholdstraße 37
Emil Engel, Fotohaus, Schwarzwaldstraße 2
Karl Schillinger, Buchdruckerei, Papierhandlung, Wallstraße 14
Wilhelm Scherer, Bäckerei, Merianstraße 31
Badisches Reisebüro, Eisenbahnstraße 16
Zähringerapotheke, Adolf Hitler-Straße 117

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anfchrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Auskunft: Carl Reif, Abolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 1/1937

11. Januar 1937

Öffentlicher Lichtbilder=Vortrag

Montag, 18. Januar 1937, 20.15 Uhr im Hörsaal I der Universität Dipl.=Ing. Hans Schweizer=Stuttgart

Durch Rußland in den Jentral-Kaufasus

Der Vortragende berichtet von Bergfahrten des vergangenen Sommers in drei Gruppen des Kaukasus: Der Sugangruppe, der Dichsugruppe und der Bestinggruppe. Die Schilberung der Uberschreitung von sechs Bergen mit verschiedenen Nebengipfeln, wobei fast alle Wege Erstbegehungen waren, wird durch technisch und kunstlerisch hervorragende Lichtbilder unterstüßt. Außerdem wird der Redner von seinem mehrtägigen Ausenthalt in Moskau sprechen und von seinen Erlebnissen, die er dort außerhalb der planmäßigen Führungen hatte.

Der Vortrag fand in anderen Sektionen großen Anklang, fo daß auch wir mit einem vollen Erfolg rechnen durfen.

Ermäßigte Karten für unfere Mitglieder zu RM. -. 35 nur im Vorverkauf bei herrn Reif, Abolf hitler=Strafe 213, an der Abendkaffe RM. -. 55.

Sektions-Hauptversammlung

am Montag, 25. Januar 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tage kordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen.
- 2. Geschäftsberichte des vorläufigen Sektionsführers und seiner Mitarbeiter.
- 3. Entlaftung des vorläufigen Sektionsführers und feiner Mitarbeiter.
- 4. Wahl des Sektionsführers und der Kaffenprüfer. 5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages.
- 6. Verschiedenes.

Rael Schillinger, Breiburg L 23.

Offentlicher Lichtbilder=Bortrag am Donnerstag, den 18. Februar 1937 20.15 Uhr im Borfaal I der Universitat. Frl. Med.=Rat Dr. Rathe Lang aus Bforgheim fpricht über: Die Berge im Spiegel ber Dichtung. Bu aug. erlefen ichonen Lichtbildern unferes geschätten Gauführers, herrn Wigenmann Bforgheim, wird die Rednerin Brofa und Berfe bekannter und unbekannter Bergdichter vortragen. Uber den bereits in der Geftion Rarleruhe gehaltenen Bortrag schreibt die "Badische Breffe" u. a.: "Ein eigenartiger Zauber ging von diesem vollendeten Zusammenklang aus edlem Wort und Bild aus und hielt die Berggemeinde in andachtiger Spannung gefangen."

Sektionsfahrt über Oftern zur Freiburger Butte.

Die Sektionsleitung beabsichtigt über Oftern eine etwa Stägige Rabrt wahrscheinlich mit Autobus - auf die Freiburger Hutte durchzuführen, Ge werden von dort aus verschiedene Skitouren geführt. Naheres wird im Rebruar=Merkblatt mitgeteilt, es foll vorläufig nur darauf hingewiesen werden daß eine derartige Rabrt ftattfindet.

Der Beitrag für 1937 ist fällig!

Er beträgt fur A-Mitglieder RM. 10. - und fur B-Mitglieder RM. 5. -Die Zeitschrift (Jahrbuch 1937) fostet RM. 3.50, bei Bost=Zustellung 4.10. Die Jahlung des Beitrages tann erfolgen:

1, in bar bei Berrn Carl Reif, Adolf Sitler=Strafe 213

2. auf Bostscheck=Ronto Karleruhe Ar. 38635

3. auf Banktonto bei ber Deutschen Bank u. Disconto-Bef., Filiale Freiburg. Die Zeitschrift 1936 liegt nun bei herrn Reif, Adolf hitler=Strafe 213, zur Abholung bereit. Seftions-Stitouren.

Bis jeht war durch die Schneeverhaltniffe die Durchführung einer Skitour noch nicht möglich. Wir verweisen jedoch nochmals auf unfer Merkblatt vom November 1936, wo Naberes über die geplanten Touren zu finden ift.

Buchbesprechungen.

Der Bergfteiger. - Monatsichrift fur Bergfteigen, Wandern und Stilaufen. herausgegeben vom Deutschen und Ofterr. Alpenverein, Berlag &. Brudmann A. G. Munchen. - Jahresabonnement RM. 10 .- Deft 2. Broge Rahrten in Europa, Affien und Afrika. - Diefe Leitworte geben Sinweise auf den Sauptinhalt Des Novemberheftes. Uberall fteben deutsche und öfterreichische Bergfteiger auf Borpoften in den Bergen und durfen uns von erfolgreichen Sahrten berichten, wie ftete ergangen feine Bilder die feffelnden Berichte und forgen fur Das Bachhalten der Bergfehnsucht. Neben fonft oft genannten Bergen im Simalana, im Rautafus und im Rilimandicharogebiet vernehmen wir von Rletterbergen Englands, die uns bisher faft unbefannt waren, die aber gange Manner gur Bezwingung fordern! Deft 3. Das britte Deft bes Jahrgangs 1936/37 ift wieder ganz besonders reichhaltig. Es ist als Festschrift dem ersten Vorsigenden des D. u. De. A. B., herrn Brof. Dr. R. von Riebelsberg, zu seinem 50. Geburtstag gewidmet. Obwohl natürlicherweife die wiffenschaftlichen Urbeiten des verdienten Ulpenfreundes gewurdigt werden muffen und auch eine Aufgahlung der gefchriebenen Werke R. von Rlebelsberge beigegeben ift, hat das Seft nicht den üblichen Charafter einer Reftidrift. Es find wertvolle Schilderungen beigegeben, die wiederum reich mit holgichnitten und Naturaufnahmen bebildert find.

Seftion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Unfdrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Mustunft: Carl Reif, Molf Gitler-Straße 213



KBLATT Nr. 2 / 1937

11. Rebruar 1937

Öffentlicher Lichtbilder=Vortrag

Donnerstag, 18. Febr. 1937, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität

Med.=Rat Dr. Rathe Lang=Bforzheim

Die Berge im Spiegel der Dichtung"

Profa und Verfe befannter und unbefannter Bergdichter gu Lichtbildern unferes Bauführers Witenmann-Pforzheim.

Ermäßigte Rarten für unfere Mitglieder ju RM. -. 35 nur im Borverkauf bei herrn Reif, Abolf Sitler=Strafe 213, an der Abendkaffe RM. -. 55.

Vortrags-Voranzeige:

Um Donnerstag, den 11. Marg fpricht Erwin Schneiber aus hall in Tirol in einem öffentlichen Lichtbildervortrag im Hörsaal I der Universität über das Thema: Die Cordillera-Blanca-Expedition 1936. Erwin Schneider ift uns als Bergkamerad und Rampfgenosse von Willi Merkl beim Nanga=Barbat bekannt. Sein Vortrag wird sicherlich einen Sohepunkt unter unseren Vorträgen darftellen.

Bektions-Monatsversammlung

am Montag, 22. Februar 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allaemeine Mitteilungen.

2. Vortrag unseres Jungmannenführers Birkenftod über "Lawinen".

3. Verschiedenes.

Die neuen Sektions-Sahungen

liegen nunmehr im Druck vor und gehen unferen Mitgliedern mit diesem Merk= blatt zu. Sie wurden im vergangenen Jahr von der Mitgliederversammlung beschloffen und vom Deutschen Bergfteigerverband genehmigt.

Sektionsfahrt über Oftern zur Freiburger Bütte.

Wie bereits mitgeteilt, findet bei Beteiligung von ca. 20-25 Personen vom 24 bis 31. Marz eine Fahrt zur Freiburger Hutte ftatt. Von dort aus werden verschiedene Skitouren geführt. Abfahrt mit Autobus am 24. Marz, Abernachtung im Tal, Aufstieg zur Hutte am 25., Abstieg u. Ruckfahrt mit Autobus 31. März. Breis für Fahrt, Ubernachtung im Zal und Berpflegung mit Unterfunft (Matragenlager) auf der Hütte einschl. Unkostenbeitrag RM. 60. - Die Ubernachtung auf der Hutte mit Bett, RM. 6. - Zuschlag. Ruckfackbeförderung durch Erager bis zur Sutte gegen entsprechenden Buschlag. - Gafte konnen teilnebmen, jedoch muffen sich diese ihre Devisen felbst beforgen, da die Sektion nur den Mitgliedern Devifen vermitteln fann.

Spi

Frei

Iter

vers

Unmeldung bis 25. Februar bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler=Straße 213.

Skitouren in die Detitaler Alpen,

Außer der Fahrt zur Freiburger Hutte führt im Auftrag unserer Sektion Lehramtsaffessor Birkenftock vom 21. 3. - 3. 4. 1937 (Oftern) eine Skifahrt in die Dettaler Alpen. Das Standquartier ift die Schonwieshutte (2300 m) des Sticlub Dber-Burgl, 1 St. oberhalb Dber-Burgl gelegen. Stihochtouren im Gebiet der Dreitaufender ber Dettaler Sochalpen. - Befamtpreis einschl. Fahrt, Benfion, Untoftenbeitrag 125 RM. Meldungen und Austunft bis 25. Februar bei Affessor Birkenstod, D. S. B. Lehrwart, Freiburg i. Br., Bierlinden 7.

Die Sektions-Hauptversammlung

fand am Montag, den 25. Januar ftatt. Der vorläufige Sektionsführer und feine Mitarbeiter erftatteten Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Wahl des Sektionsführers und demzufolge auch die Ernennung des Beirates mußte auf eine außerordentliche Hauptversammlung verschoben werden, da der vom Beirat als Sektionsführer Vorgeschlagene, in letter Stunde den Auftrag infolge beruflicher Beränderung ablehnen mußte. Es wird in Rurze zu der oben erwähnten Sauptversammlung eingeladen werden.

Buchbesprechungen.

Hoch vom Dachstein. Bon hofrat Ing. Ed. Bichl. 160 Tertseiten und 160 ganzseitige Abbildungen. Ganzleinen RM. 7.50, Berlag von F. Bruckmann A.G., München. Mit besonderer Breude wird der Bergfreund dieses Buch begrüßen, das ein Berufener einem ihm sehr lieben Bebiet unserer Alpen widmet, hofrat Ing. Ed. Bichl ift uns als Erschließer des Dachsteins bekannt und dann wiffen wir auch, daß er Bergfteiger ftrengfter Richtung ift. Darüber hinaus lernen wir von ihm, wievtel in einem verhaltnismäßig fleinen Alpenteil immer neu gu erleben ift. - Bu den vielen feinen Bildern ift jeweils erlebende Befchreibung gegeben, und unwillfürlich erinnert man fich an ein anderes Wert eines Altmeifters! -

Eiere der Alpen. Bon Balter Sellmich. Ein Wegweiser fur Bergsteiger, herausgegeben vom D. u. D. Alpenverein. Oftav, 128 Seiten mit Zeichnungen des Berfaffers, 4 Bunttafeln nach Bilbern von &. Murr, 8 photogr. Tafeln, gebunden RM. 3.50, fart. RM. 2.80, Berlag von F. Brudmann U. G., Munchen. Wie schon der Untertitel fagt: "Ein Wegweiser fur Bergfteiger", ein fleiner guhrer durch die Tierwelt der Alpen, der bequem auf Wanderungen mitgenommen werden fann. Er macht uns auch mit gang fleinen Lebewesen befannt, Die gum großen Teil das erhabene Landschaftsbild verschönern und beleben helfen. Bum andern Teil find es vielfach feltene, uns weniger befannte Lebewefen, auf die wir achten follen und die unserem Schutz anvertraut werden.

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anfchrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



ERKBLATT Nr. 3 / 1937

8. März 1937

Öffentlicher Lichtbilder=Bortrag

Donnerstag, 11. Marz 1937, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität

Dipl.-Ing. Erwin Schneider aus Hall in Tirol

Die Cordillera-Blanca-**Expedition 1936**

Bei diesem lehten öffentl. Vortragsabend im Winterhalbjahr 1936/37 will die Sektion ihre Horerschaft mit den Ergebniffen des großen bergsteigerischen Unternehmens in den Hochanden von Beru bekannt machen, das im vergangenen Jahre mit Unterftutung des D. u. De. Allpenvereins durchgeführt wurde. Sie ichatt fich glücklich, daß es ihr gelungen ift, als Redner den Expeditionsteilnehmer Erwin Schneiber, einer der hervorragendften deutschen Bergfteiger zu gewinnen, der als Bergkamerad Willy Merkle am Heldenkampf um die Eroberung des "Nanga Barbat" im Jahre 1934 in vorderfter Linie beteiligt war. Die Mitglieder werden dringend gebeten, durch eigene gablreiche Beteiligung mit ihren Ungehörigen und durch eifrige Werbung in ihrem Bekanntenkreise dazu beizutragen, daß der Bortragsabend zu einer großen Ehrenkundgebung fur die überragenden Leiftungen unferer deutichen Bergsteiger in den Sochgebirgen der Erde gestaltet wird.

Ermäßigte Rarten fur unfere Mitglieder ju RM. -. 35 nur im Borverfauf bet herrn Reif, Adolf hitler=Strafe 213, an der Abendeaffe RM. -.55.

Mitglieder! Besucht die außerordentliche Sektions= Hauptversammlung am Montag den 22. März 1937.

Tagesordnung siehe umfeitig.

Außerordentliche Bektions-Hauptversammlung

am Montag, 22. März 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Wahl des Sektionsführers und der Raffenprufer.

3. Ernennung des stellvertretenden Sektionsführers und der übrigen Beirats= mitglieder durch den Sektionsführer.

4. Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Polizeikommissar Emil Beuge: "Rundfahrt im Raukasus".

3. Verschiedenes.

Bei dieser Hauptversammlung wird durch die Neuwahl des Sektionsführers und die Ernennung neuer Beiratsmitglieder über das Schicksal des Sektionszlebens in den nächsten Jahren entschieden. Ich erwarte daher von dem Pflichtzgefühl der hiesigen Sektionsmitglieder, daß sie vollzählig an der Versammlung teilnehmen.

Neuaufnahmen im 1. Bierteljahr 1937:

Bartning Unna, ftud. med. Beuge Emil, Bolizeifommiffar Brommer Bermann, Raufmann Bubenger Belmut, Student Dang Eugen, Staatl. gepr. Dentift Dennftedt Irma, Roln=Buchforft Doebele Jofef, Raufmann Dominicus Aller., Minifter i. R. Dominicus Delene Friedberg Berbert, Arzt, Uberlingen Friedberg Maria, Uberlingen Buchs Karl, Blechner und Installateur Dr. med. dent. Gaertner Raimund, Zahnarzt Glattes hermann, Sabrifant, Breffach Semfen Ruth, cand. fur. Solderle Robert, Raufmann, Breifach von Kirichten Eleonore, Arztin, München Knobel Wilhelm, Buchbindermeister Kohler Herbert, stud. med., Achern (Baben) Leh hermann, Ingenfeur Dr. Maner Theodor, Univ.=Brof. Model Karl-Being, cand. med. Mofer Dedn, Kontoriftin

Moser Rosel, Volkspssegerin, Wittental Neff Mathilde, Assessin, Emmendingen Nickel Karl, stud. phil.
Nothnagel Georg, Postrat Or. Pfeissenberger Josef, Justizrat, Emmendg. Or. Pfeissenberger Josef, Justizrat, Emmendg. Or. Pseissenberger Josef, Justizrat, Emmendg. Or. Pseissenberger Neissenberger Neissenberger Wissenberger Wissenberger Art Land. Sportlehrer Reinhard Eduard, Kaufmann Rosset Klemens, Gerichtsreferendar Runkel Elisabeth Or. Semar Ludwig, Gerichtsassessor Or. Semar Maria Schmitt Alfons, Verw. Assistenberger Or. Semar Maria History History Chepert Anna Maria, Hinterzarten Stepert Anna Maria, Hinterzarten Storch Herwig, Med. Prakt.
Straumann Elara, kaufm. Angestellte Otobel Else Völkel Ruth, Studentin, Achern/Baden Wack-Schilling Liso, Opl. Sportl.
Wilmsmann Marianne, Apothekerin Wüsseke Paul, stud. med.

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Bektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftroße 14
Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 4/1937

14. April 1937

Mitglieder-Versammlung

am Montag, 19. April 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Tourenwesen.

3. Gektionsfahrten nach der Freiburger Hutte im Sommer 1937.

4. Ausführungen des Dietwartes Dr. W. Fauler betr. Auslandsfahrten.

5. Devisenangelegenheiten.

6. Verschiedenes.

Aus der Sektions-Hauptversammlung.

In der am 22. März 1937 stattgefundenen außerordentlichen Sektions-Hauptversammlung wurde die Neuwahl des Sektionsführers und die Ernennung der Beiratsmitglieder vorgenommen. Die Wahl des Sektionsführers siel einstimmig auf das Sektionsmitglied Dr. Max Pahl, der die Wahl annahm und die Beiratsmitglieder bestimmte. Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Sektionsführer: Dr. Max Pahl, Scheffelftr. 26

Stellvertr. Gektionsführer: Bolizeikommiffar Emil Beuge, hansjakobstr. 86

Rechner: Hermann Schillinger, Wallftr. 14 Schriftführer: Bruno Martin, Sautierstr. 52

Jungmannenführer: Lehramtsaffeffor Helmut Birkenftock, Bierlinden 7

Buttenwart: Wilhelm Schneider, Schlierbergftr. 5

Bücherwart: Alfred Holfchuh, Waldkirch Dietwart: Dr. Walter Fauler, Hebelftr. 40

Bortragswefen: Bankdirektor U. Pfeiffer, Burgerwehrftr. 11

Ferner die Herren:

Carl Reif, Rechtsanwalt F. Schandelmaier und Stadtbaurat Erich Wagner.

Betr. Devisenzuteilung an unfere Mitglieder.

Um über die Beanspruchung und Verteilung der uns zur Verfügung ftebenden Reisezahlungsmittel für Ofterreich im Sommer 1937 einen Uberblick 311 bekommen und um hierzu grundsätliche Ausführungen zu machen, werden Diejenigen ortsanfässigen Mitglieder, die im Laufe Dieses Sommere Devisenantrage ftellen wollen aufgefordert, an der eingangs des Merkblattes angefundigten Mitglieder = Bersammlung teilzunehmen. Gleichzeitig ift ein schriftlicher porläufiger und unverbindlicher Untrag abzugeben, mit Ungabe des Reisezieles, der Reisezeit und der beantragten Summe. (Jede Berson Ramilienangehörige ufw. ift gesondert aufzufuhren.) Dies betrifft auch diejenigen, die bereits einen Untrag an die Sektion gestellt haben. Die auswärtigen Mitglieder werden gebeten, den oben erwähnten Untrag bis gum 1. Mai bei ber Geftion einzureichen.

1111

ter

Diejenigen Mitglieder, die bei diefer Belegenheit ihre Unspruche ftellen, haben natürlich mehr Aussicht auf Zuteilung als solche, die sich erst kurz vor ihrer Reise melden. Da die Mittel fur den Sommer fehr beschränkt sein werden. bitten wir um Beantragung möglichft niedriger Beträge, damit recht viele Seftionsmitglieder bedacht werden fonnen.

Buchbesprechungen.

"Der Bergfteiger." Berlag &. Brudmann MG Munchen, Marg 1937, Jahresabonnement für Alpenvereinsmitglieder RM. 10. - . Wieder liegt ein ftattliches, reich ausgeftattetes Monats= heft vor, aus dem insbefondere die feinen Bildtafeln der himalajaberge hervorzuheben find. Es wird gleichzeitig auf das Breisausschreiben fur Lichtbildner hingewiefen, das der Berlag veranstaltet. Es stehen Breise von RM. 150 .- , 100 .- und 50 .- in bar und weitere febr wertvolle Buchpreise zur Verfügung. Die naheren Bestimmungen für dieses Breisausschreiben sind für Deutschland durch die Geschäftsstelle des "Bergsteigers" Munchen 2 NW, Nymphenburgerstraße 86 fostenlos zu beziehen.

Stileben in Ofterreich. Jahrbuch bes Ofterr. Stiverbandes, Band 1937, 200 Seiten. Berlag Adolf Holzhausen Nachfolger, Wien 7 Kandlgasse 7. Breis gebunden RM. 3. -. Bezug durch den Buchhandel. Der vorliegende ftattliche Leinenband enthalt mehr als 20 wertvolle Beitrage, die fur jeden Stifreund wichtig find. Was uber den Stiwinter, über feine Steilabfahrten, Tourenplane ufw. gefucht wird, ift in reichbebilderten Darlegungen gefchildert. Das Buch wird daher auch jeden Bergfreund erfreuen tonnen.

Die Macht des Berges. Novellen: Charles Gos, Gladys. Der Suttenwart. - Alfred Graber, Der Mann im Nebel. - Guftav Renter, Drei und der Tod. - Sans Morgenthaler, Meinetwegen zugrundegehen. - Bermann Seffe, Der Berg. - René Jeandré, Nachtfpud. - Unton Schnad, Die Bruder Kortula. - Berausgegeben von Jos. Jul. Schat, 170 Seiten, Beichnungen von Gunter Bohmer. Gebunden RM. 3.80. Berlag von R. Brudmann I.G., Munchen. Immer wieder gieht es den Menichen in Die Berge; feine Naturgewalten halten ihn ab und hochftes Erleben wird am Berg gefunden. Die Novellenfammlung, die von Jos. Jul. Schätz zusammengestellt ift, bringt auch dem Nichtbergsteiger die Berge naber und läßt ihn erkennen, um was es eigentlich geht, wenn der Rampfer strenger Richtung in die Berge fteigt.

Bald, Bild und Du. Bon Sorft=Dlaf von Bonin, mit Zeichnungen von Rurt Lange. Berlag Ewald Ebelt Salle/Saale. Breis brofchiert RM. - 40, in Salbleinen gebunden RM. 1 .- . 64 Getten. - Eine fleine, volkstumlich gehaltene Arbeit, Die feffelnd gefchrieben Ausfunft über fo viele Dinge gibt, Die mit dem deutschen Wald und dem, was fich barin regt, jufammenhangen. Gie wird jedem Naturfreund nicht nur daheim, fondern auch auf Wanderungen fehr nütlich fein. Das Buchlein mahnt und auch Wald, Wild und die vielen fleinen Roftbarfeiten des Waldes forgfamft zu verwalten und zu huten.

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Unfdrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Quefunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



Mitglieder-Versammlung

am Montag, 24. Mai 1937, 20.30 Uhr im Reftaurant Sahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes.
- 2. Lichtbilder = Vortrag: "Rärnten und feine Berge."
- 3. Verschiedenes.

Bektionsfahrt zur Freiburger Hutte

am 26./28. Juni 1937.

Auch in diesem Sommer follen wieder 2 dreitägige Sektionsfahrten in unser Huttengebiet stattfinden. Die erste Fahrt ift auf den 26./28. Juni, die zweite auf Mitte September festgesett. Nachstehend Naheres über Die erfte Rahrt: Beiteinteilung. Samstag: Anfahrt mit Autobus und Aufftieg zur Butte. Sonntag und Montag vormittag: Tourenführungen im Huttengebiet, (Rote Wand, Behrengrat=Spullerfee, Roggelskopf ufw.). Montag nachmittag Ubstieg nach Dalaas und Ruckfahrt.

Kahrpreis RM. 15. - Der Fahrpreis ift bei der Meldung einzubezahlen. Ruchfact - Berpflegung ift fur die Wanderungen von hier mitzunehmen. Sfterr. Geld. Es dürfen bis zu 20 Schillinge (ca. RM. 10.-) über die Brenze mitgenommen werden. Sie werden auf Wunsch durch die Sektion beschafft. Der Betrag bierfur von RM. 10.50 ist bei der Meldung einzubezahlen und der Devisenantrag zu unterschreiben.

Etwaiges Tafchengeld in Reichsmart wird durch die Settion in Lindau deponiert.

Reifepaß ift notwendig. Er hat den It. Berordnung geforderten Bermert für die Ausreise nach Ofterreich zu enthalten. Wer beabsichtigt teilzunehmen,

3fld=

itag, den

ifeit

von 2ben

der

ten.

ten.

tieg

die.

ler=

läht zweckmäßig den Eintrag - der sich auf die Dauer der Baggultigkeit erstreckt - sogleich vornehmen, da der Bag fur die Devisenbeschaffung bei der Meldung abzugeben ift.

Alpenvereinsausweis ift mitzunehmen.

Spi

Frei

straß

ter

ersi

Meldungen find bis fpateftens 31. Mai bei herrn Carl Reif, Adolf hitler-Strafe 213 abzugeben.

Es findet dann vor der Rahrt noch eine kurze Besprechung der Teilnehmer ftatt, die noch bekannt gegeben wird.

Gafte fonnen teilnehmen, soweit Blate verfügbar find.

Beitragseinzug und Zeitschriftenbestellung.

In diefen Tagen wird bei denjenigen Freiburger Sektionsmitgliedern, die ihren Beitrag 1937 noch nicht bezahlt haben, der Einzug vorgenommen. Bei diefer Belegenheit machen wir darauf aufmertfam, daß die Zeitschrift (Jahrbuch) nur an diesenigen Mitglieder geliefert wird, die mit dem Beitrag die Beitschrift (RM. 3.50) bezahlen. Bestellungen, die erst in der zweiten Salfte des Jahres erfolgen, konnen nicht mehr ausgeführt werden.

Die auswärtigen Mitglieder bitten wir zur Bermeidung der Nachnahmefpefen - soweit noch nicht geschehen - um Uberweifung der Beiträge mittels anliegender Zahlfarte.

Betrifft Devisenbeschaffung für Österreich.

Im legten Merkblatt wurde bekannt gegeben, daß nur diejenigen Mitglieder mit einer Zuteilung fur den Sommer durch den Alpenverein rechnen konnen, die ihren - beiderseitig unverbindlichen - Antrag bis 1. Mai gestellt haben. Dadurch haben wir einen Uberblick bekommen wie die Beanspruchung sein wird und konnten diejenigen, die zufolge der Höhe des Untrages oder aus anderen Grunden nicht berucksichtigt werden konnen, schon jest auf die Mög= lichkeit der Beschaffung außerhalb des Alpenvereinskontingents hinweisen.

Uber die bis Mitte September zu erwartenden Zuteilungen ift nunmehr reftlos verfügt, weitere Unträge find also zwecklos, sofern der Sektion nicht wider Erwarten größere Summen als angenommen zur Berfügung gestellt werden.

Die Seftionsbucherei befindet sich Schusterstraße 19 und ist jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10% bis 21 Uhr geöffnet. Sektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anfchrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213 DUO



BLATT Nr. 6 / 1937

14. Juni 1937

Bunter fröhlicher Sommerabend mit Tanz

Donnerstag, den 24. Juni 1937, 20.30 Uhr im Garten des Restaurant Ropf, Engelstraße.

(Siehe beiliegende Sonder=Einladung.)

Mitglieder=Versammlung

am Montag, 5. Juli 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Rahnenberg, II. St. Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes.
- 2. Besprechung der Unträge zur Hauptversammlung in Rufftein am 17./18. Buli 1937 und der neugefaßten "Tolzer Richtlinien" (Guttenordnung).
- 3. Verschiedenes.

Die Seftionsbucherei befindet fich Schufterfraße 19 und ift jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat bon 1916 bis 21 Uhr geöffnet.

ruft 1937

der Des

37.

- 2Bfld= amstag, tag, den

glichkeit ag von zugeben

bei der

thalten.

tehmen. Unftieg

Joch die

Ditter=

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstraße 14
Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 7/1937

9. August 1937

Wir laden hiermit unfere Mitglieder ein gur

Sektionsfahrt

anläßlich der Feier des 25jährigen Bestehens der Freiburger Hütte, verbunden mit Einweihung des neuen Jugendheimes am 4. bis 6. September 1937.

Fahrt mit Autobus: Hinfahrt über Waldshut—Zürich—Wattwil—Wild= haus—Feldkirch—Dalaas. Rückfahrt über Lindau. Abkahrt am Samstag, den 4. Sept., morgens 5 Uhr am Hindenburgplag. Rückfehr am Montag, den 6. Sept. abends. Von der Hütte aus Touren im Hüttengebiet.

Jahrpreis RM. 15 .- ift bei der Meldung einzubezahlen.

Devisenbeschaffung: Bei frühzeitiger Meldung übernimmt nach Möglichkeit die Sektion die Beschaffung der erforderlichen Devisen. Der Betrag von RM. 10.50 ist bei der Meldung mit einzubezahlen, der Reisepaß abzugeben und der Devisenantrag zu unterschreiben.

Taschengeld in Reichsmark wird an der Grenze deponiert und ist bei der Heimfahrt in Lindau wieder erhältlich.

Der Reisepaß muß den Bermerk für die Ausreise nach Ofterreich enthalten. Alpenvereinsausweis ist bei der Kahrt mitzunehmen.

Rudfad-Verpflegung ift für die Wanderungen von hier mitzunehmen. Rudfadtransport zur Hütte wird gegen geringe Gebühr besorgt. (Anstieg zur Hütte ca. 3 Stunden).

Bafte konnen teilnehmen, soweit Blate verfügbar sind, muffen sich jedoch die Devisen selbst beforgen.

Meldungen bis spätestens 22. August bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler= Straße 213.

Jahrtleitung: Alfred Pfeiffer, Wilhelm Schneiber.

der des

37.

— Wild= damstag, ntag, den

löglichkeit trag von abzugeben

ist bei der

enthalten.

tzunehmen. it. (Anstieg

j jedoch die

dolf Hitler=

er rsi

traß

rei

Heftion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftroße 14 Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 7/1937

9, August 1937

Wir laden hiermit unfere Mitglieder ein zur

Bektionsfahrt

anläßlich der Feier des 25jährigen Bestehens der Freiburger hütte/verbunden mit Einweihung des neuen Jugendheimes am 4. bis 6. September 1937.

Rahrt mit Autobus: hinfahrt über Waldshut—Zürich—Wattwil—Wildhaus-Feldkirch—Dalaas. Rückfahrt über Lindau. Abfahrt am Samstag, den 4. Sept., morgens 5 Uhr am hindenburgplag. Rückfehr am Montag, den 6. Sept. abends. Von der hütte aus Touren im hüttengebiet.

Fahrpreis RM. 15 .- ift bei der Meldung einzubezahlen.

Devisenbeschaffung: Bei frühzeitiger Meldung übernimmt nach Möglichkeit die Sektion die Beschaffung der erforderlichen Devisen. Der Betrag von RM. 10.50 ist bei der Meldung mit einzubezahlen, der Reisepaß abzugeben und der Devisenantrag zu unterschreiben.

Zaschengeld in Reichsmark wird an der Grenze deponiert und ist bei der heimfahrt in Lindau wieder erhältlich.

Der Reifepaß muß den Bermert fur die Ausreise nach Ofterreich enthalten.

Alpenvereinsausweis ift bei der Sahrt mitzunehmen.

Rudfad-Verpflegung ist für die Wanderungen von hier mitzunehmen. Rudfadtransport zur Hutte wird gegen geringe Gebühr besorgt. (Anstieg

zur Hutte ca. 3 Stunden).

Bafte können teilnehmen, soweit Blage verfügbar find, muffen sich jedoch die Devisen felbst besorgen.

Meldungen bis spätestens 22. August bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler-Straffe 213.

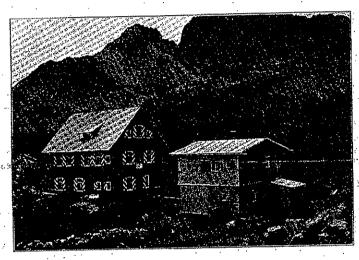
Sahrtleitung: Alfred Pfeiffer, Wilhelm Schneider.

John and fruithing both

Das neue Jugend- und Winterheim bei der Freiburger Hütte

Seit einer Reihe von Jahren hatte die Sektion einen hüttenfonds angesammelt, der für bauliche Instandsehungen größeren Umfangs und einen etwaigen Erweiterungsanbau an die Freiburger hütte bestimmt sein sollte.

Die starke Junahme des Jugendwanderns im hochgebirge im Tause der letzten Jahre, die zur Bildung einer Jugendgruppe, und in jüngster Zeit auch zur Gründung einer Jungmannschaft in der Sektion Derankasing gab, ferner der Ausschaft, den größeren in den Alpen, hat den Sektionsausschuß im herbst des Jahres 1931 verankast, den größeren Teil der angesammelten Geldmittel für den Neubau eines Jugend- und Winterheims in unmittelbarer Nähe der Sektionshütte zu verwenden, um für die auf geringe Geldmittel angewiesenen Bergsteiger ein geeignetes Selbstversorgeheim zu schaffen und gleichzeitig während der Außezeit der hüttenbewirtschaftung im Winter den alpinen Skiläusern eine undewirtschaftete Linterkunft zu bieten. Da die benachbarten Alpgenossenschaften für größere Instandsehungen an ihren Hütten und Ställen Bauholz



benötigten, das an der oberen Waldgrenze bei der Mostrinalp geschlagen werden sollte, bot sich der Sektion eine gute Gelegenheit, in Gemeinschaft mit den beiden Alpgenossenschaften das sür den Neudau ersorderliche holz in nicht zu großer Entsernung vom Rauhen Joch zu gewinnen, wobei sür den Transport an die Baustelle ein Höhenunterschied von nicht ganz 400 Meter in Frage kam. Das Sektionsmitglied, herr Architekt Dipl.-Ing. Le is in Freiburg, bessen Entwurf sür das Iugend- und Winterheim die Billigung der Mitgliederversammlung fand, wurde zusammen mit dem Unterzeichneten mit der Durchsührung der Bauarbeiten deauftragt, nachdem von seiten der Mitgliederversammlung aus dem angesammelten hüttensonds ein Betrag von 6000.— RM. dewilligt worden war. Der Winter 1931/32 wurde zur eingehenden Ausarbeitung der Dergebungsunterlagen und zu Derhandlungen mit einheimischen Fandwerkern verwendet, so daß in der zweiten hälfte Iuni 1932 die Dergebung der Maurer-, Jimmer-, Glaser-, Schreiner- und Installationsarbeiten auf Grund der günstigsten Angedote erfolgen konnte.

Nachdem Anfang Juli seitens der Bezirkshauptmannschaft Bludenz die daupolizeiliche Genehmigung. erteilt war, wurde sofort mit den Grab- und Maurerarbeiten bezonnen. Erstere erforderten besondere Dorsicht, da in unmittelbarer Nähe der hütte Felssprengungen vorgenommen werden mußten. Insolge der überaus ungünstigen Witterung des Juli 1932 verzögerten sich die Maurerarbeiten sehr erheblich, so daß erst gegen Mitte August das Dach hergestellt und der Richtbaum aufgeseht werden konnte. Die weiteren Ferfigstellungsarbeiten ersolgten nach genügender Austrochnung des Baus im Cause der Monate

September und Oktober, so daß unser hüttenwirt, Ludwig Indrell, Ende Oktober bei Schließung der hütte auch den Neubau in gehörig verwahrtem Zustande verlassen konnte. Die dauernde Beaussichtigung der handwerker während des Baus sag in Judrells bewährten händen, der sich dieser Ausgabe mit Liebe und Sorgfalt widmete. Während der Bauzeit sanden außerdem mehrere Besichtigungen durch die von der Sektion beauftragten Bausachverständigen statt.

Nachstehend sei über die Abmessungen des neuen Jugend- und Winferheimes, die Raumeinteilung und die bauliche Aussührung folgendes angefügt. Der Bau lehnt sich in seiner

auferen Gestaltung an die heimische Dorarlberger Bauweise an.

Die vordere Flucht des Neubaues befindet sich in einem Abstand von rund 8 Meter von der östlichen Giebelwand der Hütte. Die Tängsseite des Neubaus ist der Hütte zugewendet und mist außen 7,80 Meter, die Guerseite 5,90 Meter. Das außerhald des Sektionseigentums ersorderliche Gelände ist von der Alpgenossenschaft Niziders kostensos an die Sektion abgetreten worden. Der südwestliche Ceil der Grundssäche ist geräumig unterkellert. Im Erdgeschoß besinden sich neben dem Eingang der Kochraum sür die selbstversorger, dahinter ein größerer Raum sür die künstige Unterbringung eines Rohölmaschinensaßes sin liegt eine Waschichte sich ehrteigergung der Hüterbringung eines Rohölmaschinensaßes zu liegt eine Waschichte sich ehrstenwirtschaft und die Holzlege. Im Gergeschoß besindet sich der Ausenthaltsraum und die Gestelle für 20 Matrabenlager in zweistöckiger Anordnung. Die Cager sind nach Geschlechtern abgeteilt, das Cager sür den Ingendgruppensührer ebenfalls abzetrennt. Gegenüber der Areppe wurde die Abortanlage eingebaut. Der Neubau ist an die Wasserseinung der Hütte angeschlossen. Der Sociel des Neubaus ist aus Bruchsteinmauerwerk hergestellt, ebenso die Umfassungswände des künssen Maschinen Rachinenraums. Im übrigen ist der Bau als holzbau mit Riegelsachwerk und doppelfer Schalung errichtet. Die Riegelsache zwischen den Schalungen sind mit Holzsbau werden werden des Schalungstür gegenüber der Hütte ist mit Klepenvereinsschloß verwahrt. Um den Neubausma Minter auch bei soher Schueelage zugänglich zu machen, ohne die Eingangstür ausschausels zu-missen ist der Schueelage zugänglich zu machen, ohne die Eingangstür ausschausels zur missen sichloß verwahrt. Das zugehörige Fenser kann von außen geössen ebenfallsmit Alpenvereinsschloß verwahrt. Das zugehörige Fenser kann von außen geössen ebenfallsmit Alpenvereinsschloß verwahrt.

Jur Deckung des Bauauswandes hat der Hauptausschuk des Alpenvereins nach mehrfachen Dorstellungen der Sektion nun doch noch eine Beihilfe, wenn leider nur in Höhe von 1000.— AN. bewilligt. So konnte die Inneneinrichtung des Neubaus, insbesondere die Ausrüstung sämtlicher Lagerstellen mit Matrazen und Decken vor Winterbeginn nur zum geringsten Teil beschafft werden. Bis jest sind für die 20 Lager nur 6 Matrazen und 12 Decken vorhanden, 14 Lager harren also noch der Ausstattung, ebenso sehlen Stühle und Tische sowie zahlreiche sonstige notwendige Einrichtungsgegenstände.

Es ergeht daher auch bei diesem Anlaß an alle Sektionsmitglieder die herzliche Bitte, durch freiwillige Gelöspenden die so dringend notwendige Einrichtung unseres Jugendund Winterheims ergänzen zu helsen, und damit das Werk, das die Sektion zum Augen unserer heranwachenden Ingend und ihrer Erziehung im Geiste echten deutschen Bergteigerfinns geschaffen hat, vollenden zu helsen.

Buisson.

Beim Aufstieg von Dalaas ift ber

Winterweg

zu begehen. Dieser ist an wichtigen Stellen mit Markierung versehen. Die tiberguerung des Baches ist jetzt durch Errichtung einer Brücke erleichtert. Der Winterweg geht von dieser Stelle aus auf der rechten Seite des Schmiedtobels in Richtung Mostrinalp. Kurz nach dieser vor Beginn der sogenannten Serpentinen wird der Sommerweg wieder benität.

Die hütte selbst ist bei Nichtbewirtschaftung unzugänglich. Während dieser Zeit ist das neue Winterheim mit A.-D.-Schlässel zugänglich. Das Winterheim ist heizdar und für Selbstversorger eingerichtet. Die Sektion bittet um Beachtung der Dorschriften undschonende Behandlung des Winterheims. Fleig, Hüttenwart.

Bektion Freiburg i. Br.



Frei

traß

rsi

des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Abolf Gitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 8/1937

15. Sept. 1937

Mitglieder - Versammlung

am Montag, 27. Sept. 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen des Borftandes.
- 2. Bericht über die Hauptversammlung in Rufftein am 17./18. Juli 1937.
- 3. Bericht über die Sektionsfahrt zur Freiburger Hutte anläßlich des 25jahr.
- 4. Verschiedenes.

Bücherei.

Die Bücherei der Sektion befindet sich Schusterstraße 19. Sie umfaßt das hauptsächlichste alpine Schrifttum, eine Rarten= und Diapositivsammlung. Die Sammlung ift wie folgt gegliedert:

- 1. Touristische Werke und Reisen.
- 2. Wissenschaftliche Werke.
- 3. Sommer= und Winterbergführerwerte.
- 4. Rartenfammlung.
- 5. Zeitschriften, Jahrbucher usw.
- 6. Unterhaltungsschriften.
- 7. Diapositivsammlung.

Ausleihstunden: Jeden ersten und dritten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 191/2 bis 21 Uhr. Fällt einer dieser Tage auf einen gesetzlichen Feiertag, so verschieben sich die Ausleihtage seweils um eine Woche.

Außer den Buchereiraumen kann auch die Dunkelkammer von den Sektions= mitgliedern benütt werden. Die Schlüffel hierfur werden gegen hinterlage der Mitgliedskarte durch Herrn Sattlermeister Carl Reif, Adolf Hitler= Strafe 213, jeweils fur einen Tag ausgegeben. Alle benütten Befäße sind vor Berlaffen der Dunkelkammer zu reinigen.

Neuaufnahmen.

Dr. Baader, Otto, Urat Baum, Josef, Raufmann, Sufingen Beng, Rudolf, Bufchneider, Braunlingen Brodel, Robert, Beschäftsführer Eitel, Berta, Rreiburg i. B. Relger, Elifabeth, Mannheim=Rheinau Baufe, Bertrud, Lehrerin, Raftatt Blauner, Liefelotte, Saushaltpflegerin Bennfes, Dr., Bermann, Urgt Hofmann, Dr., Ernft, Bahnarat Rangow, Walter, Student Rober, Hermann, Raufmann Rohlwen, Sorft=Dietrich, Raufmann Rohlwen, Frau Hilde Ropf, Rrang, Buchhändler Ruchlein, Dr., Walter, Jahnargt Rutemener, Martin, Berlin-Tempelhof

Rutemener, Wilhelm, Saig i. Schm Maner, Emma, Studentin, Innebrud Maner-Edenhaufer, Theod., Berichterefer Neipp, Theo, Student Belfa, Erhard, Student Bichiebel, Toni, Chefrau Reif, Ruth, Schülerin Sauer, Gifela, Beilgomnaftit-Schülerin Schingig, Gernot, Schriftseter Schneider, Brof., Erich, Urgt Schneider, Unneliefe, Chefrau Steidle, Baul, Umtegerichterat Unerreicht, Rathe, Leiterin Bis, Bieter Cornelius, Beemftade, Solland Boffeler, Walter, Dberrechnungerat Bad=Schilling, Lilo, Dipl.=Sportlehrerin Burelin, Rarl=Fried., Befr. b. Art.=Regt. 79

Buchbesprechungen.

Schnee überall. Von Paul Damm. Deutsche Meisteraufnahmen. Steif broschiert. Preis RM. —.85. Verlag F. Bruckmann UG., München. Was uns der Inhalt des hübschen handelichen Büchleins bringt, sagt uns bereits sein Titel. Es werden 22 ausgesucht treffende Contaxaufnahmen gezeigt, welche die Schönheiten des Schnees zeigen. Da bleibt es sich ganz gleich, ob es sich um fallenden Schnee in der Großstadt, um solchen in herrlichster Bergegegend oder um seine letzten Reste in einer Straßenrinne handelt; alles sind Meisterbilder, und wie sie entstanden sind, wird auch noch verraten!

Berge als Schickfal. Von Prof. Dr. Wilhelm Paulcke. 280 Seiten mit 16 Bildtafeln. Ganzleinen. Preis RM. 5.50. Verlag F. Bruckmann AG., München. Das Buch zeichnet uns den Schickfalsweg eines Menschen, dem die Berge alles sind und von früher Jugend an waren. Im Alter wirst Prof. Paulcke einen Blick zurück und schenkt uns ein Werk um das wir thm dankbar sind. Nicht nur der Bergsteiger greist darnach, der Prof. Paulcke durch seine verschiedenen alpinen Werke kennt, denn es ist nicht ein reines Bergsteigerbuch mit Berichten über Wanderungen, Eis= und Felstouren, sondern es zeichnet uns das Lebensschicksal des Menschen, der mehr als ein halbes Jahrhundert in den Bergen wirkte. Durch dieses Buch wird uns in der Tat ein Stück Geschichte des Alpinismus und des alpinen Schilaufs gegeben und es gibt uns auch über die Vielseitigkeit des Wirkens in den Bergen in Krieg und Friedenszeiten als Bergsteiger, Maler, Schipionier, Soldat und Wissenschaftler reichen Ausschlaß.

Sektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstraße 14 Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



HERKBLATT Nr. 9/1937

9. Oft. 1937

Montag, den 18. Oktober 1937, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität Offentlicher Lichtbildervortrag von Kurt Maix, Schriftsteller in Wien:

Menschen um eine große Wand (Dachstein-Südwand)

Wie wir von anderen Sektionen hören, genießt der Vortragende den Ruf eines tüchtigen Bergsteigers und guten Redners. Auch seine 80 Lichtbilder sein vorzüglich. Da auch das Thema "Dachstein=Südwand" für Freiburg neu ist, darf für die Teilnehmer ein genußreicher Abend erwartet werden. Ermäßigte Karten für unsere Mitglieder zu RM. —.35 nur im Vorverkauf bei Herrn Reif, Adolf Hitler=Straße 213, an der Abendkasse RM. —.55.

Mitglieder- Versammlung

am Montag, 25. Oft. 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

. Allgemeine Mitteilungen.

2. Film= und Lichtbildervorführung aus dem Gebiet der "Freiburger Hütte" und Umgebung sowie eines Filmes aus dem Feldberggebiet.

3. Verschiedenes.

Freitag, den 5. November 1937, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität Öffentlicher Lichtbildervortrag von Dr. Otto Boettcher, Berlin:

Hochalpenpflanzen im Kampfum die Berge

Die Sektion bringt mit diesem Vortrag eines Votanikers den Mitgliedern und Gästen ein Thema, welches zwar nicht rein bergsteigerisch ist, aber sedem Vergsteiger doch sehr nahe liegt und große Freude bereiten wird. Die 80 Licht-bilder, darunter viele mikroskopische Aufnahmen, sind nach den vorliegenden Urteilen hervorragend schön.

Die Allgäuer Zeitung in Kempten vom 25. Februar 1937 schreibt über den Bortrag folgendes: "Menschen im Kampf um die Berge, Menschen kämpfend in Fels und Eis, ja, darüber hörte man im Alpenverein schon manchen Redner und sabei schöne Lichtbilder. Aber "Jochalpenpflanzen im Kampf um

die Berge" — läßt sich darüber überhaupt sprechen? Dr. Böttcher=Berlin, den sich die Alpenvereins=Sektion Allgäu=Rempten zu diesem Thema als Redner gewonnen hatte, konnte es, und er konnte es in einer Weise, die jeden der Zuhörer, die in erfreulicher Anzahl erschienen waren, begeistern mußte. Nicht die trockene Lust eines Herbariums, sondern der lebendige Odem der Natur durchströmte diesen Vortrag und machte ihn zu einer beglückenden Freude, zumal die Vilder, die meist vom Redner selbst handkoloriert waren, in leuchstender Frische und bunter Farbenseligkeit alle bekannten und unbekannten Blüten der Alpenslora erstehen ließen.

Wir hoffen, daß bei diesem Vortrag der Hörsaal I der Universität bis zum letten Plat gefüllt sein wird.

Ermäßigte Karten für unsere Mitglieder zu RM. -. 35 nur im Vorverkauf bei herrn Reif, Abolf Sitler-Strafe 213, an der Abendkasse RM. -. 55.

Boranzeige. Dienstag, den 7. Dezember spricht Dr. Krall, Vorsigender ber Sektion Innsbruck des D. u. D. Alpenvereins über Skiland Sirol.

Devisenzuteilungen für Österreich

im Winter 1937/38

Um auch im kommenden Winter eine glatte Abwickelung und Verteilung des der Gektion zur Verfügung stebenden Kontingentes an Reisezahlungsmittel fur Ofterreich zu gewährleiften, ift es notwendig, daß icon jest von den Mitgliedern die Unforderung erfolgt. Da anzunehmen ift, daß fur die Weihnachts= und Neujahrszeit die Nachfragen wieder sehr groß sein werden, konnen jett ichon Mitglieder, die bestimmt wiffen, daß fie in diefer Zeit reifen, ihre Buteilung aus den Monaten Oftober und November erhalten. Diejenigen Mitglieder werden gebeten, bis zum 20. Oftober ihren Untrag ichriftlich an Die Gektion zu richten mit der Angabe "bestimmt im Dezember (oder Januar"), die übrigen Mitglieder, die fich noch nicht festlegen konnen, stellen ihren Untrag mit der Ungabe "voraussichtlich im Dezember (od. Januar"). Nur auf diese Weise konnen wir einerseits eine gerechte Berteilung vornehmen, andererseits die uns zur Berfügung stehenden Mittel voll ausnugen. Wer alfo feine Meldung zu fpat abgibt, tann nur dann berudfichtigt werden, wenn noch Beträge verfügbar find. Es muß auch unbedingt verhutet werden, daß Mitglieder fich von der Sektion einen Betrag zuteilen laffen und die Reise nicht ausführen. Die auf diese Beise verfallenen Beträge geben ber Settion verloren, falls das Zuteilungsichreiben nicht fofort zurudgegeben wird. Uber die Sobe der Zuteilungen kann nichts Bestimmtes gefagt werden, da wir erft am Monatsanfang die Hohe des uns fur diefen Monat zur Berfugung stehenden Betrages mitgeteilt befommen. Wir nehmen an, daß je Mitalied zunächst mit einem Betrag von RM. 60. - bis RM. 100. - ausschliehlich der Nächtigungs-Butscheine gerechnet werden kann. Dementsprechend bitten wir die Unträge zu ftellen.

Im übrigen wird dringend empfohlen, die am 25. Oktober statissindende Mitgliederversammlung zu besuchen, da dort aufgrund der inzwischen eingegangenen Meldungen Näheres gesagt werden kann. Ein Termin für die Anmeldung der Reisezahlungsmittel für das Frühjahr 1938 wird in einem der nächsten Merkblätter bekanntgegeben, es wird gebeten, vorher von Anfragen abzusehen.

Sektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14
Auskunft: Carl Reif, Abolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 10/1937

3. Nov. 1937

Achtung Terminänderung!

Montag, den 8. November 1937, 20.15 Uhr im Hörsaal I der Universität (Nicht wie im letten Merkblatt angezeigt, am Freitag, den 5. November.)

Öffentlicher Lichtbildervortrag von Dr. Otto Boettcher, Berlin:

Hochalpenpflanzen im Kampfum die Berge

Ermäßigte Karten für unfere Mitglieder zu RM. -.35 nur im Vorverkauf bei herrn Reif, Adolf hitler-Straße 213, an der Abendkasse RM. -.55. (einschl. Sportgroßen.)

Mitglieder- Versammlung

am Montag, 29. Nov. 1937, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Feftsetzung des Sektionsbeitrages fur das Jahr 1938.

3. Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes Herrn Alfred Schuldis über: "Kirnenlicht und Bergeszauber".

4. Verschiedenes.

Im Anschluß an den Lichtbildervortrag wird uns Herr Direktor Strauß eine Reihe Lichtbilder aus dem Schwarzwald in Farbenphotographie vorführen. Es handelt sich hierbei um Farbenphotographie nach den neuesten Erfindungen.

Mittwoch, den 8. Dezember 1937, 20.15 Uhr im Borfaal I der Universität

Öffentlicher Lichtbildervortrag von Dr. Krall Vorsitzender der Sektion Innsbruck des D. u. Ö. Apenvereins

Skiland Tirol

Devisenzuteilung für Januar und Februar 1938.

Da anzunehmen ift, daß im Winter die Nachfrage wieder fehr groß fein wird. tonnen jest ichon Mitglieder, die beftimmt wiffen, daß fie in diefer Zeit reifen, ihre Zuteilung aus den Monaten November und Dezember erhalten. Diejenigen Mitglieder werden gebeten, bis zum 20. November ihren Untrag fchriftlich an die Gektion zu richten mit der Angabe "beftimmt im Januar (oder Rebruar"), die übrigen Mitglieder, die fich noch nicht festlegen konnen, stellen ihren Antrag mit der Angabe "voraussichtlich im Januar (od. Februar)" Nur auf diese Beise konnen wir einerseits eine gerechte Verteilung vornehmen. andererseits die uns zur Berfügung stehenden Mittel voll ausnüten. Ber also seine Meldung zu fpat abgibt, kann nur dann berudfichtigt werden. wenn noch Beträge verfügbar find. Es muß auch unbedingt verhütet werden. daß Mitglieder fich von der Sektion einen Betrag zuteilen laffen und die Reise nicht ausführen. Die auf diese Weise verfallenen Beträge geben ber Sektion verloren, falls das Zuteilungsichreiben nicht fofort zuruckgegeben wird. Uber die Hohe der Zuteilungen kann nichts Beftimmtes gefagt werden, da wir erft am Monatsanfang die Sohe des uns fur diefen Monat zur Berfügung ftehenden Betrages mitgeteilt bekommen. Wir nehmen an, daß je Mitglied zunächst mit einem Betrag von RM. 60. - bis RM. 100. - ausschließlich der Nächtigungs-Gutscheine gerechnet werden kann. Dementsprechend bitten wir die Unträge zu ftellen.

Beschäftliches.

Anläßlich der Sektionsfahrt am 4. bis 6. September 1937 zur Jubiläumsfeier des 25 jährigen Bestehens unserer "Freiburger Hütte" und der Einweihung des neuen Jugendheimes wurde von einer Reihe Teilnehmer photographische Aufnahmen von dieser Fahrt gemacht. In der Mitgliederversammlung vom 27. September ds. Is. wurde der Wunsch laut, von diesen Aufnahmen je einen Abzug bei Herrn Reif, hier, Adolf Hitlerstraße 213 zu hinterlegen. Gleichzeitig bitten wir bei dieser Gelegenheit alle Mitglieder, welche von der Einweihung unserer "Freiburger Hütte" im Jahre 1912 und von der Einweihung der "Gedenktasel für die Gefallenen der Sektion" noch Aufnahmen besigen, diese der Sektion leihweise zu überlassen, da die Sektion nach Außewahl Diapositive für ihre Lichtbildersammlung ansertigen lassen will.

Sektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstraße 14
Auskunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 11/1937

2. Dez. 1937

Öffentlicher Lichtbilder=Vortrag

Mittwoch, den 8. Dezember 1937, 20.15 Uhr im Hörsaal I der Universität

von Dr. Krall

Vorsigender der Sektion Innsbrud des D. u. D. Alpenvereins

Skiland Tirol.

Es wird wohl kaum einen Bergsteiger geben, der nicht schon in Tirol schöne Urlaubstage verbracht hätte. Durch zahlreiche ausgewählte Lichtbilder, die Erinnerungen an solche Stunden wieder zu erwecken, soll vor allem der Zweck des Vortrages sein. Darüber hinaus aber will der Vortragende, der nun durch mehr als 20 Jahre zu Sommers= und Winterszeit, seine Heimat durchstreist, seinen Zuhörern davon erzählen, welche Eindrücke er als Einheimischer in sich aufgenommen hat. Er will weiter gerade auf sene Gebiete hinweisen, die noch vom Fremdenstrom kaum erfaßt sind, und so in ihrer Ursprüng=lichkeit das wirkliche Tirol am eindringlichsten verkörpern.

Ermäßigte Karten für unfere Mitglieder zu RM. -. 35 nur im Vorverkauf bei herrn Reif, Adolf hitler=Straße 213, an der Abendkaffe RM. -. 55. (einschl. Sportgroschen.)

Voranzeige für öffentliche Lichtbildervorträge

17. Januar 1938, Fred Gaifer aus Freudenstadt

Bergell-Fahrten

7. Februar 1938, Frit Schütt aus Mannheim

Bergfahrten in der Dauphiné

Geschäftliches.

Die Jahresbeiträge 1938 wurden in der Mitgliederversammlung am 29. Nov. festgesett. Sie bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert und betragen:

für A-Mitglieder RM. 10.— (Aufnahmegebühr RM. 5.—) für B-Mitglieder RM. 5.— (Aufnahmegebühr RM. 2.—)

Die Zeitschrift kostet RM. 3.50, bei Postzustellung zuzüglich RM. – .60. Die Beiträge sind im 1. Vierteljahr 1938 zur Zahlung fällig. Zahlung kann erfolgen:

1. in bar bei Berr Carl Reif, Adolf Sitler-Strafe 213

2. durch Postscheckkonto Rarlsruhe Ir. 38635

3. durch Uberweisung auf unser Konto bei der Deutschen Bank Kiliale Freiburg i. Br.

Die Zeitschrift 1937 (Jahrbuch) erscheint in diesen Tagen. Wir nehmen an, daß sie unsern Mitgliedern, die sie bestellt und bezahlt haben, bis zum 15. Dez. zur Abholung bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler=Straße 213, zur Ver= fügung steht.

Buchbesprechungen.

Tag und Nacht mit der Kleinkamera. 165 Bildtafeln nach Naturaufnahmen mit den Zeiß Ifon Kleinkameras, außerdem 20 Bilder im Text. Text von F. Niklitichek, Wien, Verlag F. Bruckmann UG. München. Ein stattlicher Ganzleinenband, der die große Leistungskähigkeit der modernen Kleinbildkameras beweisen hilft, soweit dies überhaupt noch notwendig ist. Kaum eines der feinen Bilder läßt erkennen, daß es sich um vielfache Vergrößerungen handelt. — Jeder Photosreund, insbesondere auch der Vergsteiger, erhält wertvolle Unregungen, da wir auch belehrt werden, wie die Vilder entstanden sind. — Infolge der sehr guten Ausstattung ist das Buch auch als Geschenkwerk von bleibendem Wert.

Blodigs Alpenkalender 1938. Verlag des Blodigschen Alpenkalenders, Baul Müller, München 2NW. 98 Blätter mit 98 beschrifteten Abbildungen, Format: 19,5 × 23 cm, blodiert, mit Anhänger und Stellvorrichtung Preis RM. 2.90. Wieder liegt ein neuer Jahrgang des Blodigschen Alpenkalenders vor, der 13., der dem Inhalt seiner Vorgänger in keiner Weise nachsteht. Mit Vegeisterung wird der Vergsteiger seine besuchten Verge betrachten und anhand weiterer Vilder lohnende Ziele sinden. Es bestinden sich auch Vergbilder mit Anstiegsrouten darunter und 3 Viersarben-Kunstblätter. Ganz besonders interessant wird der Kalender durch ein Breisrätselbild. Für die Lösung sind wertvolle Preise ausgesetzt.

Der Bergsteiger. Monatsschrift für Bergsteigen, Wandern und Skilaufen. herausgegeben vom Deutschen und Ofterr. Alpenverein. Jahresabonnement RM. 10.— (ermäßigter Preis für Alpenvereinsmitglieder.) Jahrgang Oktober=September. Das lehte heft des im September abgeschlossenen Jahrgangs steht im Zeichen der Katastrophe der lehten Deutschen Kundfahrt zum Nanga Parbat. Mehrere ausführliche Berichte und lebensvolle Bilder aus den ersten Wochen der Expedition nehmen den hauptteil des hestes ein. Es sind aber auch weitere sehr wertvolle Beiträge wie "Auf Welzenbachs Pfaden" usw. besonders fesselnd. Das hest enthält ferner ein Farbbild der "Guglia di Brenta" von A. Holzer.

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstraße 14 Auskunst: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 1/1938

11. Jan. 1938

Öffentlicher Lichtbilder=Vortrag Montag, 17. Januar 1938, 20.15 Uhr im Hörsaal I der Universität

fred Gaiser, freudenstadt: "Bergell-Fahrten"

Fred Gaiser ist uns allen als Tourenkamerad unseres erfolgreichen Mitgliedes Bertel Lehmann bekannt. Der Vortrag wird schon deshalb für unsere Sektion von besonderer Bedeutung sein.

Ermäßigte Karten für unfere Mitglieder zu RM. - .35 nur im Borverkauf bei herrn Reif, Abolf hitler=Strafe 213, an der Abendeasse RM. - .55. (einschl. Sportgrofchen).

Sektions-Hauptversammlung

am Montag, 31. Januar 1938, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Gefchaftsberichte des Gektionsführers und feiner Mitarbeiter.

3. Entlaftung des Gektionsführers und feiner Mitarbeiter.

4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages.

5. Verschiedenes.

Die Wahl des Sektionsführers und der Kassenprüfer findet in diesem Jahre nicht statt, da sie sahungsgemäß für 2 Jahre erfolgt.

Voranzeige für öffentliche Lichtbildervorträge.

Am Donnerstag, den 10. Februar 1938 findet in Gemeinschaft mit der Geosgraphischen Gesellschaft ein Lichtbildervortrag des 1. Vorsitzenden des D. u. De. Alpenvereins, Herrn Univ.= Prof. Dr. R. von Klebelsberg aus Innsebruck mit dem Thema: "Die Südtivoler Volomiten" statt.

Dienstag, den 15. Februar 1938: Frit Schütt aus Mannheim "Bergfahrten in der Dauphine".

Mittwoch, den 16. März 1938: Ludwig Schmaderer=Munchen Simalaja und Indien. Besteigung des Siniolchu.

Der Beitrag für 1938 ist fällig!

Er beträgt für A-Mitglieder RM. 10. – und für B-Mitglieder RM. 5. – Die Zeitschrift (Jahrbuch 1938) koftet RM. 3.50, bei Post-Zustellung 4.10.

Die Jahlung des Beitrages fann erfolgen:

1. in bar bei herr Carl Reif, Adolf hitler=Straße 213

2. auf Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 38635

3. auf Bankkonto bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br. Bei Bezahlung mittels beiliegender Zahlkarte wird der Beitragsstreifen durch die Post zugesandt.

Die Zeitschrift 1937 liegt nun bei Herrn Reif, Adolf Hitler-Straße 213, zur Abholung bereit.

Devisen-Angelegenheiten.

Wer jett und im Frühjahr 1938 nach Öfterreich will, foll möglichst umgehend seine Ansprüche bei der Sektion melden. Die Bestimmungen sind unverändert.

Bektions-Bkiwanderungen.

- 16. Januar 1938. Hinterzarten Emil Thomaweg Grüble (Ubungspause) Seebuck — Feldbergerhof — Schneiderweg — Silberberg — Hinterzarten, bei günstiger Schneelage Feldberg — Immisberg — Todtermann — Oberried.
- 30. Januar 1938. Bärental und Postauto zum Feldbergerhof. Grafenmatte Giesiboden Hasenhorn Todtnau mit Auto zum Hebelhof Zweiseeblick Bärental.
- 13. Februar 1938. Treffpunkt Talftation 7 Uhr. (Gabelkarte Schauinsland Unter=Münftertal) Schauinsland Wiedenereck Obermulden Belchen Krinne Heidstein Breitenau Spielweg.
- 27. Februar 1938. Bärental Kappelerhütte Aule Schnepfhalde Menzenschwand Farnwitte Bärental.
- 13. März 1938. Bärental Postauto Feldbergerhof Grafenmatte Herzogenhorn Bernau Goldbach Milchberg Kunkelbach Kriegshalde Fahlerloch Zeiger Bärental.

Bei ungunstigen Schneeverhaltnissen finden die Wanderungen immer am folgenden Sonntag statt.

Da 3. It. nichts Bestimmtes über die Sportzüge gesagt werden kann, sind keine Abfahrtszeiten festgesetzt. Diese können jeweils am Samtag vor der Skiwanderung bei Herrn Reif, Adolf Hitler-Straße 213 (Fernruf 1158) erfragt werden. Daselbst sind auch die Meldungen der Teilnehmer abzugeben.

Bektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anfchrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14
Austunft: Carl Reif, Abolf Gitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 2/1938

5. Febr. 1938

Offentliche Lichtbildervorträge im Februar

Donnerstag, den 10. Februar 1938, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität in Gemeinschaft mit der Geographischen Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. R. v. Klebelsberg aus Innsbrud 1. Vorsigender des D. u. O. Alpenvereins

"Die Büdtiroler Dolomiten"

Dienstag, den 15. Februar 1938, 20.15 Uhr im Hörfaal I der Universität fritz Schütt aus Mannheim

"Bergfahrten in der Dauphiné"

Ermäßigte Karten für unsere Mitglieder zu RM. - .35 nur im Vorverkauf bei Herrn Reif, Adolf Hitler=Str. 213, an der Abendkasse - .55 (einschl. Sportgr.)

Woranzeige: Mittwoch, den 16. März 1938: Ludwig Schmaderer= München, Himalaja und Indien. Besteigung des Siniolchu.

Ludwig Schmaderer von der Sektion München zählt zu unseren größten Alpinisten. In der Zeitschrift für 1937 des D. u. Ö. A. V. berichtet er über seine Kaukasuksfahrten 1936, die er mit seinen Kameraden Paidar und Börg auksführte; Scheldi=Nordwand (4320 m) und Uschba-Westwand (4737 m). Diesen großen Fahrten folgte im Jahre 1937 die Besteigung des Siniolchu in Himalaja, worüber er uns am 16. März berichten wird. Die Mitglieder und Freunde der Sektion dürsen einen hochinteressanten Abend erwarten.

Sektion Freiburg i. Br.



des D. u. De. Alpenvereins

Settions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallfraße 14 Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



HERKBLATT Nr. 3/1938

10. März 1938

Offentlicher Lichtbildervortrag

Mittwoch, den 16. März 1938, 20.15 Uhr im Hörsaal I der Universität

Ludwig Schmaderer-Munchen

Himalaja und Indien

Besteigung des Siniolchu.

ludwig Schmaderer von der Sektion München zählt zu unseren größten Apinisten. In der Zeitschrift für 1937 des D. u. D. A. V. berichtet er über eine Kaukasusfahrten 1936, die er mit seinen Kameraden Paidar und Börg uskührte; Scheldi-Nordwand (4320 m) und Uschba-Westwand (4737 m). diesen großen Fahrten folgte im Jahre 1937 die Besteigung des Siniolchu Dimalaja, worüber er uns am 16. März berichten wird. Die Mitglieder und Freunde der Sektion dürfen einen hochinteressanten Abend erwarten.

irmäßigte Rarten für unsere Mitglieder zu RM. — .35 nur im Vorverkauf bei bern Reif, Adolf Hitler=Str. 213, an der Abendkasse — .55 (einschl. Sportgr.)

Mitglieder-Versammlung

m Montag, 21. Marz 1938, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen.

2. Lichtbildervortrag von Dr. M. Pahl:

"Bon unferen Bochenendfahrten in die Schweig".

3. Borbesprechung über ein Stirennen der Settion.

4. Verschiedenes.

Aus der Sektionshauptversammlung

Die Sektion hielt am 31. Januar ihre Hauptversammlung ab, wobei die Borftandsmitglieder Berichte über ihr Referat gaben. Wir geben hier auszugsweise einiges aus diesen Berichten zur Kenntnis derjenigen Mitglieder die nicht an der Hauptversammlung teilnehmen konnten.

Offentliche Lichtbildervortrage. Die Gektion veranftaltete im Borfagl 1 ber Universität 6 öffentliche Lichtbildervortrage, die bei unferen Mitgliedern und in der Offentlichkeit großen Unklang fanden.

Wochenendfahrten und Nahrten zur Freiburger Hutte. Wie zu Beginn des Jahres angefundigt, wurden mehrfach über das Wochenende verschiedene Rahrten vor allem nach der Schweiz durchgeführt. Der Gektionsführer wird darüber an hand von Lichtbildern in der am 21. Marg 1938 stattfindenden Mitaliederversammlung berichten. Außerdem wurden 2 Gektionsfahrten zur Rreiburger Sutte unternommen, wobei die lettere im September mit dem Huttensubilaum und der Einweihung des Jugendheimes verbunden war. Mitgliederbewegung. Die Seftion hatte im Jahre 1937 87 Neueintritte und 34 Austritte zu verzeichnen. Der Mitgliederstand hat sich demnach von 557 auf 610 erhöht.

Devisenvertehr. 3m Jahre 1937 wurden der Sektion insgesamt fur den Wert von RM. 15290. - öfterreichische Reisezahlungsmittel zugeteilt. Dieser Betrag wurde von uns an 167 Mitglieder ausgegeben. Der Durchschnittsbetrag ift somit ca. RM. 90. - je Mitglied. Hierbei ift zu berücksichtigen. daß die Zuteilungen am Unfang des Jahres bedeutend größere waren als im Sommer, fodaß die Durchschnittszuteilungen im Sommer bei RM. 60.je Mitglied liegen.

Der Besuch der Freiburger Sutte hat sich gegenüber dem Borjahr erfreulicherweise gesteigert, wenngleich noch lange nicht von einer normalen Besucherzahl gesprochen werden kann. Insgesamt wurden 735 Ubernachtungen bei 909 Besuchern verzeichnet. Der Umsat des Huttenwirtes blieb infolge der knapp bemeffenen Geldmittel der Besucher selbstverständlich unter dem Durchschnittsfat fruberer Jahre.

Die Bucherei wurde in normaler Weise benüht und konnte ihren Bestand an Büchern und Karten durch Anschaffungen und Zuwendungen von Mitgliedern erweitern.

Die Jungmanschaft konnte ihre Mitgliederzahl auf 27 erhöhen. Es wurden außer Bergfahrten der einzelnen solche von fleineren Gruppen durchgeführt und Sprechabende mit alpinen Themen veranstaltet.

Der jahrliche Ramilienabend fand im Juni im Barten des Restaurants "Ropf" ftatt und war von unseren Mitgliedern ftart besucht.

Der Raffenbericht fur das Jahr 1937 schließt mit RM. 3474.89 Einnahmen gegenüber RM. 3586.54 Ausgaben. Der Bermogensstand der Sektion beläuft sich auf RM. 4218.40 ausschließlich der Sachwerte der Freiburger Hütte mit Einrichtung und der Bucherei. Der Voranschlag fur 1938 wurde von der Hauptversammlung genehmigt, er sieht ungefähr die gleichen Bosten por wie das Vorjahr.

Eine Wahl des Sektionsvorstandes fand in dieser Hauptversammlung nicht statt, da satungsgemäß die Wahl immer auf zwei Jahre erfolgt. Bei den Mitarbeitern gab es eine Neubesetzung des Dietwartes infolge Bersetzung des bisherigen. Ferner wurde zur Entlaftung des Rechners ein zweiter Rechner beftimmt, dem das Beitragswesen übertragen wurde. Der Borftand fest sich nunmehr wie folgt zusammen:

Sektions-Führer: Dr. Max Pahl, Scheffelftr. 26

2. Geft.=Führer: Bol.=Rommiffar Emil Beuge, Sansjatobftr. 86

1. Rechner: herm. Schillinger, Wallftr. 14

2. Rechner: Belmut Sutter, Adolf Hitler=Strafe 151

Schriftführer: Bruno Martin, Sautierftr. 52 Buttenwart: Wilhelm Schneider, Schlierbergftr. 5

Bucherwart: Alfred Holfduh, Baldfirch, Guftav Bedftr. Jugendführer: Lehramts-Uff. Selmut Birtenftod, Bierlinden 7 Borträge: Bankbir. a. D. Alfred Pfeiffer, Burgerwehrftr. 11

Austunft: Carl Reif, Adolf Hitler=Strafe 213 Dietwart: Brof. hermann Uiblein, Effebertftr. 18

Beirat: Stadtbaurat Erich Wagner, Bans Bunteftr. 1 Rechtsanwalt Frang Schandelmeier, Gartenftr. 14.

Meuaufnahmen.

A-Mitglieder:

Frl. Roma Baumann, zahnarztl. Uffiftentin, Schlofibergftr. 34 Berr Dr. Rarl Butid, Bantdirettor, Goetheftr. 16

" Dr. S. J. Dammermann, Urgt, Schubertftr. 23

Brof. Sans Saafe, Erwinftr. 25

Dr. Ludwig Saedide, Umtsgerichterat, Lugoftr. 2

Dr. Ernft v. Raldenberg, Generalfetr. i. R., Stadtftr. 18

Effebard Opit, Oberleutnant, Munfter i. 2B. Wolfgang Bodlipny, Raufmann, Bebfadftr. 6 Dipl.=Ing. Berbert Rudolf, Richard Straufiftr. 9

" Wilhelm Wolf, Sotelter, Titifee.

B-Mitglieder:

Berr E. S. von Salfenhausen, Student, Stadtftr. 4 Martin Rutemeper, cand. med., Berlin-Tempelhof Brl. Irmgard Müller, Studentin, Runigundenftr. 11 herr Dstar Biecztowsti, Marine-Sahnrich, Bifchofsburg " Beter Schumann, Student, Colombiftr. 29

" Beter von Bahn, Student, Stadtftr. 4.

Das Kilberne Edelweiß für 25 jährige Mitgliedschaft

erhalten im Jahre 1938 folgende Mitglieder:

1. herr Dr. 2B. hoffmann, Schliengen

2. " Oberrevisions-Insp. Fritz Ruprecht, Müllheim

3. " Mühlenbesitzer Detar Senfried, Waldfirch

4. " Dr. hans v. Weiß, Freiburg i. Br.

Falls außer den Genannten ein Mitglied glaubt, im Jahr 1913 eingetreten zu sein, möge es sich an die Sektion wenden. Die Verleihung wird wie üblich im Sommer beim Familienabend vorgenommen.

Buchbesprechungen.

Ein neues Buch von Dr. Rugy. Eine lange Reihe von Jahren ist es her, daß unser um die Sektion hochverdienter Prosession Grene einmal sagte, daß ein Buch erschienen sei, das beste, was er an alpiner Schilderung kenne: "Aus dem Leben eines Bergsteigers" von Dr. Rugy, Dann kam dieser Dr. Rugy zu uns und erzählte von seinen Julischen Alpen. Weitere Bücher erschienen von ihm. Und als er dann wieder nach Freiburg kam, da waren es gar viele Bergskeiger und Bergfreunde, die sich zum Hörsaal I drängten. Dr. Rugy hatte eine Gemeinde gessunden, die in Verehrung an seinen Lippen hing. Und seht ist ein neues Buch von ihm erschienen: Künf Jahrhunderte Triglav. "Iterum iterumque", schreibt er in einleitenden Worten, "und die Ungnade meiner lieben Leser fürchte ich." Wir aber, die wir ihn und seine bisher erschienen Bücher kennen, wir wußten, daß etwas nur ganz gutes kommen werde.

So geschah es auch. Als ich das Buch bekam, da blätterte ich, wie man das so macht, und beschaute die Bilder und las da und las dort eine Seite. So serne die Julischen Alpen liegen, es ist und kein fremdes Land. Wir sehen unseren Dr. Rugy wieder vor und stehen und hören ihn erzählen. Wir steigen — wie einst in heißen Augusttagen — vom Wocheiner See hoch über schwermütigen Almen, ihm entgegen, dem König der Julischen Alpen, dem Triglav. Im Sonnenglanz steht seine dreizzackige Krone. Seine düstere Nordwand keigt jäh auf. Im Morgenlicht liegt er vor und. Und abendliche Gewitterwossen branden an seinen Felsen. Vorüber an und ziehen die Zeiten der ersten Ersteiger. Und wie sene, so sind auch wir heute, fünf Jahrhunderte später, ergriffen von der überwältigenden Gipfelschau vom Fels zum Meer. Triglavblumen schauen und an. Die Gärten der Rosenice erblühen neu aus den Felsenmeeren. Goldgehörnt zieht Zlatorog vor seiner weißen Gemsenherde her. Und "der gold'ne Hort im Berge Bogatin ist bis auf diesen Tag noch nicht gehoben".

Aus unserem Herumblättern ist langt ein Lesen geworden, ein Neuerleben sonniger Juliertage, ein Sichversenken in ein sagenumwobenes, traumhaft schönes Bergland. Und wir danken es unserem Meister Rugy, daß er uns wieder ein Bergbuch geschenkt hat, das bei allerbester alpiner Tat uns doch immer wieder eines lehrt: andächtiges Lesen in der heiligen Schrift unserer Berge.

Wer von uns Freiburgern Rugy hörte und Rugy las, muß dieses neueste Buch, ein Meisterwerk, kennen lernen. Nicht ungesagt darf bleiben, daß der Lenkam=Verlag (Graz, Leipzig) das neue Rugy=Buch mit einzig schönen Rupfertiefdrucken versehen, wie überhaupt bervorragend ausgestattet hat.

Bünftige Lieder. Eine neue Liedersammlung in Taschenbuchformat von Hans Schwanda. Mit Noten für Singstimme, Gitarre= und Harmonikabegleitung. Geschmückt mit zahlreichen Scherenschnitten von Irmgard v. Freiberg. Verlag von F. Brudmann A. G. & Holzhausen, Wien=München. 136 Seiten. Vornehmer Leinenband (RM. 3.50), broschiert (RM. 2.50), Hand Schwanda, Autor der erfolgreichen Sammlung "Das deutsche Berg= und Sklied", hat der sangeslustigen Welt mit dem vorliegenden Buch wieder ein schönes Geschen bereitet. Aus dem Buche klingt begeisterte Heimatliebe, Bekenntnis zum deutschen Volkstum und sprudelnder Humor. Die in dem Buch enthaltenen echten deutschen Weisen, krastvolle Landskneckts= und Kampstieder, gemütliche Almlieder und frohe Wanderlieder, sowie humorvolle Weisen, werden dank ihrer Lebendigkeit ganz besonders von allen Krastvollen gerne gesungen und gespielt werden. Eine besondere Bedeutung gewinnt das Buch durch die ausgeschriedene Sitarrebegleitung und eine Harmonikabegleitung, wodurch die Noten für die beiden setzt so beliebten Instrumente spielbar sind.

Bektion Freiburg i. Br.



des Deutschen Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallstroße 14
Auskunft: Carl Reif, Abolf Hitler-Stroße 213



MERKBLATT Nr. 4/1938

2. April 1938

Aufruf des Deutschen Alpenvereins!

Für den Hauptausschuß und Verwaltungsausschuß des Deutschen Alpenvereins erlassen der 1. Vorsitzende Univ.=Prof. Dr. v. Klebels=berg=Innsbruck und der 2. Vorsitzende P. Dinkelacker=Stuttgart einen Aufruf:

Was die Bergsteiger im Deutschen und Ofterreichischen Alpenverein jahrzehntelang vergeblich ersehnt — ist erfüllt! Der Traum der deutschen Einheit ist Tat geworden!

Im Jubel eines 75=Millionen=Volkes empfinden wir vom D. u. D. A. D. folch Glücksgefühl umfo herzlicher, je schmerzelicher gerade wir an der Zwietracht gesitten haben.

Seit bald 70 Jahren über die Grenzpfähle hinweg in un= zertrennlicher Gemeinschaft verbunden, haben wir Bergsteiger — dank der Fürsorge der Reichsregierung — auch über die bösen Zeiten, die über Ofterreich hereingebrochen waren, die Einheit der deutschen Bergsteiger gewahrt.

In rastlosem und begeistertem Schaffen haben wir das herrliche Bergland Osterreich erschlossen, die Verbundenheit mit dem Bergvolk gepflegt und wo immer Not war, gelindert. Deute sind wir nach langem Aufstieg am Ziel der volklichen Einigung! Mit heißem Dank an den Führer stehen wir einsahbereit zu weiterem Wirken mit eisernem Willen nach Bergsteigerart. Am 10. April gilt für alle die stolze Losung:

Mit dem führer für Broßdeutschland!

R. v. Rlebelsberg 1. Vorsigender.

P. Dinfelacker 2. Vorsigender.

Die Sektion Freiburg veranstaltet an Ostern eine Fahrt nach der Freiburger Hütte, um dort mit der einheimischen Bevölkerung die Wiedervereinigung gemeinsam feierlich zu begehen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung von Mitgliedern und Gästen. Näheres siehe umseitig.

Die Sektionsleitung.

Oster-Sektionsfahrt zur Freiburger Hütte

zur feier der Wiedervereinigung Ofterreichs mit dem Deutschen Reich.

Zeiteinteilung:

Abfahrt in Freiburg, Hindenburgplat am 15. April (Karfreitag) morgens 8 Uhr mit Omnibus nach Daalas. Abends gemeinsames Zusammensein mit der Dalaaser Bevölkerung. Samstag vormittag Ausstieg zur Hütte. Bis Montag nachmittag Touren im Hüttengebiet oder von Dalaas aus, je nach Belieben der Teilnehmer mit und ohne Skier. Kücksahrt Montag abend. Fahrpreis RM. 14.— bei Mindestbeteiligung von 30 Personen. Der Fahrpreis sift bei der am 11. April stattsindenden Besprechung einzubezahlen.

Reifepag mit dem Bermert für die Reise nach Ofterreich ift erforderlich.

Allpenvereinsausweis ift mitzunehmen.

Bafte fonnen teilnehmen, foweit Blage verfügbar find.

Meldungen bis 11. April 19 Uhr bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler=Str. 213.

Vorbesprechung der Teilnehmer am Montag, den 11. April 21 Uhr, im kleinen Zimmer des Restaurants Fahnenberg. Falls an diesem Abend eine Kundgebung zur Feier der Wahl stattsinden sollte, wird die Besprechung anschließend an diese abgehalten.

Mitglieder-Versammlung

am Montag, 25. April 1938, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes.
- 2. Bericht über die Ofterfahrt zur Freiburger Sutte.
- 3. Lichtbildervortrag des Dietwartes Brof. Uthlein: Defterreich.
- 4. Verschiedenes.

Sektion Freiburg i. Br.



des Deutschen Alpenvereins

Settions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Auskunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 5/1938

17. Mai 1938

Mitglieder-Versammlung

am **Dienstag, den 24. Mai 1938,** 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg II. Stock, großer Saal.

Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen.
- 2. Sektionsfahrt nach der "Freiburger Hütte" am 25./26. Juni 1938.
- 3. Lichtbildervortrag des Sektionsführers Dr. Max Pahl: "Von unseren Wochenendfahrten."
- 4. Verschiedenes.

Aufruf an unsere Sektionsmitglieder zur Aufnahme von SA-Männern aus Dalaas.

Ein langersehnter Wunsch unserer Alpenvereinsmitglieder ist nun endlich in Erfüllung gegangen. Durch die kurzentschlossene Tat unseres Kührers ist Osterreich zum alten Reich wieder heimgekehrt. Auch wir Alpenvereins= mitglieder wollen unserem Kührer für diese große Tat danken. Die Sektions= leitung bittet ihre Mitglieder, welche bereit und dazu in der Lage sind, einem SU=Mann aus unserem Hüttentalort Dalaas auf die Dauer von 10 Tagen einen Freiplatz zu gewähren, dies baldmöglichst unter gleichzeitiger Angabe der Aufnahmezeit der Sektionsleitung mitzuteilen. Das Fahrgeld für die Reise wird von anderer Seite bezahlt.

Bektion Freiburg i. Br.



des Deutschen Alpenvereins

Settions-Unfcift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



RBLATT Nr. 6 / 1938

7. Juni 1938

Mitglieder-Versammlung

am Montag, 20. Juni 1938, 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg, II. St. Tagesordnung:

- 1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes.
- 2. Besprechung der Unträge zur 64. Hauptversammlung in Friedrichshafen am 15./17. Juli 1938 und der neuen Hauptvereinsfatzung. (Mitteilungen Nr. 6 mitbringen!)
- 3. Berichiedenes.

Sektionsfahrt zur Freiburger Hütte

am 25./26. eventl. 27. Juni 1938.

Wie im vergangenen sollen auch in diesem Jahr wieder 2 Sektionsfahrten zur Freiburger Hutte unternommen werden. Des allgemeinen Reiseverkehrs wegen die erfte im Juni, die zweite im September. Nachstehend wird die erste Fahrt ausgeschrieben, sie soll wenn möglich von Samstag fruh bis Montag abend dauern, je nach den Meldungen auch nur bis Sonntag abend. Bei genügender Beteiligung für 2 Wagen können beide Wünsche erfüllt werden. Beiteinteilung:

Abfahrt in Freiburg, Hindenburgplatz am Samstag, den 25. Juni, morgens 5 Uhr mit Omnibus nach Daalas, nachmittags Aufstieg zur Hütte. Touren im Huttengebiet nach Belieben der Teilnehmer. Ruckfahrt Sonntag abend oder Montag abend.

Kahrpreis RM. 14.- bei Mindestbeteiligung von 30 Personen. Er ist bei der Meldung einzubezahlen.

Allvenvereinsausweis ift mitzunehmen.

Gafte fonnen teilnehmen, soweit Blate verfügbar find.

Meldungen bis 18. Juni (möglichft ichon fruber) bei Beren Carl Reif, Adolf Hitler=Straße 213.

Borbesprechung der Teilnehmer am Montag, den 20. Juni 20.30 Uhr, in der umftebend angezeigten Mitgliederversammlung.

Rahrtleitung: Bermann Schillinger.

Neugufnahmen.

A-Mitalieder:

Brl. Maria Berger, Dipl.=Bolfswirt, Burgunderftr. 2 Berr Brof. Dr. med, Rurt Beringer, Gonnhaldeftr. 15

Dipl. ing. Urchiteft Otto Dennerlein, Schwarzwaldftr. 84

Bermann Edardt, Werfmeifter, Beimatftr. 17

Brl. Margarethe Efchenbach, Dentiftin, Mullheim i. B.

herr Lawrence Rlinn, Student, St. Margen

Frau Sedwig Lederle, Fabrifbefigerin, Guntramftr. 11

Berr Beinrich Lohmann, Chemifer, Sonnhalbeftr, 85 Otto Oberlin, Bliegenleger, Friedhofftr. 51

Rrl. Lotte Dpit, Ungeftellte, Mogartftr. 3

Berr Dr. Being Tobien, Univ.= Affiftent, Agnefenftr. 8

Dr. Theo Bogel, Bahnarat, Abolf Sitler-Strafe 123

Rarl Wagner, Ingenfeur, Berlin=Bilmersborf.

B-Mitalieder:

Belga Beringer, Schülerin, Sonnhaldeftr. 15

Frau Martl Bint, Bleicheftr. 22

Unnemarie Machleid, Buchen f. D.

Rrl. Ifolde Madelung, cand. med., Maximilianftr. 3

Johanna Maner, Lerchenftr. 19.

Buchbesprechungen.

Der Bergfteiger. Monatszeitschrift fur Bergsteiger, herausgegeben vom Deutschen Alpenverein, Jahrgang Ottober 1937 bis Geptember 1938. Ermäßigter Bezugspreis fur Alivenvereinsmitglieder RM. 10. - fur den gangen Jahrgang nur bei Borauszahlung des Beitrages

bis zum 1. November 1937, fonft Biertelfahrspreis RM. 3.30. Seit Beginn des neuen Jahrgangs 1937 auf 1938 liegen nun 6 Sefte vor. Gin Seft bem andern gegenüber vorzugieben, wurde eine Benachteiligung bes andern bedeuten, damit will gefagt fein, daß der Inhalt dem Bergfteiger das bringt, was er von einer guten Bergfteiger= fchrift erwartet. Da tommt wirklich jeder auf feine Rechnung. In febr reicher Abwechslung ericheinen Rabrtenberichte aus allen Berggebieten der Erde, Die mit herrlichen Lichtbildern Die Schonheiten der Bergwelt dem fernstehenden Alpenfreund zeigen, in ihm Erinnerungen wachrufen und neue Unregningen geben. Der "Bergfteiger" beschränft fich nicht allein auf Bergberichte; er enthalt wertvolle Abhandlungen über alle Bebiete, die auch nur indireft mit dem Berg zusammenhangen. In den letten Seften wurde auch mehrfach die Belegenheit wahrgenommen, die Arbeit verdienter Alpenmaler zu wurdigen, fo insbesondere die von Ernft Blat und Sans Beat Bieland.

Auch der "Nachrichtenteil", der jedem Seft beigegeben ift, enthalt viel Biffenswertes über

Bereinsleben, Expeditionen, neue Bucher, Musruftungen ufw.

Sektion Freiburg i. Br.



des Deutschen Alpenvereins

Seltions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Birage 213



BLATT Nr. 7 / 1938

12. Juli 1938

Einladung zum Gartenfest

verbunden mit Ehrung der diesjährigen Jubilare durch Verleihung des Kilbernen Edelweißes

am Donnerstag, den 21. Juli 1938, 2030 Uhr im Garten des Restaurants Ropf

Wir bitten unsere Mitglieder um recht punktliches Erscheinen. Es werden lediglich Tische für die Jubilare und deren Angehörige reserviert. Sonftige Tischbestellungen werden im Voraus weder von der Sektion noch vom Restaurant Ropf entgegengenommen. Bei ungunftiger Witterung wird die Beranftaltung im Gartensaal abgehalten. Gafte willkommen, Karten fur diefe bei Carl Reif, Adolf Hitler-Str. 213, für Mitglieder genügt Alpenvereinsausweis.

Wir bitten um Beachtung folgender Bekanntmachungen:

Ermäßigte Touristenfahrkarten in Osterreich für Alpenvereins-Mitglieder. Die Touriftenfahrkarten werden im Bereich der ehem. öfterreichischen Bahnen auch weiterhin ausgegeben. Nur die mit einem überstempelten Licht= bild versehene Mitgliedskarte des Deutschen Alpenvereins, welche mit der jeweils gultigen bahnamtlichen Fahrbegunftigungsmarte versehen ift, berech= tigt zur Benützung der ermäßigten Turiften=Rudfahrkarten. Neuestes Berzeichnis (Auszug aus dem Taschenbuch für Alpenvereins-Mitglieder) ist durch die Sektion für RM. -. 15 erhältlich. Preis des ganzen Taschenbuches RM. -. 70 zuzüglich eventl. Versandkosten.

Grenzübertritt aus dem Reich nach Italien. Begehung des italienisch en Grenggebietes. aun. Bu den Fragen des Grengübertritts aus dem Reich nach Italien teilt der Centro Alpinistico Italiano (C. A. I.) dem Deutschen Alpenverein mit, daß der Grenzübertritt nur Bersonen, welche im Besitze eines aultigen Reisevasses oder einer anderen, gesehlich gleichwertigen Urkunde sind, erlaubt ist und ausnahmslos nur an den eigens hierzu vorgesehenen Grenzübergangsftellen erfolgen darf. Diese find beschränkt auf 8 Ubergangs= stellen: Bah-Strafe aus dem Oberinntal-hochfinstermung=Reschen-Scheideck in den Bintschgau, Brennerstraße, Brennerbahn, Bahn Gillian=Innichen, Strafe Sillian=Winbach=Innichen, Plockenpaß=Strafe=Mauthen=Timau, Strafe Villach-Boggau-Tarvis und Eisenbahnübergang Villach-Tarvis im Tal der Gailit. Um das italienische alvine Grenzgebiet besuchen zu durfen. ift es notwendig, daß sich die Bergsteiger allfällig an das für ihren Wohnste zuständige italienische Ronfulat wenden, um von diesem den besonderen Sicht= vermerk, welcher im Reisepaß eingetragen wird, und die Bultigkeit des besonderen Ausweises hat, zu erlangen. Auch die Ruckreise muß wieder über eine amtlich erlaubte Ubergangsstelle erfolgen.

Begehung des deutschen Grenzgebietes. Wo auch immer im deutschen alpinen Grenzgebiet — ohne Absicht die Grenze selbst zu überschreiten — Wanderungen unternommen werden, ist die Mitnahme eines gültigen Reisepasses unerläßliche Bedingung. Die Grenzbeamten sind berechtigt alle Personen, die keinen Reisepass mit sich führen, aus dem Gebiet zu verweisen. Allenthalben müssen insbesondere Bergsteiger in der Hochregion in der Nähe des Grenzkammes mit der Kontrolle der Beamten rechnen. Wer keine unliebsame Störung seines Reiseplanes gewärtigen will, tut gut, die erlassenen Vorschriften genau zu beachten. Im Grenzgebiet selbst muß auch die Mitnahme einer Karte, die über den Grenzverlauf verläßlich Ausschluß gibt, angeraten werden. Als Hochgebirgskarten leisten die Alpenvereinskarten der Stubaier und Staler Alpen, des Brenners und der Zillertaler Alpen in den Maßstäben 1:25000 und 1:50000, ferner auch die Übersichtskarten des Kartenwerks der Kartographischen Anstalt Freytag & Berndt, die samt und sonders auf den neuesten Stand gebracht sind, gute Dienste.

Bestellungen von Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins. Wir bitten unsere Mitglieder ihren Bedarf von Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins (Karten, Zeitschriften und Bücher) nicht bei der Sektion, sondern ausschließlich direkt bei unserer Vertriebsstelle, der Buchhandlung Carl Sintermann, Freiburg im Breisgau, Bertholdstraße 37, zu bestellen. Mitgliedsausweis ist unbedingt erforderlich!

Mitglieder! Besucht unsere Freiburger Gutte!

Sektion Freiburg i. Br.



des Deutschen Alpenvereins

Sektions-Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftraße 14
Auskunft: Carl Reif, Adolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 8/1938

20. August 1938

Spätsommerfahrt nach der Freiburger Hütte

In den letzten zwei Jahren waren die Hüttenfahrten im September die schönsten. Wir wollen deshalb auch heuer wieder zum Abschluß des Somwers eine solche Fahrt durchführen und bitten unsere Mitglieder um zahlereiche Beteiligung. Um möglichst allen Wünschen zu entsprechen werden noch einer gemeinsamen Fahrt ins Hüttengebiet haben, treffen sich am Freitag, den 26. August, 20.30 Uhr im kleinen Immer des Restaurants Fahnenserg zu einer Besprechung.

Vorgesehen ist die Fahrt diesmal mit der Bahn, um die Möglichkeit zu einem etwa 8=tägigen Aufenthalt zu geben. Nach Bedarf fährt ein Teil der Teilnehmer schon nach 3-4 Tagen zurück. Die Bahnfahrt erfolgt mit Gruppenkarten, die durch die Ermäßigung auf ca. RM. 17.— zu stehen kommt. Alls Termin ist die Zeit zwischen 30. August und 10. September vorgesehen. Im Hüttengebiet werden verschiedene Touren geführt, u. a. zur Roten Wand, Roggelskopf, Spuller See usw. — Gäste können ebenfalls teilnehmen.

Deutscher Alpenverein



Zweig Freiburg im Breisgau

Unschrift: Freiburg im Breisgau, Wallftraße 14 Austunft: Carl Reif, Abolf Gitter-Straße 213



ABLATT Nr. 9 / 1938

20. Sept. 1938

Mitglieder - Versammlung

am Montag, 26. Sept. 1938, 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes.

2. Bericht über die 64. Hauptversammlung in Friedrichshafen am 15./17.

3. Lichtbildervortrag des Jungmannenführers, Lehramtsaffeffor Birkenftod: "Sommerfahrt 1938 durch die Schweizer Zentralalpen."

4. Berfchiedenes.

Betr. Bezug der Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins" und des "Bergsteigers".

Aus den letten heften der "Mitteilungen" haben unfere Mitglieder erseben, daß von Ende des Jahres ab eine neue Regelung des Bezuges der "Mitteilungen" eintritt. Wir verweisen auf die dortigen Ausführungen und geben furz nochmals das Wichtigfte befannt.

Die "Mitteilungen" gehen den Mitgliedern nicht mehr wie bisher unbestellt und unberechnet zu, sondern konnen vom Berlag gegen den gang geringen Betrag von RM. -. 80 für das ganze Jahr (einschl. Zustellgebühr) bezogen werden. Außerdem liegen sie von jest ab der Zeitschrift "Der Bergfteiger" unberechnet bei, die im Preis so gewaltig gesenkt wurde (Jahresbezug von RM. 13.20 auf RM. 4.80 einschl. Zustellgebühr), daß es einem weitaus größeren Teil unferer Mitglieder als bisher möglich sein wird, diese wirklich gute Zeitschrift zu beziehen. Wir bitten unsere Mitglieder dringend, die

eine ober andere Möglichkeit des Bezugs der "Mitteilungen" zu mablen, um auf diese Weise das wichtige Bindeglied zum Deutschen Alpenverein zu besiten. Wahrscheinlich wird fur das neue Geschäftsfahr der Mitgliederbeitrag um den Betrag von RM. -. 80 ermäßigt, fodaß dem Mitglied überhaupt feine Mehrbelaftung entsteht. Alfo nochmals die beiden Möglichkeiten:

1. Bezug der "Mitteilungen" allein zum Breise von RM. - . 80 jährlich, oder 2. Bezug der Zeitschrift "Der Bergfteiger" mit Beilage der "Mitteilungen" zum Gesamtpreis von RM. 4.80 jährlich.

Beftellzettel find bei den Anzeigen der letten Nummer der "Mitteilungen".

Unser neuer Name.

Die Hauptversammlung Friedrichshafen 1938 bat fur ben Deutschen Ulpenverein eine neue, der Eingliederung in den "Deutschen Reichsbund fur Leibesübungen" Rechnung tragende Sahung gebracht. Dies bedingt eine Anderung auch der Satungen der Sektionen, die 3. 3t. durchberaten werden und in der Oktober = Versammlung zur Tagesordnung kommen. Dabei wird auch die bisher übliche Bezeichnung "Sektion" durch "Zweig" ersett. Damit ift unfer neuer Name:

Zweig Rreiburg i. Br. des Deutschen Alpenvereins.

Meuaufnahmen

A - Mitglieder:

Berr Bermann Bohnn, Dipl.=Sportlehrer, Schlierbergftr. 5

Dr. Eugen Rint, Wiffenschaftler, Bleicheftr. 22

Eugen Gottstein, Elektromeifter, Rennerftr. 2

Sugo Iftwann, Dentift, Adolf Sitler=Str. 325

Max Ramm, Regierungerat, Ringftr. 28

Dieter Reller, Offizier, Rirchftr. 70

Dr. Frang Rerber, Oberburgermeifter, Wintererftr. 17

Sans Möller, Major a. D., Ralfaderweg 29

Relix Möller, Opernfanger, Neubergweg 17

" Rarl Biegler, Raufmann, Reichsgrafenftr. 4

B-Mitglieder:

Frau Rofa Burtel, Chefrau, Dietenbachftr. 7 herr hans henfel, Student, Zasiusftr. 65

" Lothar Montfort, Student, Zafiusftr. 65

" Brit Bortifch, Student, Geminarftr. 28

Deutscher Alpenverein



Zweig freiburg im Breisgau

Unfchrift: Freiburg im Breisgau, Wallftraße 14 Austunft: Carl Reif, Abolf Gitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 10/1938

3. Oftober 1938

Offentlicher Lichtbildervortrag

Mittwoch, 5. Oft. 1938, 20.15 Uhr im Hörfaal 1 der Universität

Walther flaig, Bludenz:

Die Munder der Gletscherwelt.

Mit diesem Vortrag eröffnet der Zweig Freiburg i. Br. seine Vortragsreihe des Winterhalbjahrs 1938/39. Der Redner dieses Abends ift wohl den meisten Alpinisten bekannt, sowohl durch seine Bergfahrten als auch als alpiner Schriftsteller. Walther Flaig wird uns mit obigem Vortrag einen genußreichen Abend bereiten.

Montag, den 24. Oftober 1938, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. Stock, großer Saal

außerordentliche Mitgliederversammlung.

1. Allgemeine Mitteilungen. Tagesordnung:

2. Bericht über die 64. Hauptversammlung in Friedrichshafen am 15./17.

3. Sanungsanderungen.

4. Lichtbildervortrag des Jungmannenführers, Lehramtsaffessor Birkenstod: "Sommerfahrt 1938 durch die Schweizer Zentralalpen."

5. Verschiedenes.

Unsere auf Montag, den 26. September 1938 angesetzte Mitgliederversammlung mußte infolge der Führerrede ausfallen.

Die neuen Satzungen.

Im Zuge der Neuordnung des Deutschen Alpenvereins werden auch die Sahungen der Zweigvereine neu aufgestellt. Hierbei sind vom Hauptwerein Einheitssahungen ausgearbeitet worden, die von den einzelnen Zweigvereinen je nach Bedürfnis ergänzt bezw. abgeändert werden können. Es ist deshalb eine Beschlußfassung über die von unserer Sektionsleitung vorgeschlagene Sahungsform erforderlich. Die Bespechung und Beschlußfassung sindet in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24. Oktober statt (siehe umstehende Einladung). Wir bitten deshalb um zahlreichen Besuch dieser Bersammlung.

Betr. Bezug der "Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins" und der Zeitschrift "Der Bergsteiger".

Wir machten unsere Mitglieder bereits in unserem letzen Merkblatt darauf aufmerksam, daß im Bezug der "Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins" insofern eine Anderung eintritt, als die "Mitteilungen" künstig nicht mehr durch die Zweigvereine bezogen werden können, sondern vielmehr von den Mitgliedern selbst beim Verlag bestellt werden müssen gegen einen jährlichen Bezugspreis von RM. —.80 (einschl. Zustellgebühr). Wir empfehlen unseren Mitgliedern dringend, den Aufsat des Herrn Jennewein, Stuttgart, über die Neuregelung der Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins in den "Mitteilungen" Folge 9 vom 1. September 1938 genauestens zu beachten und den Bestellzettel auf der letzen Seite des gleichen Blattes ausgefüllt und unterschrieben umgehend an den Verlag einzusenden.

Deutscher Alpenverein



Zweig Freiburg im Breisgau

Anschunft: freiburg im Breisgau, Wallftraße 14 Auskunft: Carl Reif, Abolf Hitler-Straße 213



MERKBLATT Nr. 11/1938

29. Oftober 1938

Öffentliche Lichtbilder=Vorträge

Donnerstag, 3. Nov. 1938, 20.15 Uhr, Hörsaal 1 der Universität Ing. Fred Oswald, Hamburg:

Flifreuden und Flisorgen

ein lustiger Vortrag a. d. Radstädter Tauern mit über 100 Lichtbildern. Der Vortragende schildert eigene Stierlebnisse im herrlichen Stigebiet um Grossarl=Salzburg, wie er vom Anfänger zum Touren-läufer wurde. Der Vortrag ist von ausgezeichneten Lichtbildern des Alpenphotographen begleitet.

Donnerstag, 24. Nov. 1938, 20.15 Uhr, Hörsaal 1 der Universität gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft

Prof. Dr. Troll-Bonn: Mitgl. der Nanga=Barbat=Expedition 1938

Himalaja – Manga-Parbat

Untostenbeitrag an der Abendkasse 50. Bfg. zuzügl. 5. Bfg. Sportgroschen, im Borverkauf (nur für Mitglieder) bei Herrn E. Reif, Adolf Hitler=Straße 213, 30 Bfg. zuzügl. 5 Bfg Sportgroschen.

Doranzeige: Mittwoch, den 30. November 1938, 20.15 Uhr im Hörsaal 1 ber Universität öffentlicher Lichtbildervortrag des Herrn Ernst Baumann, Reichenhall: Winterfahrten im Steinernen Meer.

Die nächste Mitglieder=Versammlung sindet am Montag, den 28. November 1938, 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg statt. Die Tagesordnung wird noch im nächsten Merkblatt bekanntgegeben. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend frei zu halten und recht zahlreich zu erscheinen.

Betrifft Bezug der "Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins" und der monatlich erscheinenden Zeitschrift "Der Bergsteiger".

Wir machen wiederholt darauf aufmertfam, daß der obligatorische Bezug ber "Mitteilungen" mit dem 31. Dezember 1938 aufhort. Die "Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins" waren bisher das Bindeglied und werden es auch funftigbin bleiben. Darum follte es fein Mitglied verfaumen, die "Mitteilungen" umgehend zu bestellen. Der Bezugspreis ift fehr niedrig gehalten und für jedermann erschwinglich. Er beträgt jährlich - .30 RM. zuzüglich -.50 RM. Beftellgeld. Wer die "Mitteilungen" noch nicht beftellt hat, tue es auf dem Bestellzettel, der sich auf dem Umschlag der letten Beste befindet und zwar an den Alpenverlag dirett und nicht über oder durch uns.

Die monatlich erscheinende Zeitschrift "Der Bergfteiger" toftet fahrlich nur 4.80 RM. einschließlich der "Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins". Wir haben auch in unseren letten Mertblättern wiederholt darauf bingewiesen, daß der Bezugspreis dieser vorzüglichen Zeitschrift auf fast 1/2 seines bisherigen Bezugspreises ermäßigt wurde. "Der Bergsteiger durfte eine der beften Zeitschriften des alpinen Schrifttums fein und follte daher auch in feiner Bucherei eines Bergfteigers fehlen. Wir empfehlen allen unferen Mitgliedern dringend, den "Bergfteiger" auf beiliegender Beftellkarte zu beftellen. Das 1. heft des Jahrganges 1938/1939 ift foeben erichienen. Wir finden in ihm einen reichbebilderten Auffat über die "Nanga-Barbat-Expedition 1938", eine ebenfalls reichbebilderte Erzählung über "Die Bezwingung der Eiger=Nordwand", fowie eine weitere Reihe guter Auffane und Erzählungen, Bedichte und guter Aufnahmen. Es enthalt als Runft= beilage einen Vierfarbendruck des allfeits bekannten Bergfteigers Sepp Innentofler, nach einem Olbild, das Reichsminifter Dr. Frid der Befchäftsftelle des Deutschen Alpenvereins in Innsbruck gestiftet hat.

Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder.

Das Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder ift in seiner neuen Auflage 1938/39 fertiggestellt. In dieser Auflage, herausgegeben vom Deutschen Alpenverein, ift das Suttenverzeichnis wieder vollständig durchforrigiert worden; erstmalig erscheinen die bewirtschafteten 213 = Hutten durch große Titelfopfe hervorgehoben. Dann mochten wir noch besonders das Rapitel "Der neue DAD" erwähnen, fowie den gahrbegunftigungsteil, der viele fonft nirgends veröffentlichte Ermäßigungen aufzeigt. Mehr und mehr wird auch der Baftftattenführer unentbehrlich beim Suchen nach wirklich guten und preiswerten Gafthofen. Wer das Tafchenbuch befitt erfpart sich viele Rudfragen beim Berein, da er das ihm wiffenswerte in diesem Buch findet. Das Taschenbuch toftet -. 70 RM. und fann durch den Zweig bezogen werden, fur Freiburger Mitglieder bei Beren Reif, fur Auswärtige durch die Bost, Versandgebuhr - .30 RM.

Deutscher Alpenverein



Zweig freiburg im Breisgau

Unschrift: Freiburg im Breisgau, Wallstraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Adolf Gitler-Straße 213



RKBLATT Nr. 12/1938

26. November 1938

Öffentlicher Lichtbilder=Bortrag Mittwoch, 30. Nov. 1938, 20.15 Uhr, im Hörfaal 1 der Universität

Ernst Baumann, Bad Reichenhall:

Winterfahrten im Steinernen Meer

(mit etwa 80 Lichtbildern)

Im Jahre der Heimkehr der Oftmark ins Reich wird ein Vortrag aus diesem Gebiet besonderen Unklang finden. Herr Baumann hat nicht nur als Bergfteiger und Skiläufer einen guten Namen, sondern auch als Lichtbildner, sodaß die Mitglieder und Freunde des Alpenvereins mit einem genufreichen Abend rechnen durfen.

Die für Montag, 28. Nov. angekundigte Mitglieder=Versammlung muß wegen anderweitiger Besetzung des Saales verlegt werden. Wir laden deshalb ein, zur

Mitglieder-Versammlung

am Montag, 5. Dezember, 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes. 2. Festsetzung des Beitrages fur das Rechnungsjahr 1939/40.

Lichtbildervortrag des Herrn Alfred Schuldis: "Doch vom Cantis".

Poranzeige von öffentl. Lichtbildervorträgen im Hörsaal 1 der Universität: Donnerstag, 12. Januar 1939, 20.15 Uhr, Brofessor Dr. med. Carl Shilling, Freiburg i. Br. "Rurze Herbstfahrten in den Zentralalpen". Mittwoch, 8. Februar 1939, 20.15, Ludwig Steinauer, München "Mont Blanc de Cheflon Nordwand".



Deutscher Alpenverein

Zweig freiburg im Breisgan

Unfdrift: Freiburg im Breisgau, Wallftraße 14 Ausfunft: Carl Reif, Moolf Gitler-Stroße 213



MERKBLATT Nr. 1/1939

Januar 1939

Aurz vor der Gerausgabe dieses Merkblattes erreicht uns die erschütternde Nachricht, daß unser lieber Kamerad und Jungmannenführer Gelmut Birtenftod bei Adelboden durch eine Lawine tödlich verungludte. Im hinblid darauf wird der für den 12. Januar angefundigte Lichtbildervortrag bon Geren Prof. Carl Schilling im Hörsaal I der Universität auf eine spatere Zeit verschoben, da der Vortrag hauptsächlich Bergtouren umfaßt, die der Redner gemeinsam mit Kamerad Birtenstod ausführte.

Ein ausführlicher Nachruf fur unferen verunglückten Jungmannenführer folgt in der nächften Nummer.

Jahres-Kauptversammlung

am Montag, 23. Januar 1939, 20.30 Uhr, im Restaurant Fahnenberg, II. St.

Tagesordnung:

1. Beschäftsbericht des Bereinsführers und seiner Mitarbeiter.

2. Entlaftung des Bereinsführers und feiner Mitarbeiter.

3. Wahl des Bereinsführers und der Raffenprüfer (nach § 9, Abf. 2 und § 13 unserer Satzungen erfolgen die Wahlen auf die Dauer von 3 Jahren).

4. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags. 5. Berichiedenes.

Voranzeige: Offentlicher Lichtbildervortrag im Hörsaal 1 der Universität: Mittwoch, 8. Februar 1939, 20.15, Ludwig Steinauer, München "Mont Blanc de Cheilon Nordwand".

Aahresbeitrag 1939/40

Nach den neuen Satungen des Deutschen Alpenvereins beginnt das Rech= nungsjahr vom Jahre 1940 ab in Unlehnung an das Rechnungsjahr des Deutschen Reichsbundes fur Leibesübungen, jeweils am 1. April. In der hauptversammlung in Friedrichshafen wurde deshalb beschloffen, um den Ubergang zu ichaffen, im Jahre 1939 den Beitrag fur 11/4 Jahre einzubeben. Diefer Beitrag gilt dann fur die Zeit vom 1. Januar 1939 bis 31. Marz 1940. Der Zweig Rreiburg des Deutschen Alpenvereins bat deshalb in der Mitaliederversammlung vom November die Beiträge für 1939/40, also für die 11/4 Jahre wie folgt festgesett:

A=Mitglieder RM. 12.50
B=Mitglieder RM. 6.25

Dies fommt dem bisberigen Beitrag von RM. 10. - bezw. 5. - gleich. Auch die Aufnahmegebühren sind wie bisher geblieben. Für U=Mitglieder RM. 5 .- , für B=Mitglieder RM. 2 .- .

Die Zeitschrift (Jahrbuch) 1939 koftet wie bisher RM. 3.50 (bei Boftzuftellung zuzüglich RM. - .60). Als Bestellung gilt nur die Vorausbezahlung.

Wir bitten um möglichst umgehende Zahlung, entweder

in bar bei herrn C. Reif, Adolf Hitler=Strafe 213 oder durch Bostscheck: Karlsruhe 38635 " Bant: Deutsche Bant, Ril. Freiburg i. Br.

Die Zeitschrift 1938 (Jahrbuch) ist eingetroffen und fann von den Bestellern bei herrn C. Reif abgeholt werden.

Mitalieder, bedenkt die Rolgen von Unfällen!

Die Unfallfürforge des Alpenvereins erweift fich immer mehr als eine ausgezeich= nete Einrichtung, Die ichon in taufenden von Rallen verungludte oder in Bergnot geratene Mitglieder vor großen Roften bewahrt hat. Gie ift eine fegensreiche Ein= richtung des Alpenvereins.

Die Unfallfurforge tritt bei einem Ball von Bergnot jedoch nur bann ein, wenn der Jahresbeitrag im Zeitpunkt des Unfalles bezahlt ift.

Die Mitgliederrechte an die Unfallfurforge erlofchen daber unbedingt mit dem Ub= lauf der Bultigfeit der Jahresmarke, mithin mit dem 31. Dezember 1938. Es liegt Daber im Intereffe aller Mitglieder, fofort den Beitrag zu bezahlen.



Unschrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 - Pofischedfonto: Karleruhe 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg Zahlftelle und Auskunft: Sattlermeifter Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Abolf Hiller=Straße 213 Buderef: Schufterftraße 19, feben 1. und 3. Mittwoch im Monat abends von 71/2 bie 9 Uhr Hutte des Zweigvereins Freiburg f. Br.: "Freiburger Hutte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Dem Nachrichtenblatt zum Geleit.

Im Frühjahr 1936 mußten wir bekanntlich das Erscheinen unseres "Nachrichtenblattes" einstellen, da damals die pressegesetzlichen Vorschriften den Bereinen die Herausgabe derartiger Blätter erschwerten. Wir haben inzwischen die Berbindung innerhalb des Zweigvereins durch die grünen "Merkblätter" aufrechterhalten. Die pressegesetlichen Bestimmungen sind nunmehr wieder erleichtert, fodaß wir unfer Blatt wie früher herausgeben konnen. Bur würdigen Geftaltung hat unser Mitglied, herr Graphifer Rose, den Titel gezeichnet, der uns unser Huttengebiet vor Augen führt. Die Nachrichten follen etwa 6 mal im Jahr erscheinen, die Termine richten sich nach unseren Vorträgen und den übrigen Beranstaltungen, die darin angezeigt werden. Die Kosten des Blattes sind durch die Aufnahme von Anzeigen ungefähr die gleichen wie bisher fur die grunen Merkblätter.

In der am 23. Januar 1939 stattgefundenen Hauptversammlung wurde außerdem beschlossen, zum Zwecke der Förderung des Zusammenhaltens innerhalb unseres Zweiges, vor allem mit unseren auswärtigen Mitgliedern, in diesem Jahre einen gedruckten Jahresbericht mit Auffägen und einigen Bildern herauszugeben. So wünschen wir unseren Veröffentlichungen im neuen Ver= einsjahr eine gute Aufnahme bei unseren Mitgliedern und hoffen auf Ihre Mitarbeit durch Bereitstellen geeigneter Artikel.

Öffentliche Lichtbilder=Vorträge

Mittwoch, 8. Febr. 1939, 20.15 Uhr, im Hörfaal 1 der Universität Ludwig Steinauer, München

Mont Blanc de Cheilon Nordwand

Wir freuen uns, den bekannten Alpinisten wieder bei uns zu sehen, und erinnern uns gerne an seinen ausgezeichneten Vortrag über "Drei Nordwände" Grandes Jorasses—Alletschhorn—Matterhorn den er am 28. Oktober 1936 im Hörsaal 1 in unserm Kreise hielt und der mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Voraussichtlich wird in der Zeit vom 27. Februar bis 3. März ein Lichtbildervortrag stattsinden von **Ludwig Schmaderer**=München über die

Manga=Parbat=Expedition 1938

an der Schmaderer wiederum teilgenommen hat. Falls der Vortrag zustande kommt, werden wir ihn in der Tagespresse bekanntgeben und bitten unsere Mitglieder hierauf zu achten, da eine direkte Be=nachrichtigung durch uns nicht mehr erfolgen kann.

Vergünstigung unserer Zweigvereinsmitglieder bei unseren öffentlichen Lichtbildervorträgen.

Unsere Mitglieder erhielten bisher zu unseren Vorträgen im Vorverkauf bei Herrn Reif ermäßigte Eintrittskarten. Um nun den Mitgliedern jeweils den Weg zum Abholen der Karte zu ersparen werden von jest ab Dauerskarten für den jeweiligen Vortragswinter — in der Regel 6 Vorträge — zu RM. 2.— (einschl. Sportgroschen) abgegeben. In diesem Winter handelt es sich noch um 3 Vorträge, für die Karten zu insgesamt RM. 1.— bei Herrn Reif, Adolf Hitler-Sraße 213, erhältlich sind. Darüber hinaus gibt es nur noch Karten zum normalen Preis an der Abendkasse zu RM. — .55 einsschließlich Sportgroschen.



Am 3. Januar fand der Führer unserer Jungmannschaft, unser lieber

HELMUT BIRKENSTOCK

auf einer Skifahrt bei Adelboden den Bergtod. In der Höhe des Hahnenmoos wurde er bei der Abfahrt vor den Augen seiner Gattin

Unfaßlich ist uns allen, daß ihn, den stets vorsichtigen und überslegten Bergsteiger in einer als ungefährlich angesehenen Gegend Erfahrung bauend, so zog er zu allen Jahreszeiten in seine gesliebten Berge, wo er — besonders im Berninagebiet und in den Merner Alpen — gar manchen schwierigen Sieg errang. Die Jungund ihm verdankt sie zumeist ihre heutige bergsteigerische Höhe. Kührer auf gemeinzamen Fahrten. So ist es ein großer Kreis, dem Leben heraus viel gegeben hat und ehrliche Trauer bewegt einen jeden aus unserer Bergsteigerschaft um den lieben Kameraden, den jeder gern hatte und den keiner von uns vergessen wird.

Dr. May Bahl.

Von unserer Aahres-Kauptversammlung am 23. Fan. 1939

In der ftattgefundenen Jahres = Sauptversammlung erstatteten zunächst der Bereinsführer und dann die einzelnen Mitglieder des Vorstandes die Berichte über das abgelaufene Beichäftsjahr. Sie werden unseren Mitgliedern in dem bereits erwähnten Jahresbericht bekanntgegeben. Die Raffenprufer stellten die ordnungsgemäße Raffenführung fest, sodaß dem Befamtvorftand einstimmig Entlaftung erteilt werden konnte. Auf der Tagesordnung stand in diefem Jahr wieder die Wahl des Bereinsführers und der Raffenprufer auf die Dauer von 3 Jahren. Als Bereinsführer wurde einstimmig Berr Dr. Max Bahl wiedergewählt, desgleichen die bisherigen Raffenprufer. Der Bereinsführer berief fodann feinen Borftand, der fich wie folgt gufammenfett;

Bereinsführer: Dr. Max Bahl,

Stellvertr. Bereinsführer: Bankdirektor i. R. Alfred Bfeiffer,

Schriftführer: Bruno Martin, Rechner: Bermann Schillinger, Huttenwart: Wilhelm Schneider, Bücherwart: Alfred Holschuh,

Dietwart: Brofessor hermann Uiblein,

Jungmannschaftsführer: 3. 3t. noch nicht besetzt.

Außerdem wurde der bisherige Beirat wiederernannt. Der vom Vorftand aufgestellte Haushaltvoranschlag für das Rechnungsjahr 1939/40 wurde von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Anerkennung für die Pflege unseres Hüttengebietes.

Der "Berein fur Strafenpflege im Vorarlberg" hat einer Reihe von Huttenwirtschaftern Brämien fur die gute Instandhaltung der Wege und Markierungen in ihrem Gebiet verteilt. Unter den Prämiferten befindet fich auch unfer Huttenpachter und Bergführer Budrell, dem wir zu diefer Auszeich= nung herzlich gratulieren.

> Die Freiburger Hütte ist vom 5. März bis 20. Upril bewirtschaftet. Vorher und nachher ist das Jugendheim mit U. V. = Schlüssel zugänglich.

Für den alpinen Skisport

Traggestell-Rucksäcke, Seehundsfelle, Steigeisen, Eispickel, Kletterseile usw., Anoraks, Windblusen, Skier, Spezial-Bindungen, Kantenmontage.

C. Werner-Blust Das altbewährte Haus - Adolf Hitler-Str. 195

Mit der Kamera in die Berge . . .

Was Sie brauchen erhalten Sie preiswert und gut bei Photo-Stober. Und was sehr wichtig ist, wir beraten Sie zuverlässig und kostenlos in allen Photofragen.

Bertholdstraße 9 / neben der Burse



Schuhhaus Skistiefel eigener Herstellung

la Markenfabrikate

BESTEHEND SEIT 1843 Extraanfertigung für höchste Ansprüche

hauptbahnhofwirtschaften

Mit anschließender Konditorei und Kaffee · Freiburg i. Br.

Inf.: Frau Marie Stigler Ww. und Rudolf Stigler, Weingutsbesither



Wie liefern Alle Skikarten und Skiführer Alle Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins

Carl Sintermann, Buchhandlung Bertholdstr. 37, beim Stadttheater · Fernsprecher 4164

Die Bearbeitung Ihrer Fotoarbeiten übernimmt bei gewissenhafter Ausführung

oto Engel

Foto · Kino · Projektion

Rathausgasse 31 neben dem Verkehrsamt

Restaurant Fahnenberg / Freiburg i. Br.

Adolf Hitler-Straße 209 · Im Mittelpunkt der Stadt · Fernruf 4210

Vereinslokal des Zweigvereins

Bekannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere: Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorrbräu, Rothaus hell. Im oberen Stock: Gemütliche Räume für Familienseste, Gesellschaften, Ver-Inhaber: Alfons Schmidt sammlungen und Vereine.

Das Schönste in Leder Die große Auswahl Die gute Qualität Die vorteilhaften Preise



Koffer Reiseartikel Lederwaren



Wallstr. 14, Fernuf 4572

70 Johre

Sport-Bohny

Am Siegesdenkmal (Ecke Ringstraße)

Skiausrüstungen - Turenausrüstungen Sportartikel - Trachtenmoden

Die Druckerei für rechnende Freunde guten Geschmacks.

Die Papierhandlung mit der großen Auswahl in Briefpapieren, Fotoalben, Füllhaltern und schönen Kunstkarten.

Herausgeber: Zweig Freiburg i. Br. des D. A. B. Drud: Buchbruderei Karl Schillinger, Freiburg i. Br. Aufl. 650



Zweig Preiburg im Breisgau

Anschrift: Freiburg i. Br., Wallfir. 14 - Bofticeckonto: Karleruhe 38635 - Bank: Deutsche Bank, Filiale Freiburg Anforest: Freiburg i. Br., Wanger. 17 - popphearomo: Karibruge 20000 - Sant: Deutsche Sant, Juan Freiburg abstitelle und Auskunft: Satisermeister Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Adolf Hiller Straße 213 Bicheref: Shufterfraße 19, jeden 1, und 3, Mittwoch im Monat abends von 71/2 568 9 Uhr Outgerei: Shuffergage 14, Jeoen 1. und 3. Wittwom im Wonat abends von / 1/2 bis 9 Upr Hatte des Zweigvereins Freiburg i. Br: "Freiburger Hütte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Dienstag, den 18. April 1939, 20.15 Uhr, im Hörfaal 1 der Universität

öffentlicher Lichtbildervortrag

unseres 3weigvereinsmitgliedes

herrn Prof. Dr. Karl Schilling

"Kurze Herbstfahrten in den Zentralalpen"

Aontag, 24. April 1939, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. Stock

Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes,

2. Lichtbildervortrag des Herrn Baurat Erich Wagner, Freiburg i. Br., 3. Verschiedenes.

Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.

Deutsch-italienische Bergsteiger-Kameradschaft

Gegenseitige Einraumung der Mitgliederechte durch die Berbande beider Nationen. Während der Internationalen Wintersportwoche in Garmisch-Bartenkirchen haben sich in Begenwart des Grafen Bonacoffa als dem Bertreter des Nationalen Italienischen Olympischen Komitees und dem Reichssportführer v. Tichammer und Diten Erzelleng Manarefi, der Braffdent des Centro Alpinistico Italiano, und Reichsstatthalter Dr. Genß= Inquart, der Ruhrer des Deutschen Alpenvereins, getroffen und überein-

ftimmend festgestellt:

"Die Schicksalsverbundenheit des italienischen und deutschen Boltes ift feier= lich erflart und durch die geschichtlichen Ereignisse der letten Jahre befräftigt worden. In diesem Geist werden der CAl. und der D. A. B. als Berbande, die allein berufen find, das Bergsteigen in ihren Landern zu betreuen und die Bergsteiger ihrer Lander ju fubren, in Bukunft die Bestrebungen des anderen Berbandes mit aller Kraft und in enger Kameradschaft unterftuten, diese Rameradschaft und Unterftutung auch allen Mitaliedern der beiden Berbande tatfraftig angedeiben laffen und gemeinsame Betätigung der Bergfteiger in die Wege leiten und fordern. Beide Berbande stellen fest, daß irgendwelche ftrittige Fragen zwischen ihnen weder bestehen noch jemals bestehen werden. In Anwendung diefer grundsattlichen Ertlarung haben der CAI. und der D. A. B. vereinbart, gegenseitig den Mitgliedern des anderen Berbandes die vollen Mitgliedsrechte einzuräumen und fagen überdies einander zu, alle Bemühungen zur weiteren Forderung der bergsteigerischen Betätigung der Mitglieder des anderen Berbandes bei den eigenen Behörden beftens zu unterftuten."

Das Gegenrecht auf den Schuthutten ift am 15. Februar in Rraft getreten.

Begunstigungen unserer Mitglieder auf D. A. V.= Kutten

Alle Begunftigungen auf Schuthutten des Deutschen Alpenvereins konnen nur von Mitgliedern oder Inhabern entsprechender Ausweise (Chefrauen-, Rinder-, Jungmannen- und Jugendgruppen-Ausweise) beansprucht werden. Wer keinen solchen Ausweis hat, gilt als Nichtmitglied und hat die Nicht mitgliedergebühren zu bezahlen, gleichgültig, ob er zum Inhaber eines Be gunstigungsausweises in einem verwandtschaftlichen oder fonftigen Berhältnis steht oder nicht.

Bei Nichtmitgliedern gibt es feinen Unterschied, ob es fich um Rinder oder

um Erwachsene handelt. Die Nächtigungsgebühr ift dieselbe.

Mitglieder, die fur ihre Chefrau oder ihre Kinder Begunftigungen beanfpruchen wollen, muffen sich die entsprechenden Ausweise (B-Mitgliedsausweiß oder Chefrauenkarte fur die Chefrau, Rinderausweis fur Rinder bis zum vollendeten 18. Lebensfahr) bei ihrem Zweig beschaffen.

Die Mitglieder werden dringend gebeten, diese Suttengebuhren=Borichriften zu beachten, da die Huttenwirtschafter ftrenge Unweifung haben, Begunfti=

gungen nur den Inhabern von Ausweisen zuzugesteben.

Bemerkt wird, daß wohl der Chefrauen-Ausweis für sich allein gilt, daß Kinder=Ausweise aber nur dann Gültigkeit haben, wenn das Kind mit einem Rinder, die nicht mit den Eltern reisen, konnen keine Begunstigungen beanspruchen.

Die neuen Hüttengebühren unserer Hütte

Mitglieder oder Inhaber von Chefrauen=, Kinder=, Jungmannen= oder Jugend= gruppen=Ausweisen zahlen auf der Freiburger Hütte folgende Hüttengebühren:

Bett mit Wäsche	gende Hű
will transenlager	RM. 1.—
{lottager	" —.50
Bäsche für Matragenlager	"35
(vollständige Wäschebeistellung)	" — .50

Nichtmitglieder gahlen das Doppelte.

Mitglieder, Jugendliche und solche Besucher, die gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Hüttenordnung Mitgliederrechte auf den Hütten genießen, haben Anspruch auf das Bergsteigeressen, das auf unserer Hütte zu folgenden

ı	1. den ganzon F mett: Jutte zu	1
١		3
١		
ı	eine Taffe Raffee mit Mild und Zucker 1/4 1 RM. – .30	1
ı	till Liter Soom & C Will Suctor 1/1)
	Konna 1 0 m	
	für jede mett 2alle, 1 Löffel)	
	ein Tollan & ca Caffe	
	Cuttet Miphola (co.	
	2. ab 12 Uhr mittags mit Einlage "25	
	em Zellergerickt (500	
	Nudeln mit Käse Tiroler Gröstel, ein Tagesgericht mit Resiste	30
	ein Tagesgericht mit Rase speise (Tagesplatte 600 gr) — .60	
Ò	incide (7 mit Eleisch oder eine Eleisch " - 60	
	speise (Tagesplatte 600 gr) Außerdem für Mitglieder und Nichtmasser	
	Außerdem für Mitglieder und Nichtmitglieder: " 1.—	
	Nrithities s	
	Wittagessen with a service of the se	
	Abendessen mit Suppe und Nachtisch . RM. 1.50	
	Abendessen mit Suppe und Nachtisch : RM. 1.50	
	1.60	
	O 11/2	

Schlüssel für Alpenvereins-Hütten

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß nach den neuesten Bestimmungen des Hauptvereins die Hinterlegung von Einheitshüttenschlusseln für den Leihverkehr in den Talorten unguläffig ift. Besucher unbewirtschafteter Hütten muffen ihren Schlüssel von dem Zweig,

Uchtung bei Benütung von Turiftenfahrkarten. av. Bis zum Jahresichluß mußte die Allpenvereinsmitgliedskarte außer der gultigen Jahresmarte auch noch die Rahrt= begunftigungsmarte aufweisen. 216 1. Januar 1939 ent fallt diefe, fodaß die neue Jahres= marte (1939) ber 21. 3. Mitgliedsfarte fur die Begunftigung genugt.

Der Grenzübertritt im Stiparadies der Silvretta, avi. Die Seidelberger Sutte, Die bekanntlich ichon auf Schweiger Boben fteht, ift nach einem Bericht Des Zweigvereines Seidelberg infolge ber Brengsperre bei Ifchgl nur noch von der Schweig aus über Schulz oder Betan (Dberengabin) zuganglich. Der Weg führt über die Schlivera Sutte, Compatichjoch, Tasnajoch und eignet fich nur fur ausdauernde Skilaufer und Winterbergfteiger. Der Weg von Gent über den Rimberpaß ist wegen Lawinengefahr nicht anzuraten. Die Jamtalhutte und ihre Umgebung fowie die Wiesbadener Butte konnen ohne Einschränfung besucht werden. Bergfahrten, bei benen Schweizer Bebiet berührt wird, follten den ftandig auf der Sutte anwesenden Zollbeamten angefundigt werden. Gie werden Die Stilaufer und Bergsteiger über die Möglichkeit solcher Sahrten gerne belehren. (Augsten= berg, Gemospitze und die Gipfel am Butschöl). Reifepag ift in diesem Gebiet überall erforderlich!

Alls Nachtrag zu der Mitteilung des Sauptzollamts Landed über die zugelaffenen Ubergangestellen im Gebiet vom Bagnauntal bis gum Ottal=3ollamt Nauders, Bollamt Martines= brud, Bollamt Schalflhof, Bollamt Spiegermuhl teilt ber Berr Dberfinangprafident in Innebrud mit, daß im Alpenraum langs der Grenze als Abergangsftellen noch in Frage tommen: Urnbach (zwischen Gillian und Innichen, Ofttirol), Mauthen (Blodenpag-Strafe, Gailtal), Thort = Maglern (zwischen Billach = Tarvis), Burgenerpaß, Loiblpaß (Karawanten), Bad= Bellach (Geeberfattel, Steiner Alpen), ferner Bleiburg und Rabenftein. Die Iberaange awischen Burgenerpaß und Rabenstein gelten der Grenze gegen Jugoflavien. Außerdem find famtliche grengüberichreitenden Eifenbahnftreden Grengübergangsstellen. (Brenner, Sillian = Innichen, Billach = Tarvis). Rur Reifen im Grenzgebiet ift Die Mitnahme eines Reifepaffes unerläßliche Borausfetung.

Neuaufnahmen

A-Mitglieder:

Ernst Burgath, Apothefer, Munfterplat 8 Dr. Sugo Berrmann, Seminardireftor i. R., Abolf Sitler=Strafe 107 Being hummel, Bufchneider, Adolf hitler=Strafe 151 Edith Rehm, techn. Affiftentin, Turnfeeftr. 38 Dr. Erich Rupp, Landgerichterat i. R., Reichsgrafenftr. 20 Wilhelm Schubnell, Oberpoftrat i. R., Erwinftr. 23 Dr. Ludwig Theato, Uff .= Urgt, Emmendingen Dr. Ludwig Walther, Schriftleiter, Friedrichftr. 27 Dr. Sans Weigand, Chemifer, Rennweg 1 Ulrich Wichert, Dipl.=Ing., Oberriederstr. 27 Dr. Georg Wittig, Univ.=Prof., Jacobistr. 46

B-Mitglieder:

Arthur Rolf Butter, Student, Sorft Weffelftr. 5 Marie Cafpart, Studentin, Urachftr. 9 Georgette Beppe, Chefrau, Berbolzheim Julius Anoll, L.=W.=Gruppenführer, Umfirch Dr. Silde Roenige, Chefrau, Erwinftr. 31 Bedwig Maner, Schülerin, Schluffelftr. 36 Max Mublhausler, Student, Rofaftr. 1 Marie Schubnell, Erwinftr. 23. Jobst von Stosch, Student, Schwendiftr. 11 Bertrud Stulg, Studentin, Randelftr. 49 Waltraut Wittig, Chefrau, Jacobiftr. 46

Turen-Vermittlung.

Die "Nachrichten des Deutschen Alpenvereins, Zweig Freiburg im Breisgau" haben vor allem die Aufgabe, unter den Mitgliedern des Zweiges Freiburg die Verbindung herzustellen und auch aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grunde werden wir kunftighin auch die Vermittelungen von Turengefährten in den Nachrichten aufnehmen. Wir bitten daher unfere Mitglieder, welche Gefährten für ihre Bergfahrten suchen, uns dies unter Angabe der Bergfahrten, ihres Zeitpunktes und der Dauer, sowie die genaue Anschrift wissen zu lassen.

Mit der Kamera in die Berge . . .

Was Sie brauchen erhalten Sie preiswert und gut bei Photo-Stober. Und was sehr wichtig ist, wir beraten Sie zuverlässig und kostenlos in allen Photofragen.

Bertholdstraße 9 / neben der Burse



BESTEHEND SEIT 1843

in allen Preislagen Extraanfertigung für höchste Ansprüche

hauptbahnhofwirtschaften

mit anschließender Konditorei und Kaffee · Freiburg i. Br.

Juh.: Frau Marie Stigler Ww. und Rudolf Stigler, Weingutsbesitzer



Wie liefeen Alle Skikarten und Skiführer Alle Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins

Carl Sintermann, Buchhandlung

Bertholdstr. 37, beim Stadttheater · Fernsprecher 4164

Die Bearbeitung Ihrer Fotoarbeiten übernimmt bei gewissenhafter Ausführung

nto Engel

Foto · Kino · Projektion

Rathausgasse 31 neben dem Verkehrsamt

Restaurant Fahnenberg / Freiburg i. Br.

Adolf Hitler-Straße 209 · Im Mittelpunkt der Stadt · Fernruf 4210

Vereinslokal des Zweigvereins

Bekannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere: Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorrbräu, Rothaus hell. Im oberen Stock: Gemütliche Räume für Familienseste, Gesellschaften, Versammlungen und Vereine. Inhaber: Alfons Schmidt

Das Schönste in Leder Die große Auswahl Die gute Qualität Die vorteilhaften Preise



Koffer Reiseartikel Lederwaren



70 Johre

Sport-Bohny

Am Siegesdenkmal (Ecke Ringstraße)

Skiausrüstungen - Turenausrüstungen Sportartikel - Trachtenmoden

Wallstr. 14, Fernuf 4572

Die Druckerei für rechnende Freunde guten Geschmacks.

Die Papierhandlung mit der großen Auswahl in Briefpapieren, Fotoalben, Füllhaltern und schönen Kunstkarten.

Berausgeber: Zweig Freiburg i. Br. des D. A. B. Drud: Buchdruderei Karl Schillinger, Freiburg i. Br. Aufl. 650



Nachrichten des Deutschen Alpe Zweig Preiburg im Breisgau

Unichrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 - Postichedfonto: Karlerube 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg Zahlstelle und Auskunst: Sattlermeister Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Adolf Hiller-Straße 213 Bucheref: Schufterfraße 19, feben 1. und 3. Mittwoch im Monat abends von 71/2 6is 9 Uhr Humo 3. Mundereite Greiburg i. Br: "Freiburger Hutte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Montag, 26. Juni 1939, 20.30 Uhr im Restaurant Fahnenberg, II. Stock

Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Allgemeine Mitteilungen des Vorstandes, 2. Besprechung der Anträge zur Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins am 29. und 30. Juli 1939 in Graz, 3. Verschiedenes.

Wir bitten unsere Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.

Poranzeige!

Donnerstag, den 20. Juli 1939, 20.30 Uhr im Garten des Restaurants

Heurigen=Abend mit Tanz

verbunden mit Ehrung unserer diessährigen Jubilare durch Ber-leihung des "Goldenen Edelweißes" für 50jährige Mitgliedschaft.

Wir laden unsere Mitglieder und ihre Angehörigen zu diesem Abend freund= lichst ein und erwarten recht rege Beteiligung. Gaste willkommen. Eintritt frei. Um Eingang werden 10 Pfg. für den Sportgroschen erhoben.

Bektionsfahrt nach der "Freiburger Hutte".

Aufgrund verschiedener Anfragen geben wir bekannt, daß wir auch in diesem Jahr - Mindestbeteiligung 15 Bersonen vorausgesett - im Monat Juli oder September wieder eine Sektionsfahrt nach unserer "Rreiburger Hutte" veranstalten. Es ist geplant mindestens 4 Tage im Huttengebiet zu verbleiben. Die hin= und Ruckfahrt erfolgt mittels Bahn. Kahrpreisermäßigung je nach Teilnehmerzahl 33 1/8 % bis 50 %. Näheres über diese Rahrt wird in der am 26. Juni stattfindenden Mitgliederversammlung bekanntgegeben. Unmeldungen werden bis 5. August bei Beren C. Reif, bier, Adolf-Hitler-Strafe 213, entgegengenommen.

Unfere diesjährigen Aubilare.

In den letten Jahren hat unfer Zweigverein wiederholt Mitalieder fur 25jabrige Mitgliedichaft zum Deutschen Alpenverein mit dem "Silbernen Edelweiß" auszeichnen konnen. In diesem Jahre sind wir in der erfreulichen Lage, drei Mitgliedern unseres Zweigvereins das "Goldene Edelweiß" zu überreichen. Es find dies die Berren:

Dekonomierat Georg Rubn, Mannheim-Reudenheim, Bankier Decar Meg, Freiburg im Breisgau, Dr. August Schlatterer, Freiburg-Bunterstal.

Der Zweigverein Freiburg im Breisgau beglückwunscht diese Berren zu ihrem goldenen Jubiläum und dankt ihnen vor allem für die Treue, die fie dem Deutschen Alpenverein gehalten haben. Der Zweigverein verbindet damit aber auch den Wunsch, daß die Jubilare noch einen recht guten Lebens abend genießen konnen und hofft, fie noch recht lange zu feinen Mitgliedern zählen zu dürfen.

Die Ubereichung des "Goldenen Edelweißes" erfolgt an dem am 20. Juli im Garten des Restaurant Ropf stattfindenden "Seurigen Abend". Die Vorbereitungen für diesen Abend haben bereits begonnen. Neben der Kapelle des Restaurant Ropf werden uns auch in diesem Jahre wieder einige Runftler unterhalten und wir glauben nicht zu viel zu fagen, wenn wir behaupten, daß auch diese Beranstaltung wieder wie diese der letten Jahre einen recht angenehmen Abend den Bergfreunden bietet. Wir bitten daher schon heute unsere Mitglieder und ihre Ungehörigen, sich diesen Abend frei zu halten.

Turen-Vermittlung.

Seilkamerad gesucht für 2-3 wöchige Bergfahrt in den Zentralalpen (Ohtaler, Großglockner) bergerfahrenen Kameraden für mittlere bis schwierige Touren in der Zeit vom 23. Juli – 20. Oktober. Näheres stud. mach. L. Montfort, Karlsruhe, Schügenftraße 69111.

Bur Beachtung! Diefer Nummer liegen unfere neuen Satzungen sowie ein Brofpett über Bergbucher ber "Union Deutsche Berlagsgesellschaft Berlin, Roth & Co." bei.

Mit der Kamera in die Berge . . .

Was Sie brauchen erhalten Sie preiswert und gut bei Photo-Stober. Und was sehr wichtig ist, wir beraten Sie zuverlässig und kostenlos in allen Photofragen.

Bertholdstraße 9 / neben der Burse



eigener Herstellung la Markenfabrikate in allen Preislagen

xtraanfertigung für höchste Ansprüche

Gauptbahnhofwirtschaften

mit anschließender Kondítorei und Kaffee · Freiburg i. Br.

Inf.: Frau Marie Stigler Ww. und Rudolf Stigler, Weingutsbesitzer



Wir liefern Reiseführer und Tourenkarten Alle Veröffentlichungen des Deutschen Alpenvereins

Carl Sintermann, Buchhandlung Bertholdstr. 37, beim Stadttheater · Fernsprecher 4164

Die Bearbeitung Ihrer Fotoarbeiten übernimmt bei gewissenhafter Ausführung

to Engel

Foto · Kino · Projektion

Rathausaasse 31 neben dem Verkehrsamt

Restaurant Fahnenberg / Freiburg i. Br.

Adolf Hitler-Straße 209 · Im Mittelpunkt der Stadt · Fernruf 4210

Vereinslokal des Zweigvereins

Bekannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere: Bindings Export, Frankfurt a. M., Münchner Pschorrbräu. Rothaus hell. Im oberen Stock: Gemütliche Räume für Familienseste, Gesellschaften, Versammlungen und Vereine. Inhaber: Alfons Schmidt

Das Schönste in Leder Die große Auswahl Die gute Qualität Die vorteilhaften Preise



Koffer Reiseartikel Lederwaren



70 Jahre

Sport-Bohny

Am Siegesdenkmal (Ecke Ringstraße)

Skiausrüstungen - Turenausrüstungen Sportartikel - Trachtenmoden

Die Druckerei für rechnende Freunde auten Geschmacks.

Die Papierhandlung mit der großen Auswahl in Briefpapieren, Fotoalben, Füllhaltern und schönen Kunstkarten.

Wallstr. 14, Fernuf 4572

Berausgeber: Zweig Freiburg i. Br. des D. U. B. Drud: Buchdruderei Rarl Schillinger, Freiburg i. Br. Mufil. 650



Anschrift: Freiburg f. Br., Wallftr. 14 - Pofischedfonto: Karlerube 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg Anfgrift: Freidung 1. Or., Waufer. 14 - ponigearonto: Karibruge 2003 - Junt: Beuige Dan, Junie Breidung 3abiftelle und Auskunft: Sattlermeister Carl Reif, Freiburg im Breidgau, Abolf Hiller-Straße 213 Bucheref: Mozartstraße 1, Mittwochs von 20 bis 21 Uhr, Samstags von 15 1/2 bis 17 Uhr Hütte des Zweigvereins Freiburg i. Br: "Freiburger Hütte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Um Mittwoch, den 27. Marz 1940

spricht das Mitglied des D.A.B. Herr Fritz Schütt aus Mannheim um 20.15 Uhr im Hörfaal 1 der Universität über:

Biwaknächte in Fels und Eis

mit Lichtbildern

Der Februar=Vortrag mußte wegen zeitweiliger Schließung des Hörsaales 1 leider ausfallen.

Beiträge für das Vereinsjahr 1940/41 (1. April 1940 – 31. März 1941) Der Beitrag beträgt:

Kur A=Mitglieder RM. 10. -

für B=Mitglieder

und ist bis spätestens 15. Juni wie folgt zu bezahlen: Für die Freiburger Mitglieder bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler-Str. 213, für die auswärtigen Mitglieder durch Uberweisung auf das Postscheckkonto des D.A.B. Zweig Freiburg i. Br. Nr. 38635 in Karlsruhe oder auf unser Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) fur 1940 koftet wie bisher RM. 3.50. Beftellungen bis spätestens 15. Juni fur die Freiburger Mitglieder bei Berrn Carl Reif, Freiburg, gegen Bezahlung des Betrages.

Kur die auswärtigen Mitglieder unter Uberweifung des Betrages mit der Beitragszahlung auf unser Postscheckkonto oder auf unser Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg.

Die in diesem Jahre verspätet eingetroffene Zeitschrift (Jahrbuch) 1939 liegt für die Freiburger Besteller bei herrn Carl Reif zur Abholung bereit. Den auswärtigen Mitgliedern wird sie durch die Bost überfandt.

Die Freiburger Hutte ist vorläufig geschlossen; nur der Winterraum (Neben= haus) ift zugängig. Die Wiedereröffnung und Bewirtschaftung der Sutte im Sommer wird durch unfer Nachrichtenblatt bekannt gegeben.

Die Bucherei, 2100 Bucher und 450 Landkarten umfaffend, ift durch den Bücherwart fachmannisch geordnet und neu aufgeftellt worden. Es wird gebeten, von diefer Einrichtung regen Bebrauch zu machen.

Anschriftenanderung. Die Mitglieder werden gebeten, geanderte Unschriften baldmöglichst dem Zweig mitzuteilen.

Die Bezieher des Bergfteigers teilen Unschriften-Underungen direkt dem Berlag J. Brudmann, Berfandstelle Wien 62, Kandelgasse 19/21, mit.

Ich gruße alle Mitglieder draußen und in der heimat mit den beften Wünschen.

Mit deutschem Bergfteigergruß

Beil Hitler!

Bfeiffer stellvertr. Zweigführer



Anfdrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 - Bofifchedfonto: Karleruhe 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg An greift: Freiburg i. Dr., waige. it - popigearoniv: Karibruge 2003 - Dam: Deutige Dam, Jimite Freiburg 3ahlftelle und Auskunft: Sattlermeister Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Abolf Hitler-Straße 213 Buderei: Mozariftraße 1, Mittwochs von 20 bis 21 Uhr, Samstags von 151/2 bis 17 Uhr Hugeret: 2003ariprage 1, 2011woge von 20 vie 21 Ugr, Sameiage von 13 1/2 vie 1/ Ugr Hufte des Zweigvereins Freiburg i, Br: "Freiburger Hütte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Um Montag, den 24. Juni 1940, 20.30 Uhr

findet im Fahnenberg, 1 Treppe boch, die

ordentliche Kauptversammlung

für das Vereinsjahr 1939/40 mit folgender Tagesordnung statt:

- 1. Geschäftsbericht des Vereinsführers.
- 2. Raffenbericht des Rechners.
- 3. Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer.
- 4. Bericht des Huttenwarts.
- 5. Bericht des Bücherwarts.
- 6. Entlaftung des Bereinsführers und seiner Mitarbeiter.
- 7. Genehmigung des Voranschlages für 1940/41.
- 8. Neufaffung der Satung.
- 9. Verschiedenes.

Ich bitte um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder.

Bfeiffer ftellvertr. Bereinsführer. Beiträge für das Vereinsiahr 1940/41 (1. April 1940 – 31. März 1941) Der Beitrag beträgt:

Für A=Mitglieder RM. 10. -RM. 5.für B=Mitglieder

und ift bis spätestens 15. Juni wie folgt zu bezahlen: Rur die Freiburger Mitglieder bei herrn Carl Reif, Adolf Hitler-Str. 213, für die auswärtigen Mitglieder durch Uberweisung auf das Postscheckkonto des D.A.V. Zweig Kreiburg i. Br. Nr. 38635 in Karlsruhe oder auf unfer Ronto bei der Deutschen Bank, Riliale Freiburg i. Br.

Die Zeitschrift (Jahrbuch) für 1940 kostet wie bisher RM. 3.50. Bestellungen bis spätestens 15. Juni fur die Freiburger Mitglieder bei herrn Carl Reif, Freiburg, gegen Bezahlung des Betrages mit dem Mitgliedsbeitrag.

Kur die auswärtigen Mitglieder unter Uberweisung von RM. 3.50 zuzal. RM. - .60 Versandporto und Verpackung mit der Beitragszahlung auf unfer Postscheckkonto oder auf unser Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br.

Die in diesem Jahre verspätet eingetroffene Zeitschrift (Jahrbuch) 1939 liegt für die Freiburger Besteller bei Herrn Carl Reif zur Abholung bereit. Den auswärtigen Mitgliedern wurde sie durch die Bost übersandt.

Die Rreiburger Sutte ift vom 23. Juni ab geöffnet.

Die Bucherei, 2300 Bucher und 500 Landkarten umfassend, ist durch den Bücherwart fachmännisch geordnet und neu aufgestellt worden. Ferner hat der Bücherwart in muhfamer Arbeit einen neuen Katalog aufgestellt, der in der Bucherei aufliegt. Die Mitglieder werden gebeten, von diefer Ein= richtung regen Gebrauch zu machen.

Unschriftenanderung. Die Mitglieder werden gebeten, geanderte Unschriften und neue Feldpostnummern baldmöglichst dem Zweig mitzuteilen. Die Begieber des "Bergfteigers" teilen Unschriftenanderungen direkt dem Berlag 3. Bruckmann, Berfandstelle Wien 62, Randelgaffe 19/21, mit.

Ich gruße alle Mitglieder draußen und in der heimat mit den besten Wünschen.

> Mit deutschem Bergfteigergruß Beil Hitler! Bfeiffer ftellvertr. Bereinsführer.



Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 - Boftschedfonto: Karleruhe 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg Zahlstelle und Auskunft: Sattlermeister Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Abolf Ditler-Strafe 213 Bucheref: Mozartstraße 1, Sametage von 16 bis 18 Uhr Hutte des Zweigvereins Freiburg i. Br: "Freiburger Hutte" in den Lechfaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbabn)

Um Dienstag, den 22. Oftober, 20.30 Uhr findet im Borfaal 1 der Universität unser erster Vortrag im Winterhalbjahr 1940/41 statt. Es spricht

herr Ingenieur Bergmann, Duffeldorf, über

"Alpinismus und Technik am Polarkreis"

mit Lichtbildern.

Die Mitglieder werden um gahlreiche Beteiligung gebeten. Karten im Borverkauf bei Carl Reif, Adolf Hitler=Str. 203, 35 Bfg. an der Abendeasse 55 Bfg.

Am Montag, den 11. November, 20.30 Uhr im Fahnenberg, 1 Tr. hoch

Mitgliederversammlung

mit Lichtbildervortrag unseres Mitgliedes, Herrn Baurat Wagner, Freiburg über: "Klettereien im Donautal".

Doranzeige: Im Dezember fpricht herr Walter Flaig, Bludeng, über: Ratifon und Silvretta mit Lichtbildern. Das Datum diefes Vortrages wird in den Tageszeitungen bekannt gemacht.

Beitragszahlung. Die mit dem Beitrag 1940,'41 noch rudftandigen Mitalieder werden gebeten, ihn bis fpateftens 15. November auf unfer Boft= icheckfonto Karlerube Nr. 38635 oder unfer Konto bei ber Deutschen Bank, Kiliale Freiburg i. Br. in Freiburg i. Br. zu überweisen. A-Mitglieder zahlen RM. 10.-, B-Mitglieder RM. 5.-. Bis zum 15. November nicht einge= gangene Beiträge werden unter Buschlag einer Mahngebuhr und der Bostfpefen durch Nachnahme erhoben.

Unfere Bucheref ift ab heute nur noch jeden Samstag von 16-18 Uhr zur Entleihung von Buchern und Rarten geöffnet. Die Ruckgabe fann ausnahmsweise auch außerhalb dieser Zeit erfolgen, ebenso konnen auf telefonischen oder schriftlichen Wunsch - jedoch nur in dringenden Ausnahmefällen - jederzeit Bucher und Karten entliehen werden. (Fernsprechnummer 5041, Montag bis Freitag 1/28-12 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 1/28-13 Uhr.)

Buch=Besprechungen.

Brob Ernft und Schmaderer Ludwig, unter Mitwirfung von Subert Baidar und Brit Schmitt, Drei im Simalaja. Mit 63 Bildtafeln, 2 Banoramen und 3 Rartenffiggen. 1938, Berlag. F. Brudmann, Munchen, gebd. RM. 6.80.

In farbenfrohen Bildern und fliegender Sprache ichildern die Autoren die unbeichreiblich ichone Landichaft um die hochsten Berge der Welt, die Menschen Diefer Landichaft und den Rampf mit den Naturgewalten. Spannend lieft fich die Besteigung des Sinfolden, "des ichonften Berges Der Erde". Die Autofahrt durch das Zauberland Indien ruft Entguden hervor, und die Bhotographen werden erfreut fein über die Erfahrungen, die in den Soch= gebirgen der Weltberge und im fernen Often mit der Leica gemacht wurden. Das Schlußfapitel "Menschen im himalaja" fett allen denen, die um die Weltberge rangen, ein blef= bendes Denkmal, nicht zuleht den braven, treuen, einheimischen Trägern den "Tigern des Simalaja". Das vorzüglich illustrierte Buch, mit feinen herzerfrischenden Bildern ift wirklich empfehlenswert fur jeden ernften Bergfteiger und fur jeden, der die fernen Lander, ihre Berge und ihre Menfchen liebt.

Das baperische Sochland, I, Berchtesgadener Land / II, Baperische Boralpen / III, Werdenfelser Land / IV, Allgäu / V, Bodensee, herausgegeben von Jos. Jul. Schätz 1938, Verlag F. Bruckmann, München, Preis je kart. RM. 2.20.

Wenn der Berlag &. Brudmann ein Bildwerf herausgibt, fo nimmt man diefes Werf immer mit besonderer Spannung gur Sand. Und nie ift man enttäuscht. Auch ber Name Jof. Jul. Schätz burgt für eine gute Austese. Und so weisen benn diese fun Bildbande eine Külle prächtiger Photos auf. Wie lebhast und lichtfroh sind doch die Bilder und Darsstellungen aus den Bergen und aus dem Bolksleben in Band I und II, die ausgesucht schonen Bilder vom Werdenfelfer Land in Band III und die Rulle der Berg= und Land= schafts=Bilder in Band IV, fowie die fonnenfrohen Bilder von den lichten Beftaden Des Bodenfees in Band V, dazu in allen Banden, ein die Bilder begleitender, fluffig gefchriebener Tert. Jeder Band eignet fich wirklich als Befchent.

Abolf Wigenmann 1872-1937, Berausgegeben vom Deutschen Ulpenverein. &. Brudmann, Munchen 1938. Breis RM. 1.80, gebd. RM. 2.80.

Diese Schrift, dem Undenken eines der Beften Des DUB, gewidmet, verdient nicht nur dem Rreis der Befannten des Berftorbenen zuganglich gemacht zu werden. Diefe Lebens= befchreibung muß Eingang finden in allen Rreifen des DIV., befonders bei der Jugend, die Adolf Wigenmann ftets vor Augen haben follte, als leuchtendes Borbild ; denn er war nicht nur ein hervorragender Bergfteiger und Erichliefer eines Teiles der Alpenwelt, fondern auch ein Mann, der das Opfer fur die Allgemeinheit und die echte Rameradichaft über alles ftellte, ein ferndeutscher Mann, ein Edelmann im wahrsten Ginne des Wortes. Die beigefügten Bilder, aus der reichen Photosammlung des Berewigten, geben Zeugnis von der feelischen Einstellung Abolf Withenmanns zu feiner geliebten Bergwelt,



Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 - Bostschedfonto: Karleruhe 38635 - Bant: Deutsche Bant, Filiale Freiburg 3ablftelle und Auskunft: Sattlermeifter Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Abolf Ditler = Strafie 213 Bucheref: Mozartstraße 1, Samstage von 16 bis 18 Uhr

Dutte des Zwelgvereins Freiburg i. Br: "Freiburger Dutte" in den Lechtaler Alpen, Station Dalaas (Arlbergbahn)

Mitgliedsbeiträge 1941/42

Der Jahresbeitrag für 1941/42 (vom 1. April 1941 bis 31. März 1942)

A=Mitglieder RM. 10.-

B=Mitglieder "

Jungmannen "

Wir weisen unsere Mitglieder ausdrücklich darauf hin, daß mit Ablauf des Bereinsjahres 1940/41 am 31. März die Jahresmarken 1940/41 ihre Gültig= keit verloren haben. Ab 1. April haben nur noch Mitglieder, welche die Jahreß= marke 1941/42 besitzen, Anspruch auf Unfallfürsorge und irgendwelche Hütten= begünstigungen. Wir bitten unsere Mitglieder, hiervon Kenntnis zu nehmen und sich vor ihren Bergfahrten mit der neuen Jahresmarke zu versehen. Um sich nicht unliebsamen Vorkommnissen und Unannehmlichkeiten auszusetzen, bitten wir unsere Mitglieder, sich rechtzeitig und nicht erst kurz vor der Abreise um die neue Jahresmarke zu bemühen. Die Bereinsleitung lehnt jede Bewähr für die rechtzeitige Ubersendung der neuen Jahresmarke bei verspäteter Bestellung ab, da ein großer Teil der Vorstandsmitglieder zum Beeresdienft einberufen ift.

Wir bitten unsere Mitglieder, die Beiträge bis zum 31. Mai bei Herrn Carl Reif, Freiburg im Breisgau, Adolf Hitler=Straße 213, einzuzahlen oder auf unser Postscheckkonto Karlsruhe 386 35 oder auf unser Konto Nr. 1832 bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br., zu überweisen.

Mitglieder! Unterstützt die Vereinsleitung bei ihrer nicht geringen Arbeit! Ein Einzug durch Nachnahme kann infolge der damit verbundenen Arbeitszeit nicht mehr erfolgen! Bedenket, daß die Vorstandsmitglieder ihre Vereinstätigkeit nicht beruflich, sondern in ihrer Freizeit ehrenamtlich ausüben!

1

An unsere zum Wehrdienst einberufenen Mitglieder!

Ein erheblicher Teil unserer Mitglieder ist zum Wehrdienst einberufen. Da uns deren Anschrift nicht bekannt ist, war es uns leider nicht möglich, mit ihnen in Verbindung zu treten und sie zu betreuen. Wir richten daher an alle einberufenen Mitglieder und Jungmannen die Vitte, uns tunlichst umgehend ihre genaue Anschrift unter Angabe des Dienstgrades bekanntzugeben.

Die zum Wehrdienst einberusenen Mitglieder haben die Möglickeit, für sich und ihre Angehörigen auf Antrag Beitragsermäßigung zu erlangen. Dieser Antrag kann vom Mitgliede oder seinen Angehörigen gestellt werden. Der Antrag muß enthalten: die Angabe, von welchem Zeitpunkte ab die Einberusung erfolgte und die ausdrückliche Erklärung, daß der Einberusene außer Familienunterstützung und Wehrsold keine weitere Einnahme bezieht. Der jährliche Beitrag kann alsdann für A-Mitglieder auf RM. 5.— und für B-Mitglieder auf RM 2.50 ermäßigt werden. In Fällen besonderer durch den Krieg bedingter wirtschaftlicher Notlage kann A-Mitgliedern eine weitere Beitragsermäßigung auf RM. 2.50 gewährt werden. Diese Fälle müssen jedoch im Antrage begründet sein. Entsprechende Antragsvordrucke senden wir unseren Mitgliedern auf Wunsch gerne zu.

Eine vollkommene Beitragsbefreiung für zum Wehrdienst einberufene Mitglieder kann nicht erfolgen, da mit der Mitgliedschaft zum Deutschen Alpenverein eine Unfallfürsorge bei Bergfahrten verbunden ist. Wir haben immer wieder die erfreuliche Beobachtung gemacht, daß auf Urlaub kommende einsberufene Mitglieder gerne einen Teil ihres Urlaubes in den Bergen verbringen. Dier bietet unseren Mitgliedern bei Unglücksfällen die Unfallfürsorge Schutz

Für zum Wehrdienst einberufene Jungmannen beträgt der Beitrag für das

Zeitschrift

Wie uns der Verlag Bruckmann auf Rückfrage mitteilt, wird die Zeitschrift 1940 voraussichtlich Anfangs April zum Versand kommen. Die auswärtigen Mitglieder erhalten die Zeitschrift 1940 durch den Verlag direkt zugefandt. Die Freiburger Mitglieder werden gebeten, die von ihnen bestellten Zeitschriften bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler=Straße 213, abzuholen.

Die Kartenbeilage (Sonnblick-Karte 1:25000) konnte aus triftigen Gründen nicht rechtzeitig fertiggestellt werden und liegt daher der Zeitschrift noch nicht wird unter allen Umständen den Bestellern der Zeitschrift 1940 nachgeliefert, schaft diese keinen Schaden erleiden. Wir bitten die Besteller der Zeitschrift 1940 nachgeliefert, schrift 1940 auf die derzeitigen Kriegsverhältnisse Rücksicht zu nehmen und erwarten das nötige Verständnis hiersür.

Der Bezugspreis der Zeitschrift 1941 beträgt wiederum RM. 3.50. Mitsglieder, welche die Zeitschrift 1941 zu beziehen wünschen, werden gebeten, den Bezugspreis mit den Beiträgen bis spätestens 31. Mai 1941 einzusenden. Später eingehende Bestellungen können nicht berücksichtigt werden. Auch Berlag direkt zugesandt.

Von unserer Hütte

Die Freiburger Hütte ist in der Zeit vom 6. bis einschl. 20. April geöffnet und bewirtschaftet.

Ferner ist die Hütte im Sommer von Mitte Juni bis etwa Mitte Oktober bewirtschaftet.

Wer die Freiburger Hütte besuchen möchte, wird gebeten, sich rechtzeitig bei unserem Bächter, Herrn Bergführer Ludwig Zudrell, Silbertal bei Schruns (Vorarlberg), anzumelden. Lebensmittelkarten sind selbstverständlich mitzu-

Hilfstraft gesucht!

Welches schriftzewandte Mitglied ist bereit, unserem stellv. Rechner und Schriftschrer bei der Bewältigung der nicht geringen Arbeitsleistung in den Monaten April bis Juni wöchentlich 2 Stunden (abends) zu helfen? Meldungen erbeten bei Herrn E. Reif, Adolf Hitler=Straße 213.

Unseren feldgrauen Kameraden an der Front

foll diese Nummer

Bruße treuen Gedenkens aus der Heimat

bringen.

Unsere aufrichtigen herzlichen Wünsche begleiten sie auf dem Wege der bevorstehenden neuen großen Aufgaben, vor die sie gestellt sind, und wir hoffen
auf ein baldiges, siegesfrohes Wiedersehen in der Heimat. Wir bitten um Angabe der Feldpostnummern, sowie um Bekanntgabe von Beförderungen
und Auszeichnungen.

Buch-Besprechungen.

Maix Kurt, Bergler, Bauern, Kameraden, 106 Seiten mit Abbildungen, 1940, Deutscher Berlag für Jugend und Volk, Wien, gebunden RM. 1.60. Der Verfasser erzählt uns in diesem, besonders für die Bergsteiger=Jugend, aber auch für die älteren Bergsteiger interessanten Büchlein, in einer Anzahl schlichter Geschichten, die aus einem reichen Bergsteigerleben heraus entstanden sind, nicht nur von seinen Erlebnissen in Fels und Firn, und von der Kameradschaft in den Bergen, sondern auch vom Kampf der Bergbauern mit den furchtbaren Naturgewalten der Hochgebirgswelt.

Eatigkeitsbericht der Bergsteigergruppe des Zweiges Turistenklub des Deutschen Alpenvereins, 101 Seiten mit Abbildungen, 1940, Wien, Selbstverlag.

Der Bericht bringt eine reiche Auslese aus vielen Teilen der Oft- und Westalpen, darunter auch Berichte mit Stizzen der Anstiegsführen. Auch ein Verzeichnis der ausgeführten Hochturen und sonstige interessante Fahrtenstizzen und Artikel sind in dem lesenswerten Buch enthalten.

Steinauer Ludwig, Der weiße Berg. Meine Erlebnisse am Montblanc. 160 Seiten mit 56 Abbildungen, 1941, Berlag &. Brudmann, Munchen, gebunden RM. 9.50

Ein deutsches Buch über den Montblanc! Dieses prächtige Werk ist textlich hervorragend und enthält Bilder in Schwarzweiß und Farben, in höchster Vollendung. Das Buch schildert uns nicht nur die Geschichte des "weißen Berges" und die bedeutenden Kühren auf denselben, sondern erzählt uns auch von der farbenfrohen Natur der blumenreichen Täler des Montsblanc und von seinen eisigen sturmumtobten Höhen. Das Schönste aber, was das Buch uns Bergsteigern schenkt, sind die herrlichen Worte von der Erhabenheit und Größe einer unversgleichlichen Bergkameradschaft.



Machrichten des Deutschen Alpenvereins Zweig Freiburg im Breisgau

Anschrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14 — Postigekkonto: Karlsruhe 38635 — Bank: Deutsche Bank, Filiale Freiburg Zahlstelle und Auskunft: Sattlermeister Carl Keif, Freiburg im Breißgau, Adolf Hitler=Straße 213 Bücherei: Mozarlstraße 1, Samstags von 16 bis 18 Uhr Hätte des Zweigvereins Freiburg i. Br: "Freiburger Hütte" in den Lechtaler Alpen, Statson Dalaas (Arlbergbahn)

Mittwoch, den 25. Februar 1942, 20.30 Uhr

Mitgliederversammlung

im Restaurant Fahnenberg, II. St., großer Saal

Lichtbildervortrag des herrn Baurat Erich Wagner über

"Bergfahrten im Kaisergebirge"

Dienstag, den 10. März 1942, 20.15 Uhr, Hörsaal 1 der Universität Lichtbildervortrag des Herrn Brof. Dr. med. Carl Schilling über

"Stifahrten im Hochstubai"

Karten im Vorverkauf (nur für Mitglieder und deren Angehörige) bei Herrn Carl Reif, Adolf Hitler=Straße 213, RM. 0.35, an der Abendkasse RM. 0.55 einschließlich Sportgroschen. Wehrmachtsangehörige in Unisorm RM. 0.25 einschließlich Sportgroschen.

Mitgliederbeitrag 1941/42. Das laufende Bereinsjahr ist am 31. März beendet. Die Beitragsmarken haben nur noch bis zu diesem Tage Gültigkeit. Eine nicht geringe Anzahl von Mitgliedern ist mit dem Beitrag für das laufende Bereinsjahr noch im Rückstande. Wir bitten diese Mitglieder um umgehende Jahlung dieses Beitrages, da die Bereinsleitung mit dem Hauptverein bis zum 15. März abrechnen muß.

Mitgliederbeitrag 1942/43. Die Beiträge betragen wie im ablaufenden Bereinsjahr für A=Mitglieder RM. 10.—, für B=Mitglieder RM. 5.—, für Jungmannschaften RM. 2.—. Mitglieder, welche den Beitrag für 1942/43 bereits bezahlt haben, erhalten die Beitrags=marken im Laufe des Monats März durch die Post zugestellt. Auch in diesem Jahre werden keine Duittungsstreisen ausgegeben. Die Beitragsmarken, welche auf die Mitgliederkarten aufzukleben sind, gelten als Duittung.

Beitrag für Wehrmachtsangehörige. Unsere zur Wehrmacht einberusenen Mitglieder können auch im Jahre 1942/43 wieder Beitragsermäßigung erlangen. Die Voraussetzungen bierfür sind die gleichen, wie im vergangenen Vereinsjahr. Die im letten Jahre gestellten Unträge haben auch für das neue Vereinsjahr Bültigkeit, sofern das betreffende Mitglied noch einberusen ist. Neu einberusene Mitglieder und Jungmannen erhalten einen Antrags-vordruck für die Beitragsermäßigung auf Anfordern durch den Zweigverein, woselbst sie auch alles Nähere über die Voraussetzungen zur Beitragsermäßigung erfahren.

Zeitschrift (Jahrbuch) 1941. Das Jahrbuch 1941 kann nicht vor März 1942 erscheinen. Der Umfang muß nach allgemein gültigen Anordnungen zur Papierersparnis auf die Hälfte des bisherigen eingeschränkt werden. Die Kartenbeilage (Granatspitzgruppe) kostet dem D. A. B. sast das Doppelte des ursprünglich vorgesehenen Preises. Trozdem ergibt die Umfangverringerung eine Preissenlung, die dem Bezieher zugute kommen muß. Die Karte wird aus kriegsbedingten Gründen nicht rechtzeitig fertig und kann daher — soll eine Berzögerung der Buchausgabe um viele Monate vermieden werden — dem Jahrbuch nicht beigelegt werden. Sie erscheint als Beilage zum Jahrbuch 1942. Da der volle Bezugspreis sür das Jahrbuch 1941 in allen Källen bereits bezahlt ist und eine Rückvergütung praktisch undurchsührbar ist, wird die Berrechnung mit der Ausgabe des Jahrbuches 1942 mit folgendem Borgang verbunden:

Zeitschrift (Jahrbuch) 1942. Das Jahrbuch 1942 erscheint mit verringertem Umfang und ohne eigene Kartenbeilage. Dafür liegt ihm die Karte des Jahrbuches 1941 (Granatspike) bei. Diese wurde von den Beziehern des Jahrbuches 1941 bereits im voraus bezahlt. Der (durch Umfangverringerung verursachte) zurückgesetzte Preis des Jahrbuches 1942 beträgt RM. 3.—. Diesen Preis hat jeder Bezieher zu bezahlen. Dem Jahrbuch 1941 liegt ein Gutschein auf nachträgliche unentgeltliche Lieserung der Granatspitzgruppenkarte mit dem Jahrebuch 1942, bezw. auf Rückersak von RM. 1.— bei. Diesen Gutschein gibt das Mitglied bei dem Zweigverein ab und erhält hierfür von dem Zweigveres im Rechnungsjahr 1942/43 RM. 1.— rückvergütet.

Unseren zur Wehrmacht einberusenen Mitgliedern haben wir, sofern uns ihre Anschrift bekannt war, zum Weihnachtssesse als äußeres Zeichen unserer Verbundenheit und unseres Dankes für ihre Leistungen je ein Päckchen zugesandt. Aus den uns daraufhin zahlreich zugegangenen Dankschreiben haben wir zu unserer Freude seltgestellt, daß wir mit dem Inhalte dieser Päckchen das Richtige getrossen haben. Leider aber konnten wir nicht allen einberusenen Mitgliedern diese Weihnachtsstreude machen, da uns auch heute immer noch ihre genaue Anschrift fehlt. Wir bitten daher wiederholt die einberusenen Mitglieder um Mitsellung ihrer genauen Anschrift. Auch Anschriftsänderungen, Beförderungen und Auszeichnungen bitten wir ums umgehend mitzuteilen. Die einberusenen Jungmannen erhalten auf Kosten des Zweiges die Zeitschrift "Der Bergsteiger" zugestellt. Auch hier konnte bisher nur ein kleiner Teil wegen sehlender Anschrift bedacht werden. Die Zweisvereinsleitung ist um die Betreuung der einsberusenen Mitglieder sehr bemüht. Sie kann diese Betreuung aber nur restlos durchführen, wenn sie hierin von den Einberusenen durch Bekanntgabe ihrer genauen Anschrift unterstüht wird.



Deutscher Alpenverein Iweig Freiburg im Breisgau (E. V.)



Posischedkonto: Umt Karleruhe Ur. 38635 / Bankverbindung: Deutsche Bank, Siliale Freiburg i. Br.

Postanschrift: Freiburg i. Br., Wallftr. 14

freiburg i. Br., den 4. Mars 1943

Falls Empfanger im Wehrdienst nicht nachsenden, sondern mit genauer Anschrift an uns zurud!

Sehr geehrtes Mitglied!

Mit dem 31. März läuft das Vereinsjahr 1942/43 ab. Der für dieses Jahr zu entrichtende Beitrag in Höhe von RM. 10.- war bereits am 1. Mai 1942 fällig. Wie wir nun in unserer Kartei seststellen, haben Sie den Beitrag trotz mehrfacher Unmahnung bisher noch nicht bezahlt. Wir glauben gerne, daß Ihnen die Entrichtung des Beitrages entgangen bezw. in Vergessenheit geraten ist, und gestatten uns daher, nochmals an Sie heranzutreten mit der dringend hösslichen Bitte, uns den Beitrag umgehend mittels beiliegender Jahlkarte zu überweisen.

Wir stellen Ihnen hiermit als letzte Frift zur Bezahlung Ihres rückständigen Beitrages den 20. März dieses Jahres. Sollten wir bis zu diesem Tage nicht im Besitze des rückständigen Beitrags sein, sehen wir uns genötigt, diesen durch Nachnahme bei Ihnen einzuziehen, wobei wir Sie darauf ausmerksam machen, daß wir für diesen Einzug durch Nachnahme zur Deckung unserer dadurch

entstehenden Kosten eine Sondergebühr von KM. 1.- erheben. Wir hoffen aber gerne, daß Sie uns den Einzug durch Nachnahme ersparen, da mit ihm für die Vereinsführung eine wesentliche Arbeitsbelastung verbunden ist.

Gleichzeitig erlauben wir uns, Sie bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, daß mit dem 1. Upril auch der Beitrag für das Vereinssahr 1943/44 mit RM. 10.- fällig ist. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns auch diesen mit dem rückständigen Beitrag überweisen würden.

In der angenehmen Erwartung, daß wir mit vorstehendem Schreiben keine Sehlbitte getan haben, begrüßen wir Sie

mit deutschem Bergfteigergruß! Heil Hitler!

Deutscher Alpenverein Zweig Freiburg im Breisgau E. D. gez. B. Martin Schriftführer u. stellv. Rechner